

Nachhaltigkeitsbericht 2022

Digital.
Nachhaltig.
Erfolgreich.

 WashTec



Kennzahlen und wichtige Leistungsindikatoren unseres Nachhaltigkeitsprogramms

Rundungsdifferenzen möglich		01.01. bis 31.12.2022	01.01. bis 31.12.2021	Veränderung	
				absolut	in %
Umsatz	Mio. €	482,2	430,5	+51,7	+12,0
Aufwendungen F&E	Mio. €	14,2	13,0*	+1,2	+1,0
CO ₂ -Emissionen *** (Produktionsländer DE, CZ, USA, CN)	t	7.034	7.221	-187	-2,6
Energieverbrauch *** (Produktionsländer DE, CZ, USA, CN)	MWh pro Mio. €/Umsatz	58,1	68,1	-10,0	-14,6
Energieverbrauch Kraftstoff (Produktionsländer DE, CZ, USA, CN)	MWh	16.393	16.067	+326	+1,8
Wasserverbrauch (DE, CZ)	Liter	16.538	16.620	-82	-0,5
Beschäftigte gesamt	Personen	1.824	1.782	+42	+2,4
Anteil Frauen in Führungsebenen	Prozent	18,0	14,3	-	+3,7 PP**
Unfallhäufigkeitsrate	Arbeitsunfälle pro Mio. Arbeitsstd.	4,2	4,9	-0,7	-14,3

* Beim Vergleich mit dem Vorjahr ist zu beachten, dass in den Vorjahreszahlen die Auflösung einer Rückstellung in Höhe von Mio. € 1,3 enthalten war.

** PP = Prozentpunkte

*** Die definierten Ziele sind der Seite 54 zu entnehmen.

Unsere Nachhaltigkeitsziele		2025	2022	2019
Reduzierung unseres CO ₂ -Fußabdrucks	t CO ₂ /Mio. € Umsatz	13,7*	14,6	19,5
Reduzierung unseres Energieverbrauchs in den nach ISO 50001 zertifizierten Werken	MWh	15.208	14.914	17.481
Erhöhung der Getrennsammelquote	Prozent	90	85	-
Reduzierung der Arbeitsunfälle	pro Mio. Arbeitsstd.	0	4,2	3,47

* Die Zielgröße wurde gemäß der Umsatzgröße des Jahres 2019 berechnet. Die Umsatzzahl im Jahr 2025 kann für die exakte Bestimmung der Zielgröße derzeit nicht vorweggenommen werden.

- Umsatz mit Mio. € 482,2 unter anderem durch Preissteigerungen und positiven Währungseffekten um 12 % über dem Vorjahr
- Reduzierung der CO₂-Emissionen um 187 t, das entspricht einem Minus von 2,6 % im Vergleich zum Vorjahr (-13,1 % pro Mio. € Umsatz im Vergleich zum Vorjahr)
- Reduzierung des Energieverbrauchs pro Mio. € Umsatz von 68,1 auf 58,1 MWh im Vergleich zum Vorjahr (-14,6 %)
- Unfallhäufigkeitsrate mit 4,2 (Arbeitsunfälle pro Mio. Arbeitsstunden) deutlich niedriger als der Branchendurchschnitt mit 21,5



Dieses Symbol führt weiter auf eine Website



Dieses Symbol führt weiter auf eine Seite innerhalb dieses Dokuments

Wir informieren über unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten im Sinne einer gendergerechten Sprache mit der Darstellung aller Geschlechter (z. B. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) sowie mit der beliebigen Verwendung der weiblichen und männlichen Personenbezeichnung (z. B. Ansprechpartner, Lieferantinnen usw.). Damit möchten wir im Sinne der Gleichbehandlung alle Geschlechter ansprechen und einbinden.

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

wir sind davon überzeugt, dass wirklich wichtige Vorhaben innerhalb eines Unternehmens nur umgesetzt werden können, wenn sie möglichst viele Perspektiven berücksichtigen. Deshalb besteht unser Nachhaltigkeits-Team aus Mitarbeitenden der Bereiche Vorentwicklung, Personalwesen, Einkauf, Kommunikation, Vertrieb, Produktmanagement, IT und Finance. Wichtige Themen sind aber auch immer Chefsache, weshalb ich innerhalb des Vorstandsteams die Verantwortung für die Nachhaltigkeit übernommen habe. Es ist bereits unser zweiter Nachhaltigkeitsbericht. Darauf bin ich sehr stolz. Denn er belegt, dass nachhaltiges Handeln ein integraler Bestandteil unserer Unternehmensprozesse und unserer Unternehmenskultur geworden ist. Der Bericht gibt Auskunft über unsere Aktivitäten und Ziele auf dem Gebiet der ökonomischen, ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit.

Gleichwohl haben wir uns die Messlatte für diesen zweiten Bericht selbst schon ziemlich hochgelegt. Für unseren Bericht Nr. 1 haben wir sowohl von unseren Kunden als auch von Investment Professionals viele positive Rückmeldungen zu unserer Nachhaltigkeitsstrategie und die transparente Präsentation des damit verbundenen Programmes bekommen. Die Business School Augsburg hat uns mit dem Preis »ESG Company of the Year« ausgezeichnet. Wir verstehen diese Auszeichnung als Preis für unsere steten Bemühungen und als Ansporn diesen Weg weiterzugehen.

Hinter diesem Bericht stehen die Anstrengungen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen. Lassen Sie mich an dieser Stelle auf einige Erfolge eingehen.

Mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine, der bedrohten Energieversorgung in Deutschland und Europa, einer hohen Inflation sowie der Null-Covid-Politik in China war das Geschäftsjahr 2022 jedoch wieder von schwierigen Rahmenbedingungen geprägt. Wir mussten auf mögliche Auswirkungen der Energiekrise vorbereitet sein. Eine Energie-Taskforce wurde gegründet, die unser Unternehmen auf verschiedene Notfallszenarien vorbereitete und dafür sorgte, dass wir unsere Energieeinsparmaßnahmen beschleunigt umsetzen konnten. Dass wir den Energieverbrauch in den Werken in Deutschland und Tschechien im Jahr 2022

um 18,3 % senken konnten, betrachten wir als einen sehr großen Erfolg, der auch zur Motivation der Belegschaft beigetragen hat.

Die Wetterbedingungen in Südeuropa verursachten im Sommer 2022 und zu Beginn dieses Jahres eine ausgedehnte Trockenheit. Insbesondere die Regionalregierungen in Frankreich haben in einigen Regionen Waschanlagenbetreiber gezwungen, vorübergehend den Betrieb einzustellen.

Bereits heute setzen wir in unserem Programm »Erfolg mit nachhaltigen Produkten und Services« auf unsere »Green Car Care« Waschchemie, die Wasseraufbereitung und unsere digitale Plattform mywashtec. Damit haben wir exzellente Produkte für unser Bestreben, unseren Kunden die nachhaltigste Autowäsche zu garantieren. In diesem Bericht geben wir Beispiele für länderspezifische Regularien.

Im ersten Quartal 2023 haben wir plangemäß das Unternehmensleitbild neu erarbeitet und möchten es Ihnen bereits mit dem aktuellen Bericht präsentieren.

Wir sind Mitglied der Charta der Vielfalt und haben in den letzten Jahren unser Diversity-Programm #respektvollmiteinander aufgebaut. Ein weiteres Projekt innerhalb unseres Programms »Care for People and Culture« war der Aufbau eines Karriereportals unter Beteiligung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Nachhaltigkeit bedeutet auch Zukunftsfähigkeit für WashTec. Das Thema bewegt uns sehr und unser Nachhaltigkeitsprogramm ist der Rahmen, in dem wir uns und unser Umfeld für die Zukunft vorbereiten. Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, an unserem Unternehmen ein Interesse haben, laden wir Sie zu einem strukturierten Dialog ein, um mit uns über unser nachhaltiges Handeln zu sprechen.

Im Namen des gesamten Vorstandes bedanke ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Beitrag zur Umsetzung unseres Nachhaltigkeitsprogramms.



Ralf Koeppe
Vorstandsvorsitzender

WashTec

Die WashTec Nachhaltigkeitspolicy.....	6
Unsere Bausteine für eine nachhaltige Policy sustainability@washtec.....	8
Das Unternehmen im Überblick.....	9
Unternehmensleitbild	18
Die WashTec Strategie für nachhaltige Unternehmensführung.....	19
Unsere Grundlagen für ethisches und nachhaltiges Handeln	23
Strukturen für alle Prozesse rund um Nachhaltigkeit	26
Unsere Stakeholder	27
Vorgehensweise bei der Berichterstattung.....	28
GRI Inhaltsindex.....	93

Economic sustainability

WashTec Nachhaltigkeitsprogramm Leadership in sustainable carwash	34
Erfolg mit nachhaltigen Produkten und Services.....	35
Maßnahmenpläne	47

Environmental sustainability

WashTec Nachhaltigkeitsprogramm Dedicated to eco-efficiency	50
Unser Umweltprogramm	51
Materialien & Rohstoffe nachhaltig einsetzen	55
Energieeinsparung	61
CO ₂ -Fußabdruck minimieren	64
Maßnahmenpläne	69

Social sustainability

WashTec Nachhaltigkeitsprogramm Care for people & culture.....	74
Unser Programm für Mitarbeitende & Soziales.....	75
Cultural Transformation	77
Personalentwicklung intensivieren.....	78
Gleiche Chancen und Vielfalt fördern	81
Wir bei WashTec.....	82
Kontinuierlich hohe Arbeitssicherheit realisieren.....	85
Maßnahmenpläne	89

WashTec

Die WashTec Nachhaltigkeitspolicy	6	Unternehmensleitbild	18
Unsere Bausteine für eine nachhaltige Policy sustainability@washtec.....	8	Die WashTec Strategie für nachhaltige Unternehmensführung.....	19
Das Unternehmen im Überblick.....	9	Unsere Grundlagen für ethisches und nachhaltiges Handeln.....	23
Breites Portfolio rund um die Autowäsche.....	10	Hinweisgebersystem.....	25
Wertschöpfungsrechnung.....	11	Strukturen für alle Prozesse rund um Nachhaltigkeit...	26
Fairer Partner unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.....	12	Unsere Stakeholder.....	27
Die Lieferkette für unsere Produkte	13	Vorgehensweise bei der Berichterstattung.....	28
Transparenz in der Lieferkette.....	14	Die WashTec Wesentlichkeitsmatrix.....	31
Unsere Basis für nachhaltiges Handeln.....	15	GRI Inhaltsindex.....	93
Austausch und Impulse für nachhaltiges Handeln....	16		
Einflussfaktoren auf das WashTec Nachhaltigkeitsprogramm	17		



Unsere unternehmerischen Aktivitäten betrachten wir auch vor dem Hintergrund der Sustainable Development Goals (SDG) der UN. Die jeweils für das Kapitel relevanten SDGs stellen wir hier dar.

Die WashTec Nachhaltigkeitspolicy

WashTec ist als Lösungsanbieter für die Fahrzeugwäsche mit einem umfassenden Portfolio an Waschanlagen auf dem internationalen Markt führend. Den hohen Anspruch an unser Tun haben wir in unserem Unternehmensleitbild verankert. Wir bekennen uns zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen, die in den Sustainable Development Goals definiert sind. Mit unserer Nachhaltigkeitspolicy definieren wir die Leitplanken unseres Handelns in ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht und legen sie in jedem Unternehmensbereich für unsere unternehmerischen Aktivitäten zugrunde.

Unser nachhaltiges Handeln basiert auf dem Wissen, dass jeder Einzelne, jeder Teilnehmer am Wirtschaftsleben und jedes Unternehmen die Aufgabe hat, alle Ressourcen sparsam einzusetzen. Wir identifizieren in regelmäßigem Austausch mit unseren Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern und den interessierten Parteien vorausschauend die wichtigen Themenfelder für ein nachhaltiges Unternehmen, eine ressourcenschonende Fahrzeugwäsche und die nachhaltige Herstellung unserer Anlagen und Produkte. Diese Erkenntnisse wenden wir an für die Anlagenentwicklung und -nutzung sowie um eine weitgehende Ressourcennutzung und -wiederverwendung zu erreichen. Im Zusammenwirken mit all unseren internen und externen Partnern sowie in unserem gesamten Umfeld befolgen wir die Grundsätze des nachhaltigen Handelns. Unsere Methoden dafür umfassen das Prüfen und Optimieren bestehender Systeme sowie den Einsatz neuer, auch digitaler Technologien bei der Entwicklung und Produktion, sowie bei der Anlagennutzung durch den Betreiber. Hierzu integrieren wir auch Erkenntnisse von Forschungseinrichtungen oder externen Netzwerken.

- Unser Nachhaltigkeitsprogramm basiert auf einem ausgewogenen Miteinander – in unseren Kunden- und Lieferantenbeziehungen und in unserem Innenverhältnis mit allen Mitarbeitenden. Im ständigen Austausch mit allen Stakeholdern werden wir deren Interessen in Bezug auf ökonomische, ökologische und soziale Aspekte berücksichtigen.
- Wir setzen uns Ziele für eine Verbesserung aller für uns wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekte, um die Sustainable Development Goals der UN in unserem Unternehmen zu erfüllen. Durch eine regelmäßige Kontrolle unserer Ziele prüfen wir selbstkritisch, wo es noch Potenziale zur Verbesserung gibt. Die regelmäßige Kontrolle unserer Maßnahmen und die Zielerreichung veröffentlichen wir in unserem jährlich erscheinenden Nachhaltigkeitsbericht.
- Wir optimieren unsere Abläufe, um alle Ressourcen sparsam einzusetzen und binden dabei unsere Lieferanten ein. Wir nutzen Normen, Nachhaltigkeitsstandards und deren Vorgaben, um die Vergleichbarkeit unserer erreichten Nachhaltigkeitsleistung zu garantieren.

Unsere Nachhaltigkeitspolicy ...

... bezieht sich auf

- einen schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen: Wir entwickeln und fertigen Anlagen unter höchstmöglicher Ressourcenschonung und bieten Lösungen an, die höchsten Umweltstandards entsprechen und nach Möglichkeit darüber hinausgehen
- faire Praktiken bei der Einbindung von Arbeitnehmenden und die Achtung der Menschenrechte im Miteinander: Wir legen unserem Handeln einen Ethikstandard zugrunde, der bindend für alle unsere Partner ist
- hohe Transparenz in unseren Lieferketten: Wir erwarten von unseren Lieferanten regelkonformes Handeln und prüfen unsere Lieferketten auf umweltschonende Produktionsverfahren und respektvollen Umgang mit allen Mitarbeitenden

... nutzt klare Zielsetzungen

- verpflichtende Nachhaltigkeitsziele in allen Geschäftsbereichen bis zum Jahr 2025 bzw. 2040
- Reviewprozesse mit Erfolgskontrolle und Verfahren zur Nachsteuerung

... integriert neue Impulse

- Akzeptanz von herausfordernden Ideen und Optimierung von bisherigen Verfahren
- Austausch mit Stakeholdern, um deren Ansprüche zu verstehen
- enge Kommunikation mit den Mitarbeitenden aller Standorte und Bereiche

... ist nachvollziehbar

- jährliche Veröffentlichung unseres Nachhaltigkeitsberichts unter Einhaltung anerkannter Standards
- zertifizierte Managementsysteme als Grundlage unseres Handelns

Die Nachhaltigkeitspolicy wurde von Vorstand und Aufsichtsrat von WashTec verabschiedet und ist für alle Geschäftsbereiche gültig. Das Programm wird allen Mitarbeitern kommuniziert. Die Umsetzung des Nachhaltigkeitsprogramms wird über den Nachhaltigkeitsbericht nachvollziehbar und wird vom Vorstandsvorsitzenden verantwortet. Über die Website von WashTec können alle Interessensgruppen alle Aspekte unserer Nachhaltigkeitspolicy und deren Status einsehen.

Augsburg, im Juni 2023

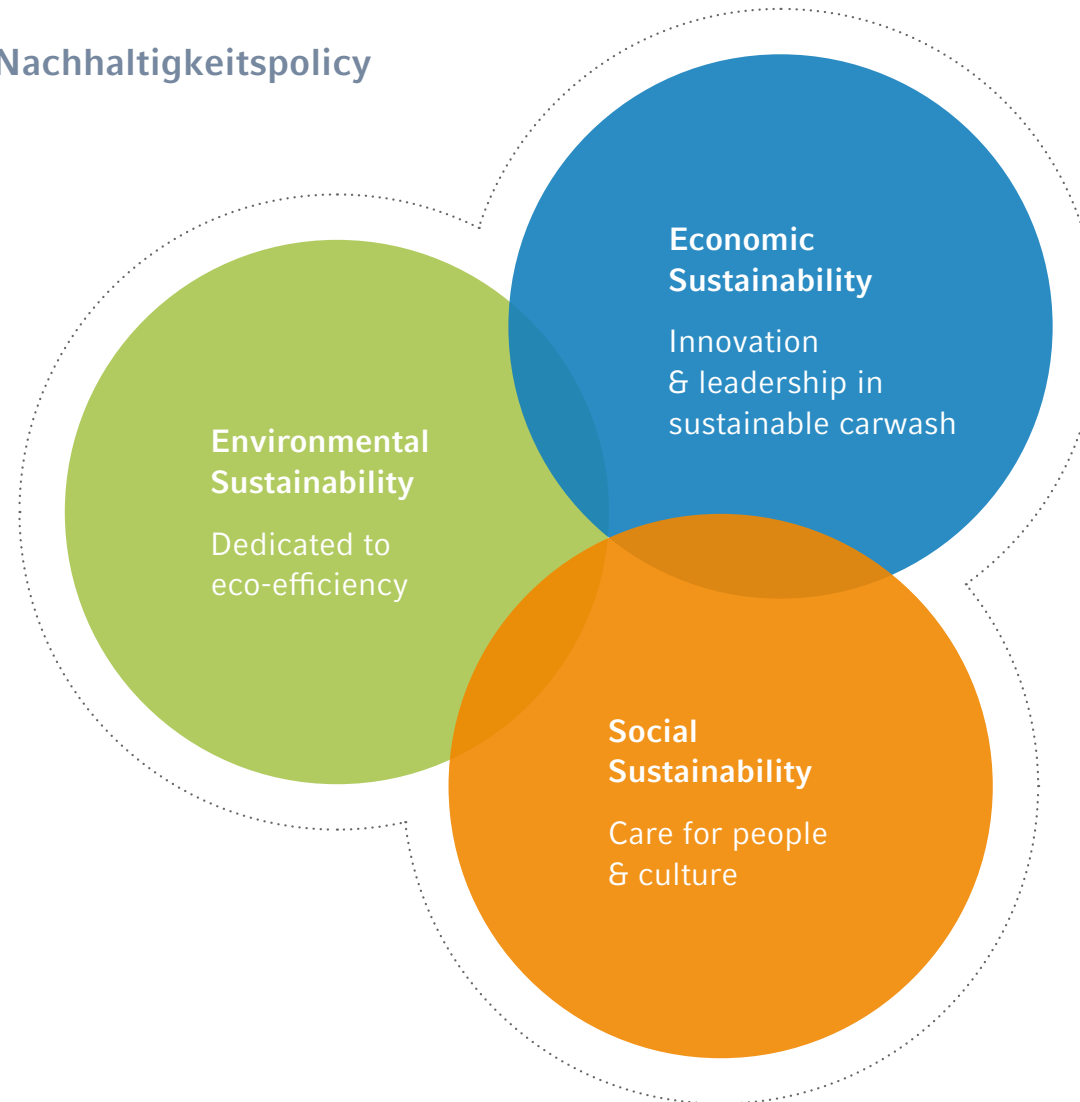
Dr. Ralf Koeppe
Vorsitzender des Vorstands

Sebastian Kutz
Mitglied des Vorstands

Andreas Pabst
Mitglied des Vorstands

Die Bausteine unserer Nachhaltigkeitspolicy

sustainability@washtec



Das Unternehmen im Überblick

WashTec ist der führende Anbieter von innovativen Lösungen rund um die Fahrzeugwäsche weltweit. Das Produktprogramm umfasst alle Arten von Fahrzeugwaschanlagen sowie dazugehörige Peripheriegeräte, Waschchemie und Wasseraufbereitungssysteme.

Als Spezialist arbeitet die Gruppe kontinuierlich an Innovationen für eine möglichst umweltschonende Fahrzeugwäsche.

Darüber hinaus bietet WashTec umfassende Servicepakete und digitale Smart Service Lösungen über die gesamte Lebensdauer der Produkte an. Hierzu gehören neben digitalen Systemen zur Fernüberwachung und -steuerung von Anlagenparametern durch die Betreiber, die Wartung der Anlagen, die Chemievorsorgung und die Anlagenrücknahme sowie Dienstleistungen für die Vermittlung von Finanzierungen oder das Betreibermanagement von Anlagen. Hauptumsatzträger ist der Produktbereich Maschinen und Service.

Die WashTec AG mit Sitz in Augsburg, Deutschland, ist Muttergesellschaft der WashTec Carwash Management GmbH, der AUWA Chemie GmbH und der WashTec Holding GmbH – jeweils mit Sitz in Augsburg. An diesen Unternehmen ist die WashTec AG direkt zu 100 % beteiligt. Das Tochterunternehmen WashTec Holding GmbH bündelt die Aktivitäten der Tochtergesellschaften der WashTec Gruppe in der WashTec Cleaning Technology GmbH, mit Ausnahme der WashTec Carwash Management GmbH und der AUWA Chemie GmbH.

Insgesamt hat WashTec 13,4 Millionen Stück Aktien ausgegeben. Die Aktien der WashTec AG sind zu 55 % im Besitz institutioneller Investoren (Stand 31.12.2022). Der verbleibende Anteil von 45 % befindet sich in Streubesitz.

Die Aktionärsstruktur und die Anteilsverteilung sind im Geschäftsbericht 2022 auf Seite 47 nachzulesen.



WashTec betreibt insgesamt sechs Produktionsstandorte:

- Augsburg, Deutschland
Produktion von Waschanlagen
- Recklinghausen, Deutschland
Herstellung der Anlagensteuerungen
- Grebenau, Deutschland
Herstellung der AUWA Waschchemieprodukte
- Nýrany, Tschechien
Blechfertigung sowie Anlagen- und Komponentenmontage für den Produktionsstandort Augsburg
- Denver, USA
Produktion von Fahrzeugwaschanlagen für den nordamerikanischen Markt
- Shanghai, China
Produktion von Fahrzeugwaschanlagen für den asiatischen Markt

Weiterhin betreut die WashTec Cleaning Technology GmbH die Beteiligungen an den insgesamt 13 ausländischen Tochtergesellschaften in allen wesentlichen Märkten Europas, Nordamerikas sowie Asien/Pazifik.

Die komplette Übersicht über die Organisationsstruktur und die Präsenz auf den internationalen Märkten sind im Geschäftsbericht 2022 auf den Seiten 52 bis 55 dargestellt.

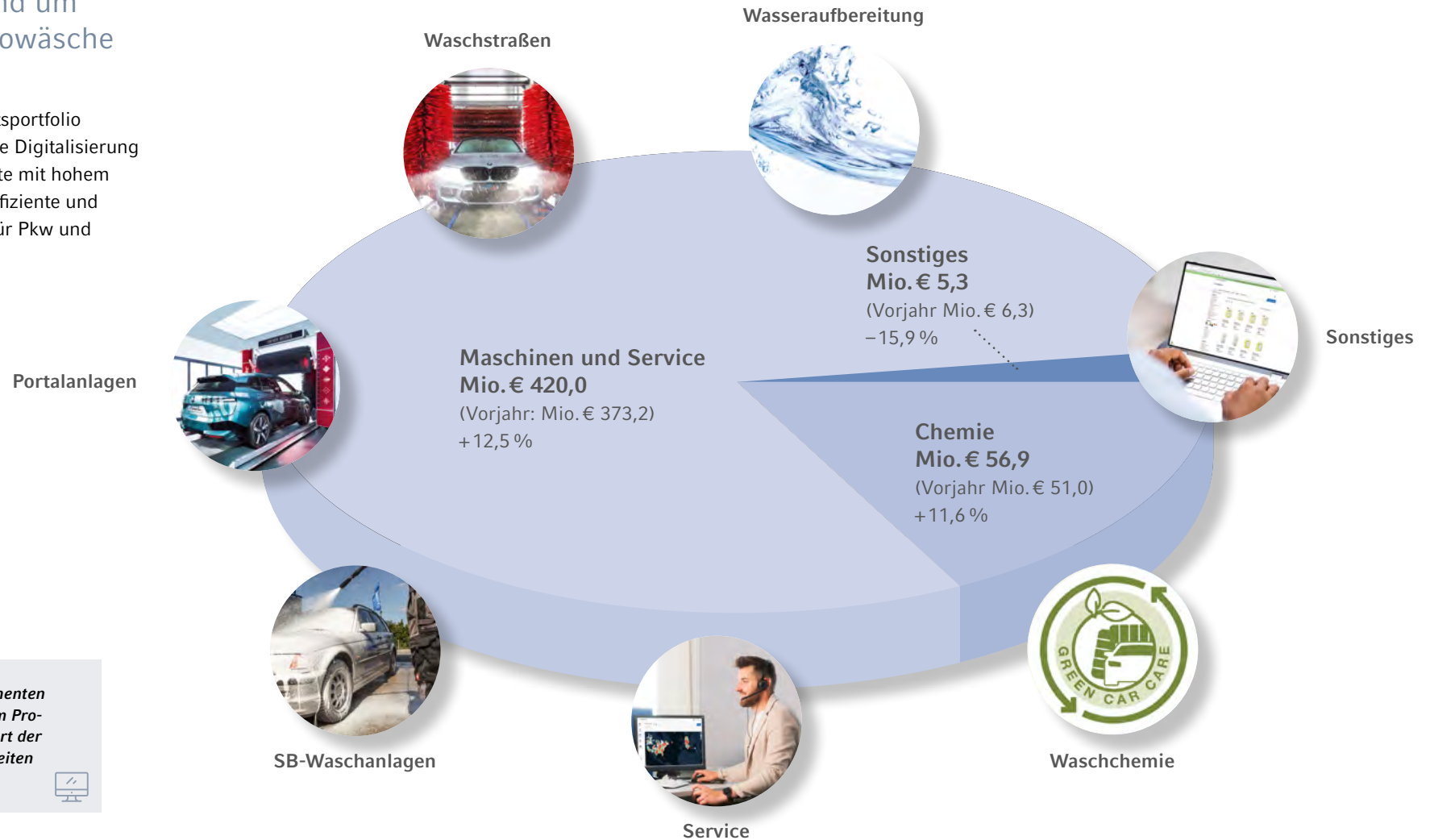


Die Gesamtkapitalisierung lässt sich der Konzernbilanz auf Seite 109 und 110 des Geschäftsberichts 2022 entnehmen. Dort sind die einzelnen Bilanzposten samt Fristigkeiten aufgeführt.



Breites Portfolio rund um die nachhaltige Autowäsche

WashTec erneuert das Angebotsportfolio kontinuierlich. Insbesondere die Digitalisierung ermöglicht zusätzliche Angebote mit hohem Kundennutzen rund um eine effiziente und passgenaue Fahrzeugwäsche für Pkw und Nutzfahrzeuge.



Über Details zu den Kundensegmenten und digitalen Angeboten aus dem Programm mywashtec.com informiert der Geschäftsbericht 2022 auf den Seiten 16 bis 31 sowie 51.



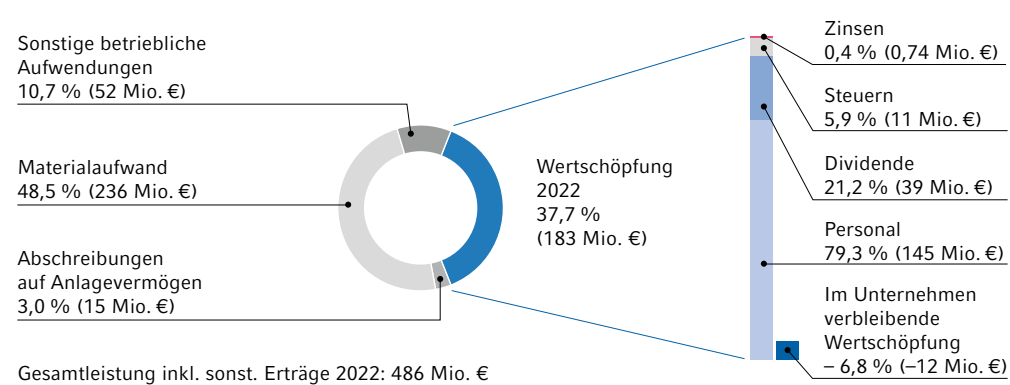
Wertschöpfungsrechnung

Unsere wirtschaftliche Leistung für die Gesellschaft

Unsere unternehmerische Leistungskraft und unsere Leistung für die einzelnen Stakeholder lassen sich in der Wertschöpfungsrechnung ablesen. Große Teile des erwirtschafteten Umsatzes fließen in die nationale und internationale Volkswirtschaft zurück. Die Gesamtleistung von WashTec in Höhe von 486 Mio. € umfasst einen Betrag von 236 Mio. € (45,0 %) an unsere Lieferantinnen und Lieferanten weltweit für Material und Dienstleistungen. Im Berichtsjahr erzielten wir einen Anteil von 183 Mio. € bzw. 37,7 % unserer Gesamtleistung als Wertschöpfung: 136 Mio. € davon erhalten unser Personal an unseren weltweiten Standorten als Entlohnung für ihre Leistung, 39 Mio. € werden als Dividende an unsere Anteilseignerinnen und Anteilseigner ausgeschüttet, rund 1 Mio. € als Zinsen an unsere Fremdkapitalgeber bezahlt und eine Summe von 11 Mio. € entrichten wir in Form von Steuern und Abgaben an die öffentliche Hand. Damit hat das Unternehmen rund 12 Mio. € mehr an Aktionäre, Fremdkapitalgeber und an die öffentliche Hand geleistet als es der eigenen Wertschöpfung im Berichtsjahr entspricht.

Mit dieser Perspektive auf die unternehmerische Leistung zeigt sich, welche Rolle die wirtschaftlichen Aktivitäten von WashTec in unserem Gesamtumfeld spielen. Unser leistungsstarkes und marktgerechtes Produktangebot erbringt für die Betreiber von Fahrzeugwaschanlagen wirtschaftlichen Erfolg. WashTec erreicht so eine gute Position, um als attraktiver Arbeitgeber zum Lebensunterhalt von 1.824 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beizutragen. Dabei haben wir auch 2022 mit Aufwendungen für Forschung und Entwicklung in Höhe von 14 Mio. € deutlich in die Zukunft investiert. Entsprechend bieten wir unseren privaten und institutionellen Kapitalgebern eine angemessene Rendite für ihre Anteile an der WashTec AG.

Wertschöpfung 2022



Fairer Partner unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

WashTec ist weltweit präsent: Mit unseren Produktionsstandorten in Augsburg, Grebenau und Recklinghausen, Deutschland, Nýrany, CZ, Denver, USA und Shanghai, China, verfügen wir über eine breit gefächerte Produktionsbasis. Von diesen Standorten und zahlreichen Vertriebs- und Serviceniederlassungen aus betreuen wir unsere Kunden professionell.

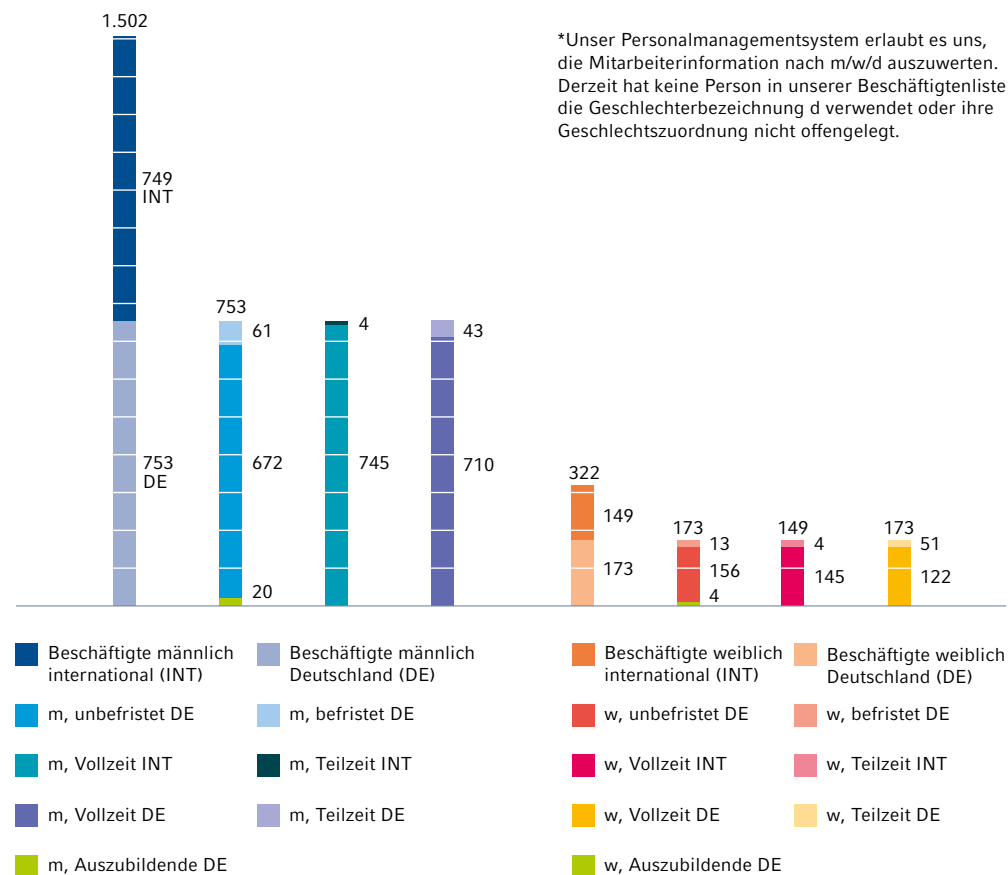
WashTec beschäftigte zum Stichtag 31.12.2022 weltweit 1.824 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 1.782) an allen Produktions- und Vertriebsstandorten. Davon arbeiten 926 Personen in Deutschland. 92,1 % dieser Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen werden mit einem unbefristeten Vertrag beschäftigt (Vorjahr: 92,9 %). 89,9 % der Beschäftigten in Deutschland arbeiten im Rahmen eines Vollzeit-Arbeitsvertrags (Vorjahr: 89,8 %). An unseren internationalen Standorten beschäftigen wir 898 Personen. 99 % der international Beschäftigten arbeiten in Vollzeit.

Bei kurzfristigen Auftragsspitzen arbeiten wir mit Personaldienstleistern zusammen, um unsere Produktionsteams mit Zeitarbeitskräften zu unterstützen. Im Jahr 2022 lag die Leiharbeiterquote in Deutschland bei 5,4 % (Vorjahr: 9,5 %) und an den internationalen Standorten bei 6,0 % (Vorjahr: 8,6 %). Die Beschäftigten im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung werden gemäß einem abgeschlossenen Tarifvertrag entlohnt. Da wir unsere Personaldaten in einer Stichtagsbetrachtung darstellen, ist diese Veränderung überwiegend auf die Abmeldung von Zeitarbeitskräften per Ende Dezember zurückzuführen.

Als Mitglied von vbm, der Arbeitgeberverbände der Metall- und Elektroindustrie in Bayern, nutzen wir die Leistungen und Beratung unserer Branchenrepräsentanz: Wir setzen die tariflichen und betrieblichen Regelungen zu Arbeitsbedingungen und Entlohnungssystemen um. Am Standort Deutschland erhalten 86,7 % (Vorjahr: 86,9 %) der Beschäftigten ein tarifliches Arbeitsentgelt. Entsprechend werden 13,3 % (Vorjahr: 13,1 %) unseres Teams auf der Basis eines außertariflichen Vertrags entlohnt.

Im vbm ist Dr. Ralf Koeppel als Geschäftsführer der WashTec Cleaning GmbH für die Region Augsburg als Vorstand des Verbands aktiv. Zudem ist WashTec Mitglied im Arbeitgeberverband der bayerischen chemischen Industrie, VBCI.

Beschäftigte inkl. Auszubildende m/w/d, 31.12.2022



Die Lieferkette für unsere Produkte

Das Lieferantennetzwerk von WashTec umfasste im Jahr 2022 weltweit rund 4.200 Lieferanten aus 34 Ländern. Unsere Hauptlieferländer mit mehr als 200 Einzellieferanten sind Deutschland, USA, Italien, Frankreich, Großbritannien und Dänemark. Die prozentualen Anteile in den jeweiligen Märkten sind in der rechten Grafik dargestellt.

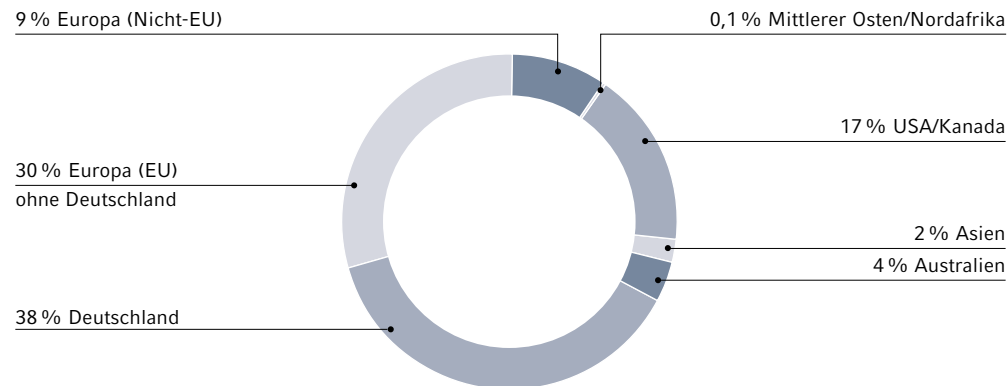
Die Produktionswerke in Deutschland, Tschechien, USA und China sind die wichtigsten Betriebsstätten in unserem Geschäftskonzept. Von dort werden alle Märkte mit unseren Fahrzeugwaschanlagen beliefert. Die Produktionswerke in Deutschland, Tschechien, USA und China beziehen einen hohen Anteil an Zulieferprodukten aus den jeweiligen lokalen Märkten. Die Produktionsstandorte beziehen unverändert im Vergleich zum Vorjahr einen hohen Anteil an Produkten im jeweiligen Inland: Am Standort Deutschland werden die Produktionswerke zu 79 % aus dem deutschen Markt beliefert. Das Werk in Tschechien nutzt in seinem Lieferantenpool zu 56 % Lieferanten aus dem heimischen Markt. Für das Werk in USA liegt dieser Wert bei 96 %. Am Produktionsstandort China werden zu einem Anteil von 94 % Zulieferer vor Ort beauftragt. Dies entspricht weniger als 2 % unseres Lieferantennetzwerks, begründet durch das kleinere Produktportfolio vor Ort.

Die Aufwendungen für bezogene Waren sowie für bezogene Leistungen können der Konzern-Anhangangabe 8 im Konzernanhang des Geschäftsberichts 2022 auf Seite 134 entnommen werden.



Die Lieferkette der gesamten WashTec Gruppe basiert schwerpunktmäßig auf Zulieferunternehmen aus dem deutschen und europäischen Markt. Das Portfolio der bezogenen Leistungen umfasst Rohmaterialien, vorkonfigurierte Baugruppen und Elektronikkomponenten, Grundstoffe für unsere Waschchemie sowie Verpackungsmaterialien. Da wir grundsätzlich mit unseren Lieferanten langfristige Lieferbeziehungen pflegen, sind im Jahr 2022 keine signifikanten Änderungen unserer Lieferkette erfolgt und nicht in Planung.

Lieferantennetzwerk 2022, Lieferländer



Transparenz in der Lieferkette

Unsere Aktivitäten rund um Materialbeschaffung, Ressourceneinsatz und Lieferketten sind insbesondere durch die Aktivitäten zur Implementierung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) geprägt. Wir sehen die risikobasierte Kontrolle unserer Lieferketten als ein wesentliches Thema an. Diese Sichtweise wird auch gestützt durch die Anfragen unserer Kunden, die weitreichende Informationen von WashTec bezüglich der Einhaltung der Menschenrechte sowie der ILO-Übereinkommen fordern.

Für die Zukunftsausrichtung unserer Lieferkette haben wir eine Neudefinition unseres »Supplier Code of Conduct« begonnen, um die gestiegenen Anforderungen an die Transparenz unserer Lieferkette zu bündeln und standardisiert an unsere Lieferanten zu übermitteln. Unser Zeitplan sieht die Einführung des neuen »Supplier Code of Conduct« bis Mitte des Jahres 2023 vor.

Der Supplier Code of Conduct ist auf der WashTec Website unter <https://ir.washtec.de/corporate-governance/> abrufbar.



Nach der Publikation werden wir die Unterzeichnung des neuen Supplier Code of Conduct über einen standardisierten Prozess von unseren bestehenden und neuen Lieferanten abfordern. Die Einhaltung der Menschenrechtskriterien M1 bis M10 sowie der Umweltkriterien U1 bis U3 gemäß den Anforderungen des LkSG wird dort als Grundlage unserer Lieferbeziehung definiert. Unabhängig

davon wird die Compliance mit unseren Anforderungen auch bereits vor Aufnahme einer Lieferbeziehung mit Hilfe einer standardisierten Fragenliste durch den Einkauf und das Qualitätsmanagement geprüft. Ein entsprechender Prozess ist im Managementsystem hinterlegt. Zusätzlich dazu wird in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen die Anerkennung und Einhaltung des Supplier Code of Conduct gefordert.

Die systematische Beurteilung der Risiken in unserer bestehenden Lieferkette der Stufe 1 bildete vor diesem Hintergrund im Jahr 2022 einen Arbeitsschwerpunkt unseres Sourcing-Teams. Das Scoring in diesen Risikobewertungen hat ergeben, dass wir keine hochriskanten Transaktionen durchführen. Für das Nachhalten der Risikoprüfungen in der Lieferkette definieren wir derzeit intern einen Prozess, um die Auditierung und das Tracking von Maßnahmen in einem standardisierten Verfahren zu ermöglichen.

Im Jahr 2022 wurden die Selbstverpflichtungen und Erklärungen unserer Partnerinnen und Partner in der Lieferkette unter anderem bei der Lieferantenauditierung als Grundlage im Prüfprozess mitgeprüft. Die Nichteinhaltung oder Abweichungen wurden, wenn vorhanden, in den Audits festgehalten und im Auditgespräch aufgegriffen und die Abstellmaßnahmen durch den im IMS (Integrierte Managementsysteme) definierten Kontrollprozess nachgehalten.

Unsere Basis für nachhaltiges Handeln

Als Teilnehmer am globalen Wirtschaftsleben bekennen wir uns zu den Sustainable Development Goals (SDG) der Vereinten Nationen und richten unser Handeln danach aus. Mit zahlreichen Aktivitäten für das Erreichen ökonomischer, ökologischer und sozialer Nachhaltigkeitsziele leisten wir einen Beitrag zu den folgenden Zielen:



SDG 3 Health and Population

Gesunderhaltung und Unterstützung unserer Mitarbeiter und deren Familien – sichere Arbeitsplätze und die Minimierung von Risiken aus der COVID-19-Pandemie



SDG 4 Education

Aus- und Fortbildung im WashTec Personalentwicklungsprogramm



SDG 6 Water and Sanitation

Sparsamer Wasserverbrauch an unseren Unternehmensstandorten und mit unseren Produkten



SDG 8 Sustained, inclusive and Sustainable Economic Growth

Produktionsstätten und Vertriebsstandorte weltweit für dezentrale Produktion und direkte Belieferung der Märkte



SDG 10 Reduced Inequalities

Anerkennung, Wertschätzung und Einbeziehung aller Menschen unabhängig von ihrer kulturellen oder sozialen Herkunft, Religion, Geschlecht, sexuellen Orientierung etc. – mit unserem Diversitätsprogramm



SDG 11 Sustainable Transport

Reduzierung der energiebedingten Treibhausgasemissionen aus dem Verkehr – mit unserem Mobilitätskonzept



SDG 12 Chemicals and Waste

Fortentwicklung unseres Produktportfolios für nachhaltige Waschchemikalien



SDG 13 Climate Change

Beitrag zum Erreichen des Klimaziels durch Verringerung unserer CO₂-Emissionen



SDG 17 Global Partnership for Sustainable Development

Prüfung und Umsetzung aller Nachhaltigkeitsaspekte für transparente und nachhaltige Finanzberichterstattung



Austausch und Impulse für nachhaltiges Handeln

WashTec beteiligt sich an überregionalen und regionalen Initiativen zum Klimaschutz. Damit bringen wir unser Verständnis zum Ausdruck, dass nur gemeinsames Handeln in der Wirtschaft zum Ziel führen wird. Mit den Impulsen aus diesen Netzwerken erschließen wir weiteres Potenzial im eigenen Unternehmen.



Auf regionaler Ebene nehmen wir am Klimapakt Bayern teil. Diese Vereinbarung zwischen der Bayerischen Staatsregierung und der bayerischen Wirtschaft bildet die Grundlage für gemeinsame Aktivitäten und einen offenen Austausch rund um Klimaschutz, Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen. Dieses freiwillige Netzwerk setzt auf eigenverantwortliche und kooperative Aktivitäten, um den Klimaschutz in Bayern auf eine breite Basis zu stellen. Auch die Akzeptanz von Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen in der Bevölkerung soll dadurch gesteigert werden. Grundlage einer Mitgliedschaft ist in jedem Fall ein umwelteffizientes Unternehmenskonzept, das beispielsweise durch ein Umweltmanagementsystem gemäß ISO 14001 dokumentiert wird.



Unsere Produktionsgesellschaft AUWA-Chemie am Standort Grebenau ist Mitglied der Umweltallianz Hessen. Das Bündnis zwischen Landesregierung Hessen, der hessischen Wirtschaft und den Kommunen hat das Ziel, den hohen Umweltstandard in Hessen zu sichern und weiterzuentwickeln.

An unserem Unternehmenshauptsitz nehmen wir am regionalen Austausch teil und tragen zu den Klimazielen im Großraum Augsburg bei. Durch diese Verankerung können wir uns an anderen Unternehmen aus der Region orientieren. Und natürlich unterstützen wir so eine übergreifende Wahrnehmung unserer Aktivitäten.



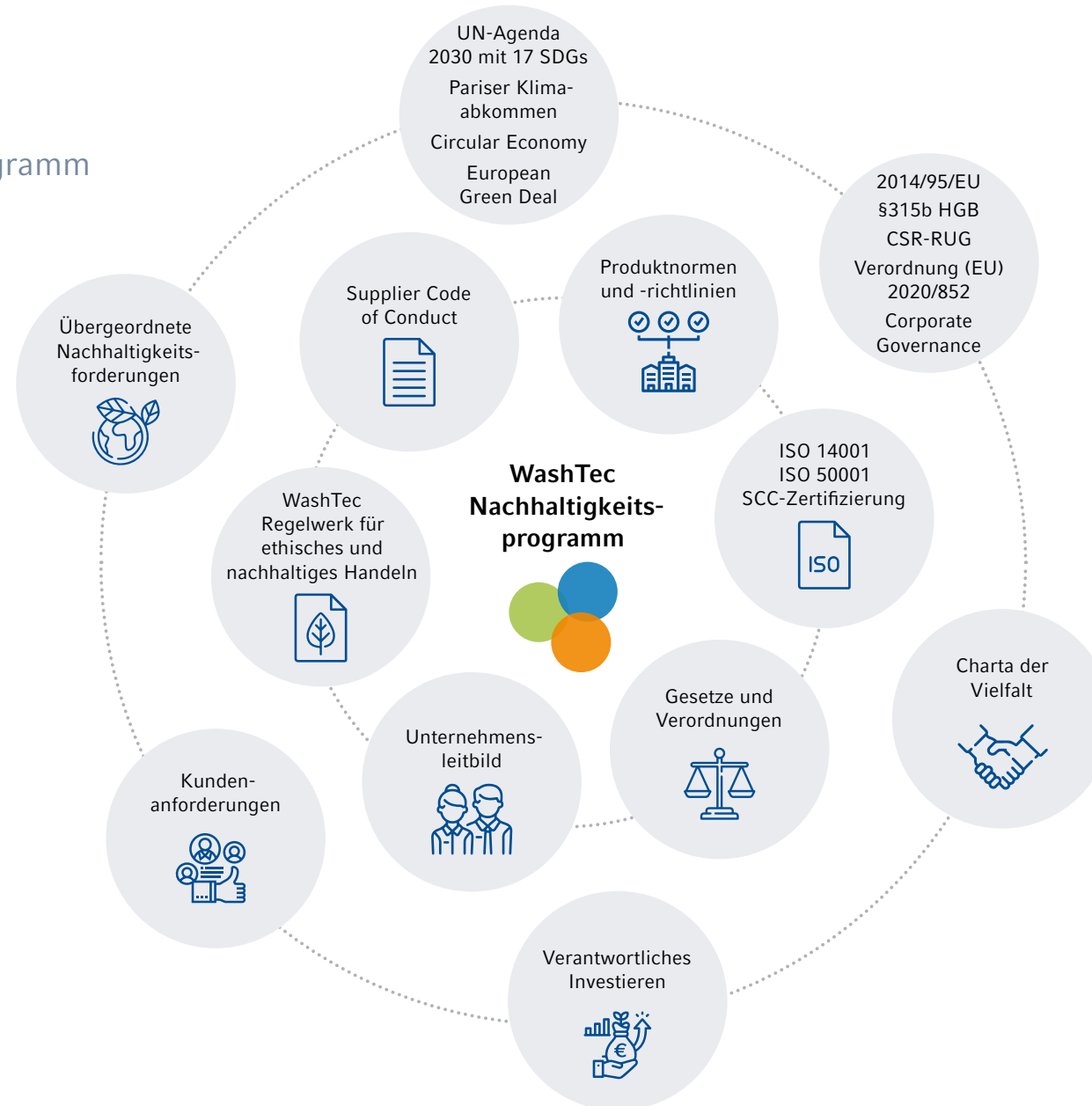
Mit unserer Teilnahme an den Workshops und Terminen der 14. Ökoprofit®-Klubrunde im Jahr 2021 in Augsburg ergänzen wir unser Wissen und teilen unsere Erfahrungen rund um vorsorgenden Umweltschutz. Mit einem gemeinsamen Austausch und den gemeinsam entwickelten Zielen konnten wir bisher dazu beitragen, dass Augsburg ein umfassendes Einsparungspotenzial für Stromverbrauch und CO₂-Emissionen erreichen konnte.



Als Gründungsmitglied der im Jahr 2022 gegründeten Klima-offensive »Blue City – Klimapakt Augsburger Wirtschaft«, der Stadt Augsburg dokumentiert WashTec seinen Beitrag zur Minderung der CO₂-Emissionen im Großraum Augsburg. In einem 9-Punkte-Plan definiert das Bündnis den eigenen Anspruch den Klimaschutz zu verbessern. Ein Punkt dieses Plans ist die Kooperation mit der Augsburger Wirtschaft, um die Klimaziele auch mit Hilfe der Unternehmensziele abzusichern. Ein weiterer Schwerpunkt der kommunalen Initiative ist eine Neuausrichtung der Mobilität mit umfassendem Mobilitätsmanagement für die unterschiedlichen Verkehrsträger.

Einflussfaktoren auf das WashTec Nachhaltigkeitsprogramm

Das Nachhaltigkeitsprogramm von WashTec basiert auf zahlreichen Einflussfaktoren von innen und außen. In der Übersicht sind die wichtigsten Regelwerke und Grundlagen für unsere nachhaltige Ausrichtung dargestellt.



Unternehmensleitbild

Das WashTec Unternehmensziel:

Wir bieten den Menschen, die Fahrzeuge professionell waschen, den höchstmöglichen Nutzen.

Unser Selbstverständnis als Erfinder der automatisierten Fahrzeugwäsche:

Wir sind Spezialisten, weil wir wissen, dass wir unserer Zielgruppe am wirkungsvollsten dienen, indem wir uns mit all unseren Kräften auf ihre wichtigsten Bedürfnisse konzentrieren und ihre Probleme besser als andere lösen.

Wir sind ein Siegerteam, weil wir uns als Weltmeister ständig verbessern und neugierig bleiben.

Wir sind Produkt- und Serviceführer, weil wir die bestmögliche Technologie und Qualität zum angemessenen Preis garantieren. Wir sind klarer Innovationsführer.

Wir sind nachhaltig, weil wir ökologische sowie ökonomische Nachhaltigkeit fordern und umsetzen, sowohl beim gesamten Lebenszyklus unserer Produkte als auch bei all unserem Denken und Handeln.

Wir leben Kundennutzen, weil wir wissen, dass höherer Kundennutzen zu besseren Unternehmensergebnissen führt. Umsatz und Gewinn sind nicht Ziel, sondern Ergebnisse unserer Aktivitäten.

Aufgaben und Ziele im Umgang mit unseren Kunden und Lieferanten:

Wir verbinden uns aufs Engste mit unserer Zielgruppe, wir sind Teil ihrer Welt und kennen ihre Wünsche und Bedürfnisse besser als andere.

Wir freuen uns über jeden Kundenkontakt. Jeder Kontakt ist für unseren Kunden ein positives Erlebnis. Wir begeistern unsere Kunden, indem wir ihre Erwartungen übertreffen.

Wir bieten unseren Lieferanten eine langfristige und zuverlässige Partnerschaft. Wir erwarten dafür Loyalität, Qualität, Engagement, Flexibilität und Innovation.

Das alles bezieht sich auch auf unsere internen Kunden- und Lieferantenbeziehungen.

Aufgaben und Ziele der WashTec Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Wir sind offen, aufrichtig und ehrlich. Vertrauen, Fairness und Lernen prägen unser Handeln. Wir erwarten von uns allen Leistung, Verantwortungsbewusstsein und Loyalität.

Jeder versteht sich als Unternehmer bei WashTec, stellt an sich selbst einen hohen Anspruch und entwickelt seine Fähigkeiten ständig weiter, trifft in seinem Aufgabenbereich Entscheidungen und übernimmt dafür Verantwortung.

Wir weisen Aufgaben und Verantwortung klar zu und nehmen uns gegenseitig in die Pflicht. Unsere Führungskräfte schaffen das richtige Klima für die bestmögliche persönliche und berufliche Entwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wir leben soziale Nachhaltigkeit, fördern Aus- und Weiterbildung. Wir stehen für ein respektvolles Miteinander aller Menschen ein.

Die WashTec Strategie für nachhaltige Unternehmensführung

WashTec will bei der Herstellung und bei der Nutzung aller Produkte und Dienstleistungen zum nachhaltigen Ressourceneinsatz beitragen. Unser neu entwickeltes Leitbild fasst unseren Anspruch und unser Selbstverständnis zusammen. Dies bezieht Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Kundinnen und Kunden sowie Lieferanten mit ein. Aufgaben rund um die Entwicklung einer nachhaltigen Unternehmensaktivität sind hier enthalten. Wir unternehmen alle Anstrengungen, um unser nachhaltiges Handeln messbar zu machen. Anhand von definierten Kriterien und Messgrößen können Stakeholder wie z. B. Kundinnen, Investoren und Beschäftigte das Unternehmen einschätzen und darauf aufbauend ihre Entscheidungen treffen.

Berichtspflicht heute und morgen

Schon heute bestehen für WashTec Berichtspflichten zur Nachhaltigkeit. Grundlage dafür sind derzeit die nichtfinanzielle Berichterstattung (NFRD), Directive 2014/95 der EU und das CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz in Deutschland sowie die EU-Taxonomie-Verordnung. Zukünftig erfolgt die Nachhaltigkeitsberichterstattung auf Grundlage der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) der EU. Diese ist erstmals für das Geschäftsjahr 2024 anzuwenden.



Im aktuellen gesonderten gemeinsamen nichtfinanziellen Bericht im Geschäftsbericht 2022 veröffentlichen wir auf den Seiten 39 bis 45 die Informationen zu den ersten zwei Umweltzielen der EU-Taxonomie. Für das Geschäftsjahr 2022 ist weiterhin die Veröffentlichung der Informationen zu den ersten zwei Umweltzielen für die Unternehmen verpflichtend.

Unser Managementsystem

Die Unternehmen in der WashTec Gruppe arbeiten nach den Vorgaben unserer Integrierten Managementsysteme (IMS) und sind gemäß den Normen ISO 9001 (Qualitätsmanagement), ISO 14001 (Umweltmanagement) und ISO 50001 (Energiemanagement) zertifiziert. Bei den aktuell nicht zertifizierten Werken dient die Norm als Richtlinie. Mit den Zertifizierungen

wurde der Grundstein gelegt, um nachhaltiges Handeln quantitativ zu erfassen. Dies ermöglicht bereits jetzt die Veröffentlichung von mehrjährigen Kennzahlen im vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht. Mittelfristig werden weitere Kennzahlen zur Erfassung der Nachhaltigkeit entwickelt und das Berichtswesen dazu ausgebaut. Dazu gehört unter anderem die Ausweitung der Abdeckung oder die Ausweitung der Scope-Betrachtung unseres CO₂-Fußabdrucks. Auch die Anforderungen an die Datenerfassung und -pflege und die Prüfbarkeit werden bei WashTec verstärkt berücksichtigt.

Gesetzliche Vorgaben wie das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) setzen wir zeitnah um. WashTec fällt nach derzeitigem Stand nicht in den Anwendungsbereich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes. Unsere Lieferkette im Hinblick auf Menschenrechte und Umweltbelange verantwortungsvoll zu gestalten, ist uns dennoch wichtig. Von unseren Geschäftspartnern erwarten wir die Einhaltung der anwendbaren Gesetze und Vorschriften und die Erfüllung und Fortentwicklung hoher ethischer Standards in der Geschäftstätigkeit. Diese Grundsätze und Regeln sind in unserem Ethikkodex festgelegt. Im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit haben wir bereits im Jahr 2017 zusätzlich einen Verhaltenskodex für Lieferanten erstellt, den alle wesentlichen Geschäftspartner rechtsgültig unterzeichnet haben und dadurch die Einhaltung der von WashTec aufgestellten Grundsätze und Regeln bestätigen. Bei den regelmäßig stattfindenden Lieferantenaudits weiten wir unseren Prüfraum – vor dem Hintergrund des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes – noch deutlich aus.

Perspektiven mit unseren Produktkonzepten

In unserem Geschäftsmodell ist Nachhaltigkeit verankert, denn die automatische Fahrzeugwäsche ist ein elementarer Bestandteil zur nachhaltigen Verwendung der Ressource Wasser. Wir stellen unser Geschäftsmodell im Geschäftsbericht 2022 sowie im vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht auf den Seiten 9–10 vor. Als weltweit führender Anbieter von innovativen Lösungen rund um die Fahrzeugwäsche sehen wir uns als Schrittmacher für Innovationen:



Wir entwickeln unsere Fahrzeugwaschanlagen sowie dazugehörige Peripheriegeräte, Waschchemie und Wasseraufbereitungssysteme als nachhaltige Lösungen. Als Spezialisten für die umweltschonende Fahrzeugwäsche arbeiten wir kontinuierlich an Innovationen als Beitrag für eine nachhaltige Mobilität von heute und morgen.

Nachhaltige Autowäsche

Das Umweltziel »Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen« im Rahmen der EU-Taxonomie, die Verfolgung der SDG 6 und 10 der UN sowie der globale Trend der Nachhaltigkeit werden dafür sorgen, dass Betreiber und Konsumentinnen verstärkt ihren Fokus auf optimale und ressourcenschonende Fahrzeugwäschen legen. Die Grundlage dafür sind die eng aufeinander abgestimmten Komponenten: Fahrzeugwaschanlage, Waschchemie und Wasseraufbereitung. Bis heute sind nicht alle Waschanlagen mit einer Wasseraufbereitung ausgestattet. Die Preise für Wasser und Abwasser sind in einigen Ländern und Regionen so niedrig, dass Betreiber bisher nicht in eine Wasseraufbereitung investiert haben. Wir greifen diese Thematik im vorliegenden Bericht im Kapitel »Economic sustainability« auf.

Ein steigendes Umweltbewusstsein bei den WashKundinnen, die zunehmende Regulierung bei der Nutzung von Umweltressourcen, Wasserknappheit in einigen Regionen und Jahreszeiten sowie die Transparenzanforderung bezüglich eines nachhaltigen Geschäftsmodells durch die Investoren und andere Stakeholder wird zu nachhaltigen Betreiberkonzepten für die Autowäsche führen.

WashTec arbeitet heute schon mit großen Key-Account-Kunden an solchen Konzepten. Langfristiges Unternehmensziel ist es, allen WashKunden eine Autowäsche mit maximaler Nachhaltigkeit anbieten zu können. Wir erreichen das durch konsequente Verbesserung unserer Produkte und Services. Wir sehen es als unsere Pflicht an, kontinuierlich durch Information und individuelle Lösungsvorschläge die verstärkte Einbindung von Wasseraufbereitungsanlagen bei unseren Kunden zu unterstützen.

Waschchemie

Neben der Fahrzeugwaschanlage ist die Waschchemie als Hauptkomponente für den Erfolg bei der Fahrzeugwäsche verantwortlich. Sie wird auch hinsichtlich der Wirksamkeit der Wasseraufbereitung optimiert.

Als europäischer Marktführer für Waschchemie in der Fahrzeugwäsche haben wir uns vor ein paar Jahren entschieden, unsere Rezepturen konsequent mit Hilfe eines Baukastens nachhaltiger Grundstoffe zu entwickeln. Diese Produkte bringen wir mit dem Label »Green Car Care« auf den Markt. Unsere strengen, selbst auferlegten Vorgaben bezüglich nachhaltiger Waschchemieprodukte lassen wir extern überprüfen. Einen Großteil unseres Portfolios können wir bereits nachhaltig in Green Car Care Qualität anbieten. Wir intensivieren unsere Aktivitäten im Markt, um diese Produkte verstärkt zu platzieren.

Nachhaltig steht hier für

- die Verwendung von Grundstoffen aus natürlich nachwachsenden Ressourcen, statt aus petrochemischen Ausgangsprodukten:
Eine große Rolle spielen hier nachhaltige Lieferketten, da nachwachsende Ressourcen nachhaltig angepflanzt und geerntet werden müssen.
- die biologische Abbaubarkeit der von uns eingesetzten Grundstoffe auf Basis von organischen Verbindungen:
Unser Know-how besteht darin, leistungsfähige Waschchemie aus leicht biologisch abbaubaren Komponenten, z. B. Tensiden, Lösemitteln oder Esterölen zu entwickeln und gleichzeitig keine Qualitätskompromisse einzugehen. Die leichte biologische Abbaubarkeit definieren wir und unsere Grundstofflieferanten nach den Kriterien der OECD.
- unsere enge Zusammenarbeit mit den Grundstofflieferanten:
So können wir weitere Grundstoffe in nachhaltiger Qualität einsetzen und die verbleibenden Produkte auch nach unserem Label Green Car Care dokumentieren und anbieten. Deswegen verzichten wir bei Green Car Care auf Farbstoffe. Diese Zusammenarbeit mit den Grundstofflieferanten ist langfristig ausgelegt und soll die Verfügbarkeit der Substanzen sichern.

- eine hohe Konzentration der Chemieprodukte, die mit der Feindosierung der Waschanlagen harmonisiert:
Durch diese Rezepturen können wir das Transportvolumen und -gewicht der Waschchemie zu unseren Kunden reduzieren.

Wasseraufbereitung

Die Wasseraufbereitungssysteme können durch die Aufbereitung des Brauchwassers den Frischwasserverbrauch signifikant senken. Je nach Anlagenausstattung der Waschanlage, der Dimensionierung der Wasseraufbereitung, der eingesetzten Waschprogramme, des Waschkommens und des Fahrzeugtyps kann ein erhebliches Volumen an Frischwasser eingespart werden.

Die Reduktion des Frischwasserverbrauchs bei der Berücksichtigung der oben genannten Einflussfaktoren ist Kernaufgabe der Nachhaltigkeit im Geschäftsmodell der WashTec. Der Waschprozess und der Wasseraufbereitungsprozess sind dabei verknüpft und müssen eng aufeinander abgestimmt werden. Ein weiteres Resultat daraus ist die Absicherung einer hohen Qualität des Waschprozesses.

Chancen mit Digitalisierung

Erste datenbasierte Angebote, sogenannte Smart Services, ergänzen bereits jetzt das bestehende Geschäftsmodell aus Maschinen, Chemie und Service.

Sie bieten das Potenzial, den Kundennutzen zu steigern. Dabei spielen oft externe Impulse wie veränderte Kundenbedürfnisse eine Rolle. Voraussetzung für die Smart Services ist die Vernetzung der Maschinen und die Umsetzung der digitalen Inhalte in der IT-Welt des Unternehmens. Wir erweitern die Anzahl der Datenpunkte, die in unserer digitalen Plattform für Smart Services zur Verfügung stehen, um im Sinne der Nachhaltigkeit den Waschprozess und damit unsere Produkte zu verbessern.

Unsere digitale Plattform mywashtec erlaubt es, die Waschanlagen mit WashTec zu verbinden. Unsere Servicemitarbeiter sind dann informiert und können ihren Einsatz besser planen. Dies garantiert unseren Kunden eine hohe Verfügbarkeit und ermöglicht den schnellen, vorsorgenden Serviceeinsatz. Als Perspektive sehen wir hier, dass unnötige Serviceeinsätze vermieden, Energie eingespart und der CO₂-Fußabdruck gesenkt werden. Wir erwarten hier bereits kurzfristig deutliche Fortschritte bei der Ressourcenschonung mit Hilfe der Remote-Unterstützung unserer Kunden.

Energieeffizienter Service

Serviceverträge garantieren unseren Kundinnen und Kunden die optimale Unterstützung und Versorgung z. B. mit Waschchemie beim Betrieb der Anlage. Wir arbeiten beständig am nachhaltigen Betrieb unserer Fahrzeugflotte. Der Einsatz von Servicefahrzeugen mit effizienten Antriebsaggregaten, Routenoptimierung sowie Gewichtsoptimierung bei der Anlieferung von Ersatzteilen für den Serviceeinsatz sind Beispiele dafür.

Ein wichtiger Punkt ist die Umstellung auf E-Fahrzeuge. Über Pilotprojekte testen wir die am Markt verfügbaren, neuesten E-Servicefahrzeuge. Wir erwarten damit kurzfristig eine übersichtliche Qualifizierung der geeigneten Fahrzeuge für unser Unternehmen. Die Umstellung der Fahrzeugflotte soll mittelfristig bis zum Jahr 2030 abgeschlossen sein.

Energieeffiziente und ressourcenschonende Produktion und Logistik

Wir arbeiten kontinuierlich an der Verschlinkung unserer Wertströme in der Produktion und an der Optimierung der Logistik. Der Informationsfluss zur Steuerung der Wert- und Logistikströme in Echtzeit – Industrie 4.0 – wird in Projekten umgesetzt.

Zusätzlich erfassen wir den Energiefluss. Auf Basis dieser Daten setzen wir unsere Nachhaltigkeitsprojekte auf, die im Umwelt- und Energiekonzept 2025 zusammengefasst sind. Diese Projekte betreffen z. B. unsere Recycling- und Abfallkonzepte sowie den optimierten Umgang mit der Ressource Wasser in unserer Produktion.

CO₂-Fußabdruck

WashTec betreibt keine energieintensive Produktion. Wir stellen uns dennoch der Aufgabe, kontinuierlich in die Reduktion der Energieverbräuche zu investieren. Unser Ziel ist es, bis 2025 eine dreißigprozentige Reduktion der CO₂-Emissionen pro Mio. € Umsatz in unserer Unternehmenstätigkeit zu erreichen – bezogen auf das Basisjahr 2019. Der CO₂-Fußabdruck errechnet sich aus der Energienutzung in der Produktion, Verwaltung und in den Vertriebs- und Serviceeinheiten. WashTec kommuniziert derzeit den Scope 1 und 2 in Deutschland, Tschechien, USA und China. In diesen Ländern betreiben wir auch die Produktionswerke. Unser Reduktionsziel bezieht sich auf diese Standorte. Im Jahr 2022 haben wir die Scope 1- und Scope 2-Emissionen auch für die Vertriebs- und Servicestandorte erhoben und veröffentlichten diese im vorliegenden Bericht erstmals; eine Zielgröße zu diesen Standorten haben wir derzeit noch nicht entwickelt, da dort jeweils >90 % der Emissionen aus der Fuhrparkflotte kommen und wir nur innerhalb der dort vorhandenen Rahmenbedingungen (Ladeinfrastruktur) und der Angebote der Automobilhersteller (Reichweite, Ladevolumen usw.) handeln können.

Mittelfristig betreiben wir die Ausweitung unserer Datensammlung auf Scope 3-Emissionen. Voraussetzung dafür ist eine systematische Datenerfassung. Eine Abschätzung des Potenzials zur Reduzierung von Scope 3-Emissionen ist erst möglich, wenn wir ausreichend valide Daten dazu vorliegen haben.

Zum heutigen Zeitpunkt fokussieren wir uns grundsätzlich auf die Reduktion unserer Emissionen und planen keine Kompensation von CO₂-Emissionen.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Kundenzufriedenheit steht bei WashTec an erster Stelle. Voraussetzung für zufriedene Kundinnen und Kunden und Innovationen sind exzellente Mitarbeiter. Wir wissen, dass wir unsere Position im Wettbewerb um die besten Fachkräfte in den nächsten Jahren verstärken müssen, um unser Unternehmen weiterhin erfolgreich weiterzuentwickeln.

Eine Grundvoraussetzung, die wir heute bereits erfüllen und mit der unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gut aufgestellt sind, ist die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie ein breites Paket an Sozialleistungen. Für die notwendige Arbeitskultur, als Voraussetzung für starke Produkte, haben wir bereits Maßnahmenprogramme gestartet. Sie decken mehrere Aspekte der sozialen Nachhaltigkeit ab und tragen dazu bei, dass wir als attraktiver Arbeitgeber auf dem Arbeitsmarkt wahrgenommen werden. Unsere Strategie umfasst folgende Maßnahmen:

- Basierend auf unserem Leitbild, forcieren wir die Weiterentwicklung unserer Unternehmenskultur als Maschinenbauunternehmen, das die digitale Transformation und nachhaltiges Wirtschaften beherrscht.
- Unser Obeya Ansatz (*siehe Nachhaltigkeitsbericht 2021, Seite 22 bis 23*) ist hier für uns richtungsweisend. Er ermöglicht es unserer Belegschaft ganzheitlich Verantwortung zu übernehmen und fach- und hierarchieübergreifend erfolgreich an Projekten zu arbeiten.
- Diversity ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Mit unserem Programm #respektvollesmiteinander betreiben wir aktiv die Entwicklung einer offenen Unternehmenskultur. Dies haben wir im Jahr 2022 mit der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt bekräftigt.



Diskussion mit Stakeholdern

Impulse beziehen wir nicht nur aus den Anforderungen unserer Kundinnen oder dem Austausch mit unserem Team. Ein weites Feld für die Gewinnung neuer Aspekte in unserem Unternehmenskontext ist ein regelmäßiger und zielgerichteter Austausch mit allen Stakeholdern. Hier planen wir, mit unserem nun neu erstellten und breit zugänglichen Nachhaltigkeitsbericht bereits kurzfristig in einen vertieften Austausch mit weiteren Stakeholdern zu treten.

Unsere Grundlagen für ethisches und nachhaltiges Handeln

Grundlage unseres Handelns mit unseren Geschäftspartnern und unseren Stakeholdern ist unser Ethikkodex (Code of Conduct). Darin formulieren wir unsere Erwartungen für gesetzestreuces Handeln und die Einhaltung aller anwendbaren Gesetze, Vorschriften und Normen im persönlichen und geschäftlichen Umgang. Die Zusammenarbeit mit allen unseren Stakeholdern soll grundsätzlich von der Erfüllung und Entwicklung hoher ethischer Standards geprägt sein. Im Rahmen der Vorbereitungen zur Anwendung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) haben wir die Basisdokumente für regelkonformes Handeln geprüft: Wir aktualisieren unseren im Jahr 2005 eingeführten Ethikkodex (Code of Conduct) gemäß den gesetzlichen Anforderungen sowie unserem eigenen Wertekanon. Zudem überarbeiten wir den Verhaltenskodex für Lieferanten (Supplier Code of Conduct), der auch die Anforderungen zur Einhaltung der Menschenrechte und zur Verhinderung von Umweltrisiken definiert. Ergänzend dazu verabschieden wir eine Grundsatzerklärung zu unserer Menschenrechtsstrategie gemäß den Anforderungen des LkSG.

Die Informationen zu Corporate Governance (Erklärung zur Unternehmensführung) sind im Geschäftsbericht 2022 auf den Seiten 94 bis 104 dargelegt.



Alle Beteiligten am Wirtschaftsleben – sei es als Produktionsbetrieb für Investitionsgüter, als Anwender von Maschinenteknik oder als Arbeitskraft – tragen mit den jeweils eigenen Mitteln und Möglichkeiten zur Schaffung eines nachhaltigen Wirtschaftskreislaufs bei. Entsprechend ist der Code of Conduct sowie der Supplier Code of Conduct Bestandteil des Arbeitsverhältnisses bzw. der Lieferanten- und Kundenbeziehung.

Unser Nachhaltigkeitsprogramm

WashTec nimmt im eigenen betrieblichen Handeln alle Möglichkeiten wahr, um ökonomische, ökologische und soziale Werte zu erhalten und weiterzuentwickeln. Durch bewusstes Abwägen und Handeln sichern wir als Teil des großen Wirtschaftsgefüges die Zukunft unseres Unterneh-

mens. Mit unseren langlebigen Investitionsgütern tragen wir dazu bei, dass unsere Geschäftspartner ihrerseits nachhaltige Geschäftsmodelle verfolgen können. Die Einbeziehung und Umsetzung aller aus den Verpflichtungen erwachsenden Aufgaben liegt in der Verantwortung des jeweils zuständigen Bereichsleiters für Personalwesen, globale Beschaffung sowie Qualitäts-, Umwelt- und Energiemanagement.

Wir berücksichtigen dabei auch alle Optionen für einen sparsamen Ressourceneinsatz, denn nur so können wir den Erhalt eines ökologisch intakten Lebensraums für nachfolgende Generationen unterstützen. Diesen Anspruch haben wir mit unserer Nachhaltigkeitspolicy definiert und im Nachhaltigkeitsbericht sowie auf unserer Nachhaltigkeitswebsite veröffentlicht.

An die Kooperation mit unserem internationalen Lieferantennetzwerk legen wir hohe Maßstäbe an. Durch unser Tätigkeitsfeld im Maschinen- und Anlagenbau unterliegen wir zahlreichen internationalen Normen und Vorschriften. Sie tragen dazu bei, dass wir nachvollziehbare und verlässliche Strukturen in der Lieferkette sichern. Die Produktion der Waschanlagen erfolgt hauptsächlich in Europa und den USA. Die Lieferanten sind ebenfalls zum überwiegenden Teil im europäischen und amerikanischen Raum angesiedelt. WashTec ist mit seiner Produktions- und Lieferkette größtenteils in Ländern aktiv, die einen hohen Standard in Bezug auf die Achtung der Menschenrechte einhalten.

WashTec Regelwerk für nachhaltiges Handeln

Unser aktualisiertes Regelwerk umfasst unternehmensweit geltende Vorschriften für ethisch, menschenrechtlich und umweltbezogen konformes Handeln – basierend auf den international anerkannten Menschenrechten und dem Vorsorge-Prinzip. Der Freigabeprozess im Vorstand – als Leitungsorgan der Unternehmensgruppe – für die neu erstellten Regelwerke wird voraussichtlich bis Mitte des Jahres 2023 abgeschlossen sein. Die überarbeiteten Codes of Conduct und Supplier Code of Conduct werden den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sowie den



Lieferanten und Lieferantinnen über Informationsschreiben bekanntgemacht. Weitere Informationskanäle sind unser Webauftritt unter <https://ir.washtec.de/corporate-governance/> sowie interne und externe Newsletter. Der Erhalt und die Anerkennung unseres Code of Conduct auf Beschäftigtenebene wird mit Hilfe eines verpflichtenden Schulungsprogramms dokumentiert. Für die Partner in unserem Lieferantennetzwerk und deren aktive Kenntnisnahme des neuen Supplier Code of Conduct entwickeln wir derzeit ein Verfahren. Im Anschluss daran ist die Entwicklung von Maßnahmen geplant, um die Wirksamkeit der Vorgaben im täglichen Betrieb zu sichern. Diese beiden Aufgabenpakete sollen bis Ende des dritten Quartals 2023 abgearbeitet sein.

Die so geschaffenen und nun optimierten Prozesse sind gesetzeskonform und entsprechen auch den von zahlreichen Stakeholdern geforderten Prozessen.

Unseren Anspruch zu ethischem und nachhaltigem Handeln haben wir



- in unserem *Unternehmensleitbild (Unternehmenswerte und Führungsgrundsätze)*,
- in unserer *Nachhaltigkeitspolicy*,
- in unserem *Ethikkodex (Code of Conduct)*,
- in unserem *Verhaltenskodex für Lieferanten (Supplier Code of Conduct)*,
- in unserer Qualitäts-, Sicherheits-, Umwelt- und Energiepolitik und
- in unseren Safety Rules

dokumentiert.

Menschenrechtsbeauftragter

Um die Einhaltung aller Regeln – insbesondere der Menschenrechte – zu überwachen, benennt WashTec im Einklang mit den Anforderungen des LkSG einen Menschenrechtsbeauftragten (m/f/d). Die Benennung dieser Person bzw. eines Gremiums wird im Laufe des Jahres 2023 vorgenommen und über die Website sowie die weiteren Informationskanäle intern und extern veröffentlicht. Die Aufgaben umfassen das Überwachen und Nachhalten von Maßnahmen zu unternehmensbezogenen Risiken bezüglich der Einhaltung der Menschenrechte und umweltbezogenen Vorgaben.

Der Menschenrechtsbeauftragte ist gegenüber dem Vorstand berichtspflichtig. Weiterhin ist er verantwortlich für die regelmäßige Berichterstattung und Dokumentation der kontinuierlichen Prüfung aller Geschäftsprozesse gemäß LkSG. Die Verantwortung erstreckt sich über alle Unternehmen der WashTec Gruppe.

Gesetzeskonformes Handeln

Im Jahr 2022 handelte die WashTec Gruppe zu jeder Zeit gesetzeskonform in ihren Stakeholderbeziehungen sowie in ihren Umwelt- und Mitarbeiter bezogenen Aktivitäten. Es traten keine wesentlichen Verstöße gegen Gesetze und Verordnungen auf.

Hinweisgebersystem

Selbstverständlich können sich alle Stakeholder mit ihren Bedenken vertrauensvoll an die bekannten Anlaufstellen im Unternehmen (z. B. Vorgesetzte, Betriebsrat, Personal-, Rechtsabteilung, Interne Revision) wenden. Zusätzlich zu den Kommunikationsmöglichkeiten und Prüfverfahren in der Abwicklung unserer Geschäftsaktivitäten können Abweichungen von den Regeln zur verantwortungsvollen und integren Unternehmensführung über unser Hinweisgebersystem, das auch anonyme Informationen zulässt, gemeldet werden. Dort können Personen Fehlverhalten oder Rechtsverstöße melden, unabhängig davon, ob sie selbst betroffen sind oder nicht. Die bei diesem System eingehenden Meldungen werden von je einer Person im Bereich »Legal and Compliance« und »Interne Revision« in Augsburg bearbeitet. Das Hinweisgebersystem für alle Hinweise zu gesetzeskonformem Verhalten und zukünftig auch zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) sowie der Ablauf eines Beschwerdeprozesses sind auf der WashTec Website unter dem Stichwort »Compliance« zugänglich. Ein jährliches Reporting ab 2024 wird sodann gemäß den gesetzlichen Anforderungen für die WashTec Gruppe erfolgen.

Gemäß neuen gesetzlichen Anforderungen z. B. aus dem LkSG sowie der neuen Richtlinie (EU) 2019/1937 zum Schutz von Personen, die Verstöße gegen das Unionsrecht melden (EU-Hinweisgeberrichtlinie), haben wir Aktualisierungen unseres Meldesystems vorgenommen, die ab Mai 2023 wirksam werden und auch länderspezifische Anforderungen abdecken. Wir werden weiterhin den bestehenden und jederzeit erreichbaren Online-Kanal nutzen, um alle Beschwerden zu bündeln. Dafür haben wir die Auswahlmöglichkeiten für Beschwerdefälle von sechs auf zehn Themenfelder erweitert. Im Einzelnen deckt das neue Auswahlmenü nun folgende Kategorien ab:

- Korruption/Bestechung/Bestechlichkeit
- Betrug/Untreue
- Diebstahl/Unterschlagung
- Wettbewerbsdelikte (Kartell- und Wettbewerbsrecht)
- Diskriminierung/Belästigung/Bedrohung/Mobbing
- Rechnungslegung/Bilanzierung/Steuerrecht
- Verrat von vertraulichen Informationen sowie Geschäftsgeheimnissen
- Menschenrechte
- Umweltverstöße
- Sonstige straf- bzw. zivilrechtliche Verstöße sowie Verstöße gegen WashTec interne Regelungen

Entsprechend der Anforderungen aus dem LkSG prüfen wir, ob das Angebot an Sprachen, das für die Meldung von Vorfällen genutzt werden kann, erweitert werden muss. Derzeit sind Meldungen in acht Sprachen möglich. Eine Analyse von notwendigen Anpassungen bezüglich Sprachen für Lieferanten mit größerem Risiko wird derzeit durchgeführt.

*Der Prozess für eine Meldung des Sachverhalts und das anschließende Kommunikationsverfahren mit der meldenden Person sind auf unserer Website dargestellt.
<https://ir.washtec.de/corporate-governance/>*



Strukturen für alle Prozesse rund um Nachhaltigkeit

Alle Aufgaben für eine nachhaltige Gestaltung unserer Produkte und Produktionsprozesse sind für WashTec äußerst wichtig. Die Verantwortung für die Umsetzung von ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen – üblicherweise unter dem Titel Nachhaltigkeit zusammengefasst – liegt beim Vorstandsvorsitzenden. Er steht in engem Austausch mit dem Vorsitzenden des 2022 neu gegründeten Aufsichtsratsausschusses für Unternehmensstrategie und Nachhaltigkeit, der innerhalb des Kontrollgremiums die nachhaltige Ausrichtung des Unternehmens begleitet.

Die Zusammensetzung des Vorstands und dessen Zuständigkeiten sowie die Mitglieder des Aufsichtsrats und die einzelnen Ausschüsse des Aufsichtsrats sind im Geschäftsbericht 2022 auf den Seiten 9, 12 und 13 dargestellt.

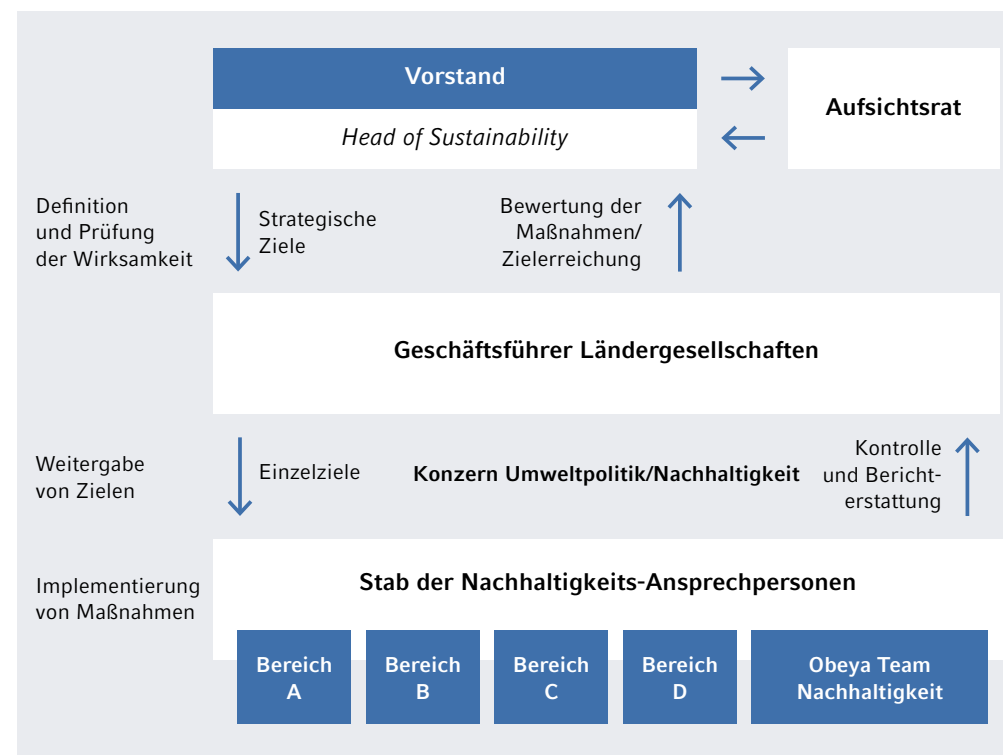


Die konzernweite Nachhaltigkeitsstrategie und die Umsetzungsmaßnahmen werden über Nachhaltigkeits-Ansprechpartner am Hauptsitz sowie in den einzelnen Werken definiert und verfolgt. Um diese Aktivitäten konzernweit auf eine gute Basis zu stellen, sind auch die Geschäftsführer der WashTec Tochtergesellschaften in alle Prozesse zur Verbesserung unserer nachhaltigen Unternehmensaktivitäten eingebunden. Über die direkte Anbindung der obersten Führungsebene der Tochtergesellschaften wird die Verantwortung für Nachhaltigkeit auf der obersten Ebene

sichergestellt. Die Zieldefinition und Maßnahmendurchführung wird auf diese Weise von der Führungsebene an die Bereichsverantwortlichen übertragen. Eine besondere Rolle für unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten spielt das Obeya Team Nachhaltigkeit, das bereichsübergreifend Impulse für Nachhaltigkeitsprojekte entwickelt und deren Machbarkeit beurteilt.

Organisatorische Umsetzung nachhaltiger Unternehmensstrategien

Gezielte Einbindung von Konzerngesellschaften zur Gewährleistung einer breiten Informationsbasis in der Zentrale und Implementierung von Maßnahmen in der Breite.



Unsere Stakeholder

Wir dokumentieren den Kontakt zu den verschiedenen Interessengruppen gemäß den Anforderungen unserer Integrierten Managementsysteme (IMS), ISO 9001. Grundsätzlich verfolgen wir einen konsensorientierten Austausch. Die Auflistung in dieser Dokumentation umfasst sieben Interessengruppen und ihre jeweiligen Unterausprägungen, mit denen wir in regelmäßigem oder gelegentlichem Austausch stehen. Die Auflistung in unserem IMS stellt die Erwartungen der jeweiligen Gruppen dar und die Information, wie wir diese Erwartungen berücksichtigen. Um ein faires und sinnvolles Miteinander mit allen Interessensgruppen zu erreichen, stützen wir uns bei der Durchführung der notwendigen Aktivitäten auf die jeweils anwendbaren bindenden Verpflichtungen. Mit Hilfe eines Gewichtungssystems zu Auftrittswahrscheinlichkeit und Auswirkung auf unsere Geschäftsprozesse kategorisieren wir unsere Aktivitäten in den Stakeholderbeziehungen in Risikogruppen mit den Rubriken »Risiko akzeptieren« und »Risiko reduzieren«. Die möglichen weiteren Reaktionskategorien »Verlagern«, »Nutzen« und »Eliminieren« werden derzeit nicht angewendet.

Grundlage für den Austausch mit unseren Stakeholdergruppen sind unsere Unternehmensleitlinien und die Codes of Conduct. Weitere Basis sind ethische Normen wie z. B. die Beachtung der Menschenrechte in unseren betrieblichen Aktivitäten. Zur Dokumentation aller Stakeholderbelange nutzen wir ein standardisiertes Verfahren.

Kommunikation von Nachhaltigkeitsthemen

Nach der Installation von Fahrzeugwaschanlagen führen wir eine Zufriedenheitsanalyse bei unseren Kunden durch. Dort ankommende Rückmeldungen werden im direkten Kontakt mit den Kunden besprochen. Verstärkt nehmen wir wahr, dass standardisierte Dokumentationen bezüglich nachhaltiger Unternehmensführung als Basis für eine Geschäftsbeziehung von unseren Kunden eingefordert werden. Neben den Informationen zu Nachhaltigkeitsdaten wird die Einhaltung der Menschenrechte gemäß dem LkSG thematisiert, die wir in unserem aktualisierten Code of Conduct abdecken.

Die regelmäßigen Kontakte mit der Stakeholdergruppe der Anteilseigner und Investoren sowie im Einzelfall Ratingagenturen bieten uns einen externen Blick auf unsere Leistungen und tragen dazu bei, dass wir weitere Handlungsfelder identifizieren können. Diese Informationen werden im Obeya Nachhaltigkeit umfassend beurteilt und gegebenenfalls in Handlungspläne integriert.



Vorgehensweise bei der Berichterstattung



Mit dem vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht 2022 setzen wir die gebündelte Darstellung unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten fort. Der Bericht über das Geschäftsjahr 2022 (1.1. – 31.12.2022) – analog zum Berichtszeitraum der Finanzberichterstattung – dokumentiert den Fortschritt bei unseren Zielen und zeigt unsere Perspektiven für das weitere Entwicklungspotenzial einer ressourcenschonenden und sozialen Unternehmensführung auf. Dieser Bericht enthält Informationen, die über die gesetzlich geforderten Angaben im gesonderten gemeinsamen nichtfinanziellen Bericht im Geschäftsbericht 2022 hinausgehen. Die freiwillige Nachhaltigkeitsberichterstattung erfolgt jährlich.



WashTec orientiert sich an den Standards der Global Reporting Initiative (GRI), Version 2021. Die Anforderungen aus diesem Standard gemäß GRI 1 und GRI 2 werden im allgemeinen Teil angewendet und zusätzlich die Anforderungen gemäß GRI 3 bei den wesentlichen Aspekten.



Um eine kompakte Darstellung zu realisieren, verweist WashTec für die gemäß GRI-Standard geforderten Unternehmensinformationen auf den Geschäftsbericht. Die Zuordnung wird im GRI-Inhaltsindex (Seite 93–97) mit der jeweiligen Seitenangabe im Geschäftsbericht kenntlich gemacht.

Der Nachhaltigkeitsbericht deckt grundsätzlich alle WashTec Unternehmensbereiche und -standorte ab. Bei den Aspekten »Economic sustainability« und »Social sustainability« gemäß GRI ist diese Anforderung für die Berichterstattung der geforderten Kennzahlen berücksichtigt; im Kapitel »Environmental sustainability« konnten wir für einzelne Aspekte eine verbesserte Abdeckung über alle Standorte realisieren. Für diese Daten liegen uns jedoch die Vorjahresdaten nicht vor. Wir geben die abweichende Abdeckung der Daten bei jedem Aspekt in der Legende der Grafik bekannt. Heller aufgerasterte Diagramminhalte zeigen jeweils – sofern vorhanden – die Vorjahreswerte auf.

Im Einzelfall haben wir – insbesondere bei den Daten zur »Environmental sustainability« – Vorjahreswerte minimal korrigiert, da nach dem Stichtag eingereichte Rechnungen geringfügige Verbrauchsänderungen enthielten. Die Korrekturen liegen prozentual betrachtet im »Nachkomma-Bereich«, die wir nicht gesondert kenntlich machen. Darüber hinaus sind Veränderungen in der Darstellung auf die Anpassung an die Anforderungen des GRI-Standards 2021 zurückzuführen – das betrifft insbesondere die Aspekte Abfall sowie Wasserverbrauch/Abwasserproduktion. Für Daten im Themenfeld »Social sustainability« haben wir umfassendere Informationen unserer internationalen Standorte zu Vertragsarten usw. integrieren können. Einzige Auslassung an dieser Stelle sind die Daten zu befristeten Vertragsverhältnissen, die derzeit außerhalb der deutschen Standorte nicht erfasst werden bzw. nicht vorliegen. Weitere Veränderungen bei der Darstellung von Daten werden in den jeweiligen Managementansätzen dargestellt.

Vollständigkeit der Berichterstattung

Einzelne Aspekte werden im Rahmen der Berichterstattung durch Inhalte ergänzt, die in den Sustainable Development Goals der UN hervorgehoben sind.

Das betrifft die Umweltwirkung unserer Produkte, insbesondere den Wassereinsatz der Anlagen im Kundenbetrieb sowie den Einsatz und die Zusammensetzung der Waschchemikalien. Diese Aspekte – abgebildet im SDG 6 – betrachten wir als unverzichtbar in unserer Nachhaltigkeitsdarstellung. Unsere Verantwortung, alle Ressourcen schonend zu behandeln, lässt uns und unsere Kunden ein besonderes Augenmerk auf den Wassereinsatz und -verbrauch unserer Anlagen richten. Diese Aufgaben und die von uns dazu entwickelten Lösungen sind wesentlich für unseren wirtschaftlichen Erfolg. Wir stellen diese Aspekte daher im Kapitel »Economic sustainability« dar.

Einige Aspekte wurden als nicht relevant für WashTec bewertet. Der Grund dafür sind zum einen gesetzliche Regelungen, denen man in Deutschland als unserem Hauptgeschäftsstandort unterliegt – wie etwa bei den Aspekten Korruptionsbekämpfung und fairer Wettbewerb. Für die Aspekte Geschäftsstandorte mit erheblichem Risiko für Kinderarbeit sowie für Zwangs-/Pflichtarbeit verweisen wir auf unsere internen Organisationsgrundsätze mit konsequenter Kontrolle unserer Produktionsstandorte. Geschäftsstandorte mit Beeinflussung indigener Bevölkerungsgruppen oder lokaler Gemeinschaften werden von WashTec nicht betrieben. WashTec spendet nicht an politische Parteien.

WashTec setzt mit diesem Bericht die für das Jahr 2021 gestartete Berichterstattung fort. Der Bericht wird durch den Aufsichtsrat geprüft, insbesondere durch die Mitglieder des Unternehmensstrategie- und Nachhaltigkeitsausschusses. Eine externe Prüfung ist derzeit nicht vorgesehen.

Die Verantwortung für die Nachhaltigkeitsaktivitäten von WashTec liegt beim Vorstandsvorsitzenden. Fragen und Erläuterungen zum Nachhaltigkeitsbericht können über das Kontaktformular auf <https://ir.washtec.de/nachhaltigkeit/> an unser Nachhaltigkeitsteam gerichtet werden.

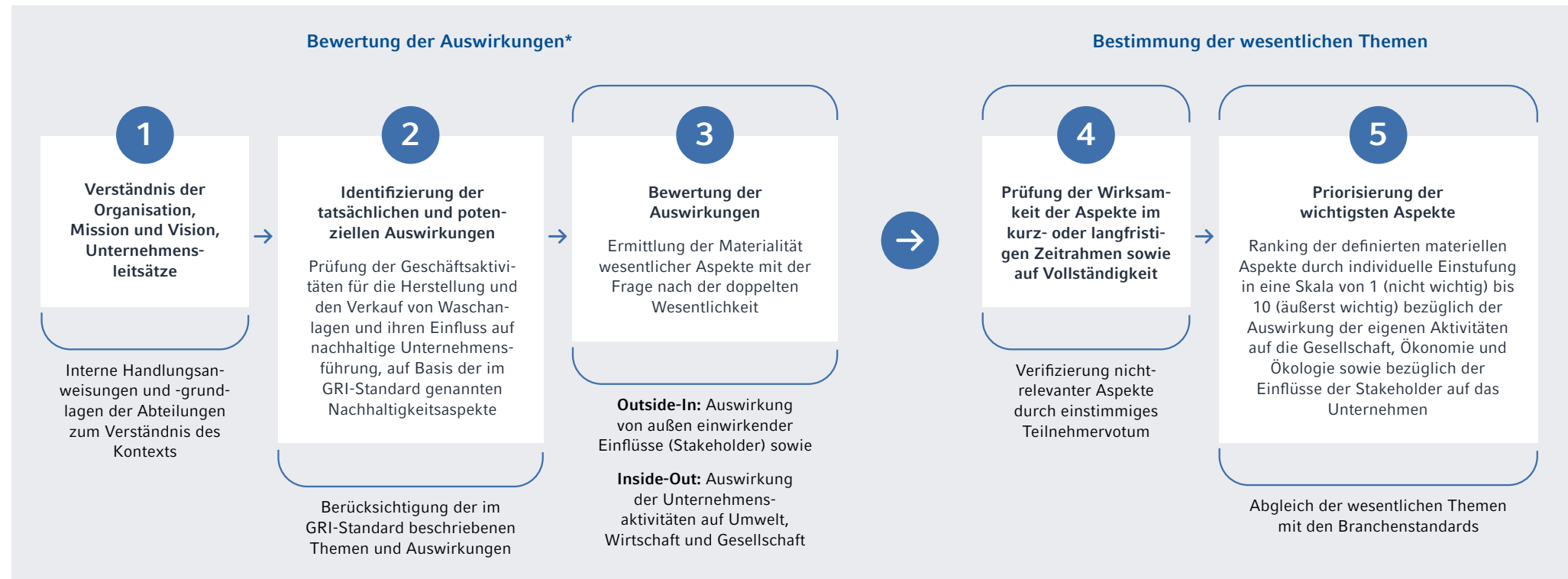


Weitere Informationen zur Nachhaltigkeit bei WashTec sind über <https://ir.washtec.de/nachhaltigkeit/> abrufbar.



Prozess zur Ermittlung der wesentlichen Aspekte

Für die erstmalige Darstellung unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten haben wir im Jahr 2021 eine Workshop-Serie durchgeführt. Die Teilnehmenden der Workshops spiegelten die komplette Wertschöpfungskette im WashTec Geschäftsmodell wider. In offener Diskussion wurden folgende Themen behandelt und über ihre Relevanz bei WashTec entschieden.



*Mit der Klammer unten wird die Bewertung der Aspekte in der Innenbetrachtung dargestellt, während die Klammer oben und unten die Berücksichtigung der doppelten Wesentlichkeit abbildet.

Die WashTec Wesentlichkeitsmatrix

Der Prozess zur Ermittlung der wesentlichen Aspekte im Unternehmenskontext basiert auf der Übersicht aller Aspekte, die im GRI-Standard in den themenspezifischen Standards aufgeführt werden. Das umfasst die Standards in der Gruppe GRI 200, GRI 300 und GRI 400. Branchenspezifische Standards sind für WashTec nicht verfügbar.

Für jedes der im GRI genannten Themen wurde dessen Relevanz für WashTec beurteilt. Dabei wurden die Auswirkungen der Geschäftsaktivitäten von WashTec bei der Herstellung der eigenen Produkte ermittelt. Diese Fragen wurden im Obeya Team in offener Diskussion fachbereichsübergreifend erörtert. Die einzelnen Arbeitsschritte und die Ermittlung der wesentlichen Aspekte gemäß dem Prinzip der doppelten Wesentlichkeit sind auf Seite 30 dargestellt. Mit einer perspektivischen Einordnung, ob das Thema aktuell und in Zukunft Einfluss auf die Geschäftsaktivitäten hat, wurden tatsächliche und potenzielle Auswirkungen auf die Unternehmensführung ermittelt. Weiterhin wurden bei diesem Prozessschritt auch einzelne Aspekte als nicht relevant eingestuft. Diese Aspekte sind auf Seite 29 genannt. Die Einstufung des Themas Menschenrechte in diesem Spektrum wird von diesem Gremium als Pflichtaufgabe angesehen, die keine Abstufung zulässt. Insofern wird dieser Aspekt in unserer Geschäftstätigkeit durch unsere Codes of Conduct und die verbundenen Leitlinien eingefordert und ist nicht verhandelbar.

Mit der Bewertung der als wesentlich eingestuften Aspekte in einer Skala von »Sehr wichtig« (10) bis »Nicht wichtig« (1) und der Einordnung dieser Bewertung sowohl für die Außenbetrachtung (Outside-In) und die Innenbetrachtung (Inside-Out) wurde die Wesentlichkeitsmatrix definiert. Diese Bewertung zeigt auf, welche Aspekte mit hoher Relevanz versehen werden und welche Aspekte insgesamt für WashTec geprüft und im Nachhaltigkeitsprogramm verfolgt werden müssen.

Mit der ersten Version des Nachhaltigkeitsberichts wurde der Austausch über unsere wesentlichen Themen und die Einordnung durch uns auch mit unseren Investoren, Ratingagenturen sowie Kunden aufgenommen. Zudem wurde unser Bericht im Zertifikatskurs Sustainable Finance der Steinbeis Augsburg Business School durch Experten und Kursteilnehmer analy-

siert. Mit der Auszeichnung »ESG Company of the Year 2022« würdigen diese Stakeholder die transparente Darlegung und Nachvollziehbarkeit der Nachhaltigkeitsaspekte in unserem Bericht.

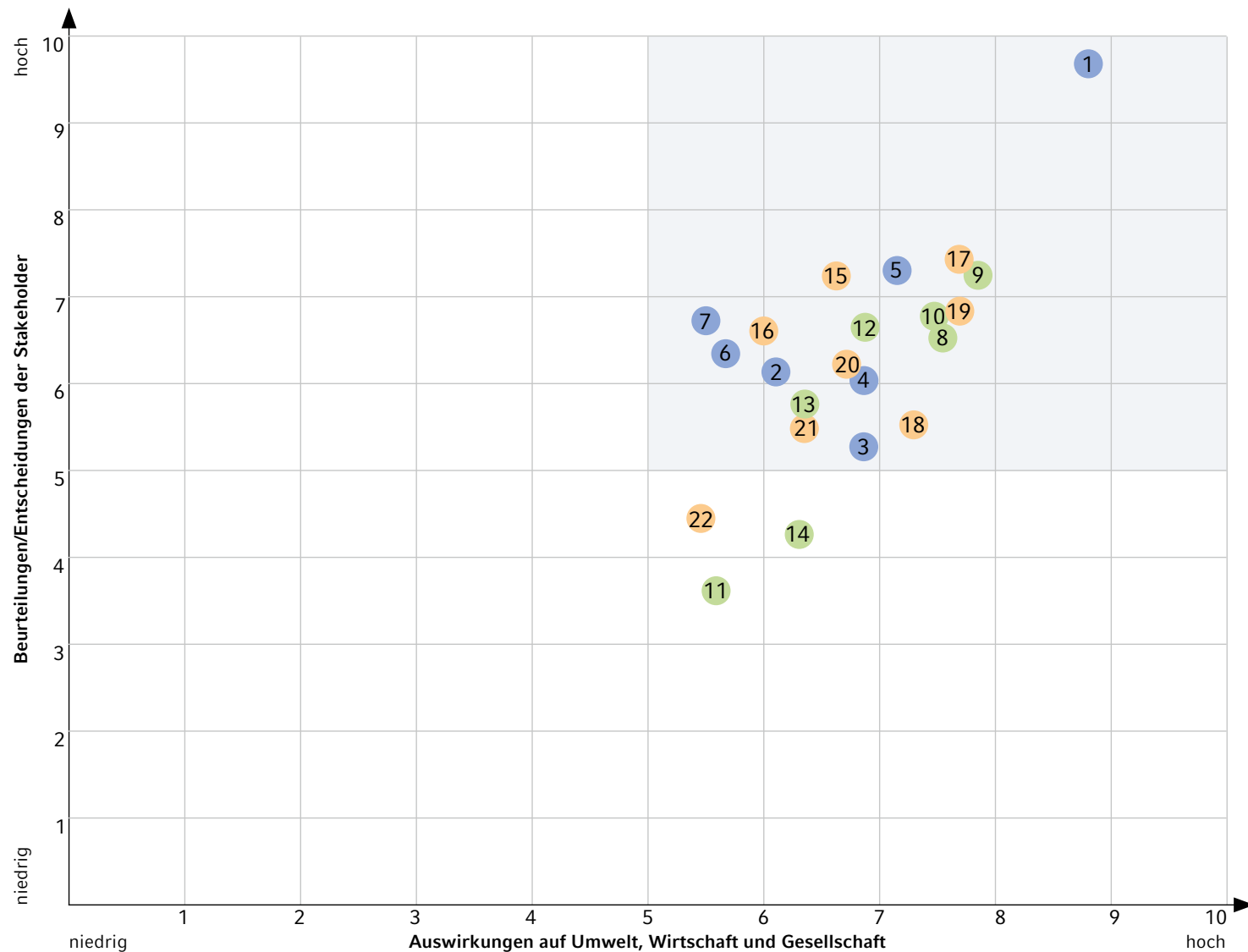
Eine kontinuierliche Rückmeldung aus dem Kreis unserer Stakeholder erhalten wir über das im IMS definierte Verfahren zur Einbindung der Anliegen interessierter Parteien. Änderungen zur Einordnung und Priorisierung wesentlicher Themen im Vergleich zum Vorbericht waren auf der Basis dieser Informationen nicht erforderlich.

Unsere Handlungsfelder

Die Aktivitäten bei WashTec zu den wesentlichen Aspekten werden – wie im GRI-Standard vorgegeben – einem der Themenkreise »Economic sustainability«, »Environmental sustainability« und »Social sustainability« zugeordnet und jeweils mit Maßnahmen und Aktivitäten hinterlegt. Damit fassen wir unsere bereits vorhandenen Programme und Initiativen zusammen und legen die aktuell verfolgten Projekte dar. Das Nachhaltigkeitsprogramm von WashTec bündelt zahlreiche Aufgaben, die zunächst bis zum Jahr 2025 ausgerollt werden sollen.

Unsere Managementansätze und Maßnahmenkataloge für die wesentlichen Aspekte basieren auf intern bereits gestarteten Programmen. Grundlage dieser Programme sind zum Beispiel die im Integrierten Managementsystem definierten Prozesse gemäß dem Plan-Do-Check-Act-Verfahren, das für zahlreiche Aktivitäten und Kennzahlen bei WashTec implementiert ist. Da wir in den Themenkreisen »Economic sustainability«, »Environmental sustainability« und »Social sustainability« jeweils eng miteinander verwobene Aufgabenstellungen vorfinden, bündeln wir die Darstellung unserer Managementansätze für diese Themenkreise jeweils am Anfang des Kapitels.

Im Einzelnen werden die Aktivitäten im WashTec Nachhaltigkeitsbericht qualitativ oder durch Key-Performance-Indikatoren quantitativ messbar dargestellt und nachverfolgt. Die Verantwortung für die Umsetzung der Maßnahmen liegt im einzelnen Fachbereich – der Fortschritt wird kontinuierlich über die regelmäßigen Managementreviews und das Obeya Team Nachhaltigkeit geprüft.



Economic sustainability

- 1 Erfolg mit nachhaltigen Produkten und Services
- 2 Marktpräsenz als regionaler Arbeitgeber
- 3 Indirekte ökonomische Einflüsse
- 4 Beschaffungspraktiken/lokale Beschaffung
- 5 Kundengesundheit und -sicherheit
- 6 Marketing und Produktkennzeichnung
- 7 Schutz von Kundendaten

Environmental sustainability

- 8 Materialien & Rohstoffe
- 9 Energie
- 10 Wasser & Abwasser
- 11 Biodiversität
- 12 Emissionen
- 13 Abfall
- 14 Umweltwirkung von Lieferanten

Social sustainability

- 15 Beschäftigung
- 16 Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Kommunikation
- 17 Arbeits-/Gesundheitsschutz der Mitarbeiter
- 18 Weiter-/Ausbildung
- 19 Vielfalt & Chancengleichheit
- 20 Gleichbehandlung
- 21 Versammlungsfreiheit/Tarifverhandlungen
- 22 Sozialaudit von Lieferanten

Die im markierten Quadranten hervorgehobenen wesentlichen Aspekte fließen in unsere Nachhaltigkeitsberichterstattung ein. Die außerhalb des Quadranten dargestellten Aspekte werden derzeit ohne dezidierten Maßnahmenkatalog beobachtet.

Economic sustainability

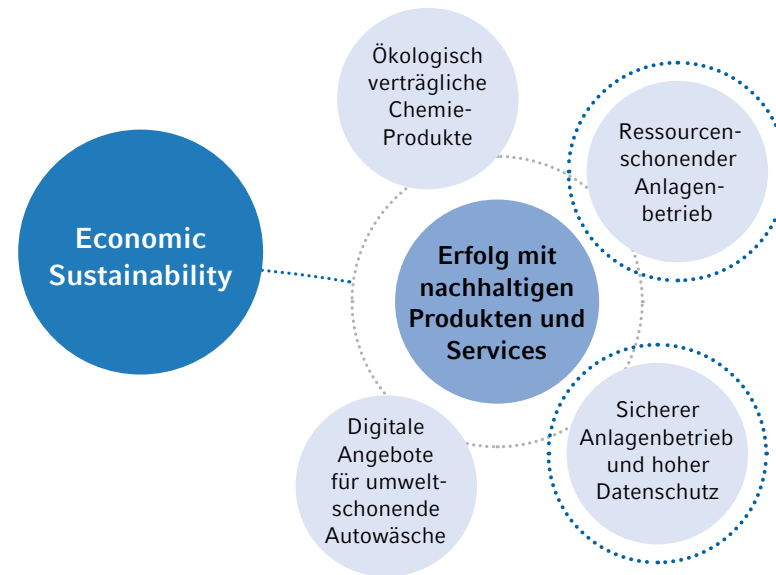
WashTec Nachhaltigkeitsprogramm Leadership in sustainable carwash.....	34
Erfolg mit nachhaltigen Produkten und Services.....	35
Ressourcenschonender Anlagenbetrieb.....	37
Mit Kaltwasser Energie einsparen.....	42
Ökologisch verträgliche Chemie- Produkte für die Fahrzeugwäsche.....	44
Innovation durch digitale Angebote für umweltschonende Autowäsche.....	45
Sicherheit im Umgang mit Produkten.....	46
Maßnahmenpläne.....	47



Unsere unternehmerischen Aktivitäten betrachten wir auch vor dem Hintergrund der Sustainable Development Goals (SDG) der UN. Die jeweils für das Kapitel relevanten SDGs stellen wir hier dar.

WashTec Nachhaltigkeitsprogramm

Leadership in sustainable carwash



Die mit einem Kreis gekennzeichneten Aktivitäten sind mit einem Maßnahmenplan hinterlegt. Die Maßnahmenpläne sind jeweils im Anschluss an das Kapitel angeordnet. Informationen ohne Hervorhebung mit Kreis werden im Text des nachfolgenden Kapitels erläutert.

Erfolg mit nachhaltigen Produkten und Services

Unser Managementansatz

Unsere Hauptprodukte, die seit vielen Jahren für unseren wirtschaftlichen Erfolg stehen, sind Fahrzeugwaschanlagen. Daran knüpfen wir zahlreiche weitere Produktgruppen, so dass wir den Betreibern und Betreiberinnen von Fahrzeugwaschanlagen alles aus einer Hand für einen effizienten und nachhaltigen Anlagenbetrieb anbieten können. Selbst in wirtschaftlich schwierigen Zeiten hat sich dieses Geschäftsmodell als robust erwiesen. In Zukunft werden Fragen der Nachhaltigkeit in unserem Markt in den Fokus rücken.

Die automatische Fahrzeugwäsche ist die nachhaltigste Lösung, um Fahrzeuge vom Umgebungsschmutz zu befreien. Im Vergleich zu einer manuellen Wäsche kommt eine WashTec Portalanlage mit Wasseraufbereitungsanlage mit ca. einem Fünftel des Wassereinsatzes aus. Eine Portalanlage benötigt beispielsweise 14 bis 30 Liter Frischwasser pro Wäsche.*

Die Basis für die nachhaltige Autowäsche bei WashTec besteht aus mehreren Bausteinen. Sie formieren das Wirksystem, durch das jede Fahrzeugwäsche optimiert werden kann:

- die Anlage, die den Waschprozess ausführt und deren zahlreiche Programmeinstellungen, um Ressourcen möglichst sparsam einzusetzen,
- der Einsatz von Green Car Care Produkten aus der Produktentwicklung der WashTec Tochtergesellschaft AUWA Chemie für Waschchemie,
- die Wasseraufbereitungsanlage, die eine Kreislaufführung des Reinigungswassers in einigen Prozessschritten erlaubt und somit den Wasserverbrauch auf ein Minimum reduziert sowie
- unser Anspruch mit langlebigen Anlagenkomponenten, gut zugänglicher Technik und einem flächendeckenden Service zur langen Anlagenlebensdauer und damit zur Ressourcenschonung beizutragen.

*Alle Verbrauchszahlen, die wir bei der Darstellung unserer Produkte anführen, sind Beispielrechnungen. Aufgrund der großen Variantenvielfalt bei unseren Waschanlagen und des unterschiedlichen Nutzerverhaltens können keine standardisierten Verbrauchsdaten genannt werden.

Unser Maßnahmenplan für die Ökoeffizienz unserer Waschanlagen basiert auf mehreren Schritten: Wir fokussieren uns bereits im Entwicklungsstadium unserer Anlagen auf die Frage, wie Nachhaltigkeit in unseren Anlagenkonzepten von Grund auf integriert werden kann. Dabei greifen wir Fragen auf wie

■ ressourcenschonender Anlagenbetrieb

Die wichtigste Ressource für den Betrieb unserer Fahrzeugwaschanlagen ist Wasser. Die sparsame Verwendung von Wasser ist grundsätzlich ein Leitthema für die Autowäsche. Der Betrieb von Fahrzeugwaschanlagen an sich ist ein wichtiger Baustein zur Umweltschonung im Vergleich zu manuellen Autowäschen, die einen deutlich höheren Wasserverbrauch verursachen. Den Aspekt »Wasser« betrachten wir in unserem Managementansatz umfassend.

Optionen zum Energieverbrauch beim Betrieb der Anlagen berücksichtigen wir bei der Entwicklung unserer Anlagen ebenfalls mit umfangreicher Messsensorik und energiesparenden Komponenten.

■ ökologisch verträgliche Chemieprodukte

Nachhaltige Waschchemie ist unser Beitrag zur Verringerung von Umweltbelastungen. Wir bieten unseren Kunden Waschchemie-Produkte an, basierend auf Rezepturen mit Verwendung biogener Rohstoffe.

WashTec hat für die Produktgruppe Green Car Care eigene Standards entwickelt, da es dazu branchenweit keine geeigneten Prüf- und Rezepturkriterien gibt.

- digitale Angebote für umweltschonende Autowäsche

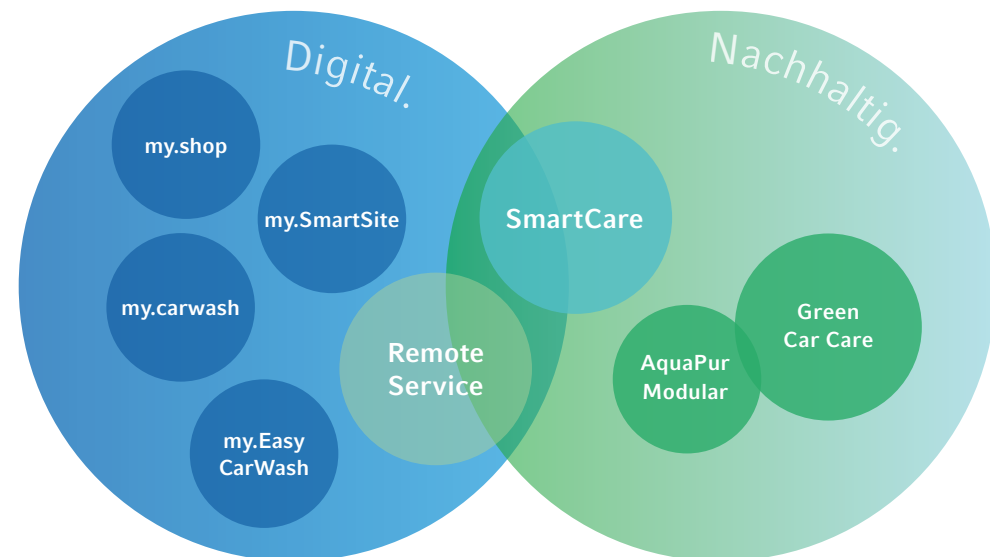
Mit Hilfe von innovativen digitalen Lösungen sorgen wir für hohe Transparenz beim Betrieb unserer Anlagen. Der Erfolg für den Kunden liegt dabei nicht nur in hoher Wirtschaftlichkeit, sondern auch in einer nachvollziehbaren Übersicht zu Verbrauchsdaten für Wasser, Energie und Waschchemie.

- sicherer Anlagenbetrieb und hoher Datenschutz

Mit umfassenden Schulungen und Sicherheitsprogrammen unterstützen wir die Betreiberinnen und Betreiber unserer Anlagen, um einen hohen Sicherheitsstandard zu gewährleisten. Das ist Teil unseres Leistungsversprechens, das wir durch konsequente Dokumentation bei jeder Installation nachvollziehbar machen.

Wir haben das Ziel, bis 2025 auch den Frischwasserverbrauch im Waschprozess für alle Waschanlagenausführungen kontinuierlich zu optimieren. Passend dazu soll auch der Nutzen von Wasseraufbereitungsanlagen zur Reduzierung von Frischwasserverbrauch bei der Fahrzeugwäsche beim Verkauf stärker positioniert werden. Wir werden unsere Marktaktivitäten für diese Themen intensivieren und unsere umwelt- und fahrzeugschonenden Fahrzeugwaschlösungen so im Markt stärker verankern.

Innovationen für den effizienten und nachhaltigen Betrieb von Fahrzeugwaschanlagen werden in unserem Geschäftskonzept mit hoher Priorität verfolgt. Die Ansatzpunkte unserer Entwicklungsarbeit betreffen die Auswertung und Nutzung von Sensordaten sowie verbesserter Messtechnik und zielgerichteter Regelungstechnik für einen sparsamen Ressourceneinsatz sowie die Nutzung von digital verfügbaren Anlagendaten für die Verringerung von Emissionen aus Serviceeinsätzen. Die Messdaten eröffnen uns physikalische, chemische und biologische Zusammenhänge, die wir für die Verbesserung unserer Anlagen nutzen können. Wir steigen darüber hinaus ein in die Anwendung von KI-Tools, um die bestmögliche Nutzung von Daten für den Service bei WashTec sowie die Anlagenbetreiberinnen und -betreiber zu ermöglichen. Wir sehen die Chancen der digitalen Technologien auch darin, dass nachhaltige Produkte und nachhaltige Unternehmensszenarien so weiterentwickelt werden können.



Die wesentlichen Aspekte im Themenfeld Economic sustainability

Ressourcenschonender Anlagenbetrieb



Das Ziel der Europäischen Union bis 2050 eine klimaneutrale Wirtschaft zu verwirklichen, betrifft auch WashTec. Mit den Informationen zu den Taxonomie-Zielen geben wir im *Geschäftsbericht 2022* die geforderten Informationen gemäß dieser Gesetzgebung – bezogen auf die Ziele 1 und 2, »Klimaschutz« und »Anpassung an den Klimawandel«. Die Ziele 3 und 4 – »Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen« und »Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft« – sind relevante Themenfelder für die Geschäftsaktivitäten von WashTec. Zudem fordern auch die »Sustainable Development Goals« (SDG) unsere Aktivitäten zu prüfen und gegebenenfalls unsere Produktentwicklungs- und Vermarktungsstrategien anzupassen. Dabei richten wir unser Augenmerk verstärkt auf die Themen, die im SDG 6 verankert sind und die Einsparung von Wasser und die Schonung der Wasserressourcen thematisieren.

Mit dem Einsatz von digitalen Lösungen für die Nutzung von Fahrzeugwaschanlagen bieten wir den Anlagenbetreibern zahlreiche Möglichkeiten, auch nachhaltige Aspekte beim Anlagenbetrieb schnell zu ermitteln. Das gilt insbesondere für die Darstellung der Verbrauchsdaten von Energie und Wasser sowie für Temperaturparameter oder den Verbrauch von Waschchemie. Dem Anlagenbetreiber bietet sich so die Möglichkeit den Betrieb seiner Anlage z. B. auf zeitlich schwankende Verfügbarkeiten und Kosten von Strom und Wasser hin anzupassen.

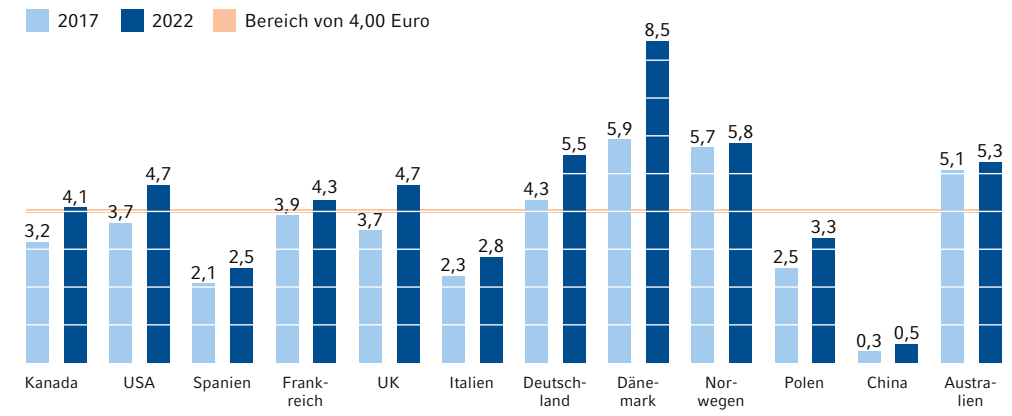
Frischwasser verantwortungsvoll einsetzen

Weltweit sind für die Errichtung von Fahrzeugwaschanlagen behördliche Genehmigungen nötig, die unter anderem auch den Bezug von Wasser und die Abgabe von Abwasser über kommunale Systeme regeln. Dafür werden Grenzwerte, Mengen und Qualitäten in den Verordnungen definiert, die im Einzelfall auch durch untergeordnete Verwaltungseinheiten verschärft werden können. Länder und Regionen, die zeitweise unter Wasserknappheit leiden, verordnen auch zusätzliche Auflagen bzw. zeitlich beschränkte Betriebseinstellungen für Fahrzeugwaschanlagen. Der Einsatz von Wasseraufbereitungsanlagen ist derzeit nur in wenigen Weltregionen ein Pflichtbaustein für die Genehmigung einer Fahrzeugwaschanlage.

Für Europa wird erwartet, dass mittelfristig in vielen Staaten Wasseraufbereitungsanlagen verpflichtend gefordert werden bzw. der ausschließliche Frischwasserbetrieb zunehmend unwirtschaftlich wird.

Unsere Analysen von Kaufentscheidungen haben ergeben, dass bei der Bestellung einer Fahrzeugwaschanlage die »Option Wasseraufbereitungsanlage« nur dann gezogen wird, wenn die Rentabilitätsberechnung eine angemessene Amortisationsdauer aufweist. Umweltbezogene Erwägungen wie Dürreperioden und daraus resultierend mögliche Betriebsunterbrechungen – unabhängig von der Amortisation – werden in diesen Berechnungen überwiegend noch nicht berücksichtigt. Die Berechnungen der Anwender basieren auf dem länderspezifischen Wasserpreis. Entsprechend werden in Ländern mit hohen Wasserpreisen häufiger Wasseraufbereitungsanlagen eingeplant. Kunden in Märkten, in denen ein günstiger Wasserpreis vorherrscht, verzichten tendenziell auf die Einbindung einer Wasseraufbereitungsanlage.

Wassertarife (Trink- und Abwassergebühren) 2017 im Vergleich zu 2022 – in Euro/m³

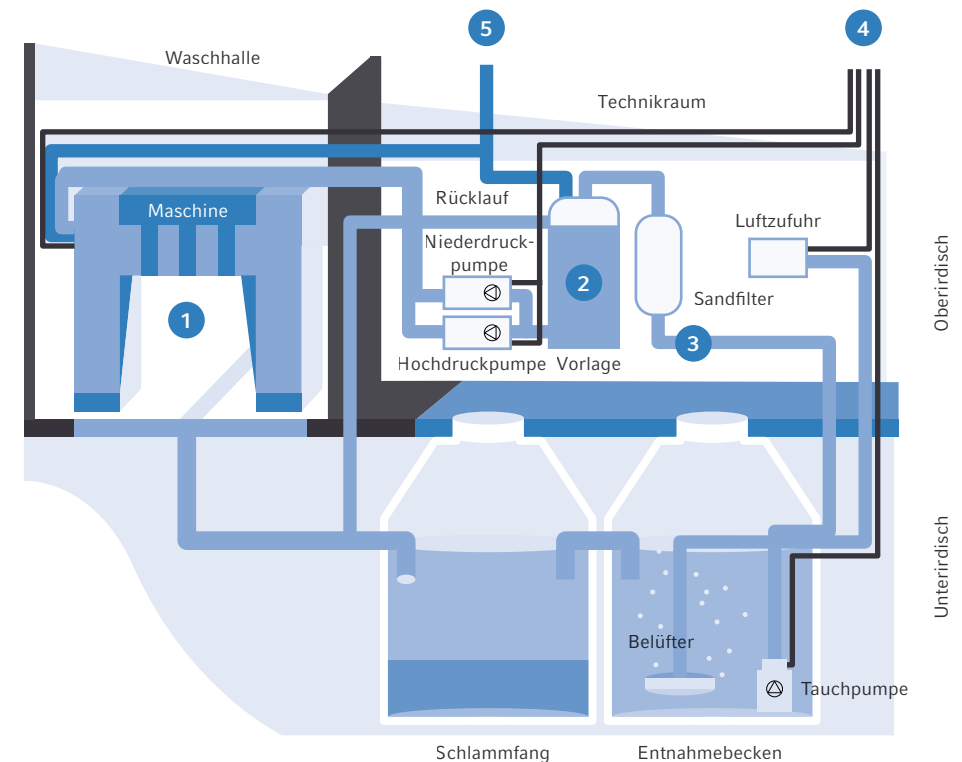


Quelle: International Benchmarking Network for Water and Sanitation Utilities (IBNET)

Unsere Kunden sehen bereits ab einem Gesamtwassertarif (Trink- und Abwassergebühren) im Bereich von 4,00 Euro eine positive Auswirkung der Investition in eine Wasseraufbereitungsanlage auf ihr Gesamtergebnis. Unsere Kalkulationen zeigen, dass verglichen mit einer reinen Frischwasseranlage die Wasseraufbereitungsanlage an einem Portalanlagenstandort mit durchschnittlichem Waschaufkommen die laufenden Kosten für die Wasserversorgung bei einem Gesamtwassertarif in dieser Höhe halbiert. Wir erwarten, dass mit zunehmenden Dürreereignissen in einzelnen Regionen zeitliche Beschränkungen des Waschanlagenbetriebs nur bei Nutzung einer Wasseraufbereitungsanlage vermieden werden können – und somit diese Faktoren verstärkt in die Rentabilitätsrechnung einfließen.

WashTec bietet für das gesamte Produktprogramm Wasseraufbereitungsanlagen an und ermöglicht so die Kreislaufführung und Wiederverwendung des Waschwassers und damit eine maximale Ressourcenschonung während des Anlagenbetriebs. Für die Aufbereitung werden physikalische, biologische und chemische Verfahren und Prozesse genutzt. Unsere Wasseraufbereitungsanlagen sind genau an individuellen Anforderungen der Waschanlagen-Betreiber angepasst.

- AquaPur Modular – basierend auf Sandfiltertechnologie als flexible und erweiterbare Baukastenlösung auch bei geringem Platzangebot realisierbar, für Portal-, Takt- oder Doppelportalanlagen oder Nutzfahrzeugwaschanlagen
- AquaBio – vollbiologische Wasseraufbereitung (Bio-Schwebbettreaktor) mit hoher Wasserqualität ohne Geruchsemission, Chemieeinsatz oder Zusatzstoffe, in kompakter Bauform für Portalwaschanlagen
- Kiesfilter – leistungsstarke, effiziente Lösung für Waschstraßen und Nutzfahrzeugwaschanlagen mit hoher Frequenz



1 Maschinendaten

2 Wasserqualität
Wasservorlage

3 Daten
Wasseraufbereitung

4 Energieverbrauch

5 Frischwasserzufuhr

Der Aufbau einer Wasseraufbereitungsanlage im Detail (Beispiel AquaPur Modular) – WashTec liefert die komplette Maschinenteknik

Fahrzeugwaschanlagen – strenges Regelwerk sichert Ressourcenschonung* Beispielhafte Darstellung für die Märkte Deutschland, Frankreich und USA

Deutschland

Die bundesweiten Vorgaben des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) und der Abwasserverordnung (AbwV) sind Rahmengesetze, die durch untergeordnete Normen präzisiert oder verschärft werden. Im Anhang 49 der AbwV werden Mindeststandards für den einzusetzenden Stand der Technik sowie für das Abwasser definiert. Für die Errichtung einer Fahrzeugwaschanlage wird bei der Abwasseraufbereitungsanlage die Einhaltung definierter Grenzwerte zugrunde gelegt. Auf Länderebene bestimmen Landeswassergesetze und Indirekteinleiterverordnungen die Pflichtenverteilung im jeweiligen Bundesland, geben präzisierte Rahmenbedingungen für Abwassereinleitungen und -anlagen vor und legen Grenzwerte für Inhaltsstoffe fest, die über die Genehmigungs- oder Anzeigepflicht von Abwassereinleitungen in die Kanalisation entscheiden. Die kommunalen Abwassersatzungen schließlich bestimmen konkrete Grenzwerte und verbotene Stoffe und machen Vorschriften über weitere Pflichten des Anlagenbetreibers. Die Vorgaben sind je nach Kommune unterschiedlich.

Aus den Eckpunkten der Nationalen Wasserstrategie der Bundesregierung ist erkennbar, dass die angestrebte EU-Regelung zu erweiterter Herstellerverantwortung Veränderungen bei den Kosten zur Einleitung von Abwasser ergeben wird.

Frankreich

Aufgrund der starken Zentralisierung Frankreichs stellt die Regierung die wesentlichen Regeln auf. In den Kommunen können die Regeln dann noch verschärft werden. Die konkreten Vorgaben finden sich, wie in den meisten Ländern, im Genehmigungsbescheid, ohne den eine Einleitung nicht erfolgen darf. Die Betreiberinnen von Autowaschanlagen müssen über die Erfüllung der Vorgaben jährliche Berichte abgeben.

Für Waschanlagen werden die Genehmigungen vom regionalen Verwaltungsamt (Préfecture) erteilt. Ohne dessen Zustimmung kann keine Baugenehmigung und Kanalanschluss beantragt werden. Bei den genannten Anlagen sind im Rahmen des Kanalanschlussantrags zahlreiche Parameter offenzulegen, allerdings sind derzeit keine Grenzwerte für Autowaschanlagen bekannt.

Es wird erwartet, dass bei sommerlichen Dürreperioden der Betrieb von Fahrzeugwaschanlagen reglementiert wird. Derartige Vorgaben waren auch in den Vorjahren bereits wirksam.

USA

Die Regelung des Wasserrechts erfolgt auf Bundes-, Staats- und Kommunalebene auf der Basis der Rahmengesetze Clear Water Act und Safe Drinking Water Act. Auf deren Grundlage erlässt die Umweltbehörde (EPA) Vorschriften über das Wasserrecht. Diese dienen vor allem dem Gewässerschutz und betreffen hauptsächlich Direkteinleiter. Konkrete Grenzwerte und Auflagen werden von den Kommunen festgelegt. Die Grenzwerte können sich auch innerhalb einer Stadt unterscheiden. Abweichungen von den gesetzlichen Vorgaben durch den Bescheid sind im Einzelfall möglich.

Der Betrieb einer Wasseraufbereitungsanlage für Fahrzeugwaschanlagen ist derzeit nur in Kalifornien, Texas und Florida verpflichtend.

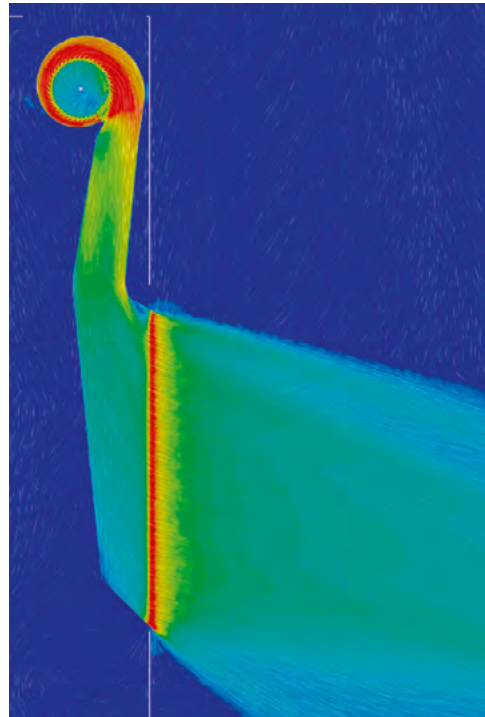
** Die Übersicht gibt einen unverbindlichen Überblick über die gesetzlichen Grundlagen für die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung beim Bau von Fahrzeugwaschanlagen, beispielhaft für Deutschland, Frankreich und USA. Auch in allen anderen Märkten liegen Regelungen für den Bau und Betrieb von Fahrzeugwaschanlagen vor. Jeder Betreiber muss vor der Errichtung einer Anlage in jedem Land bzw. in jeder Region das aktuelle Regelwerk prüfen und einhalten.*

Energieverbrauch soweit wie möglich reduzieren



Im Kapitel Environmental sustainability auf Seite 55 stellen wir unsere »Konstruktionsrichtlinie Energieeffizienz« dar. Die dort definierten Maßnahmen und Vorgaben dienen dazu, einen energiesparenden Betrieb unserer Anlagen mit Hilfe von energiesparenden Lösungen und Bauteilen voranzutreiben. Erste Ergebnisse dieser Erweiterung unserer Konstruktionsvorgaben sind z. B. der Einsatz besser dimensionierter Motoren, wodurch bereits eine deutliche Wirkungsgradverbesserung erreicht werden konnte.

*Strömungssimulation der Seitentrocknungsdüse:
In den warmen Farbbereichen herrschen hohe Strömungsgeschwindigkeiten. Unser Ziel ist es, für schnelle Trocknungsergebnisse hohe Strömungsgeschwindigkeiten an der Fahrzeugoberfläche mit möglichst wenig Energieeinsatz zu erzielen.*



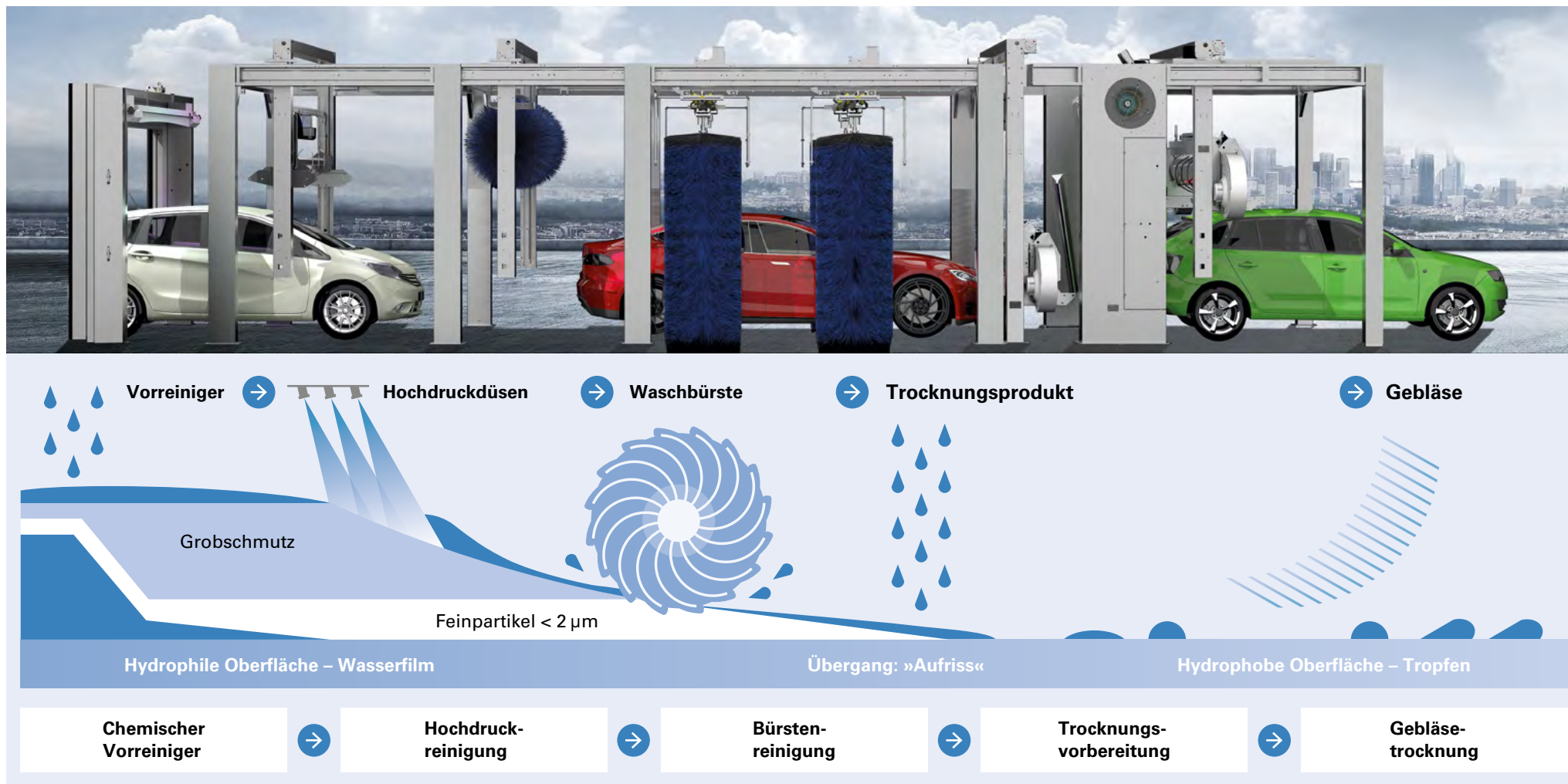
Flankierend hierzu ergänzen wir in unseren Anlagen zunehmend Messtechnik, um den Betrieb und damit die Verbrauchsdaten der Anlagen besser zu überwachen, um entweder manuell z. B. über Remote-Zugriff oder automatisiert in einem Regelkreis darauf zu reagieren. Die damit möglichen Datenanalysen, die wir seit etwa einem Jahr durchführen, erlauben es uns, in Zukunft weitere Maßnahmen festzulegen, um den Wasser- und Energieverbrauch weiter zu senken.

Unsere aktuellen Maßnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauchs umfassen u. a.

- die Reduktion des Stromverbrauchs durch optimierte Antriebe für Pumpen und durch neue Regelkreise in der Wasseraufbereitung,
- die Verbesserung des Strömungsprofils in unserer Gebläsetrocknung zur Verbesserung des Wirkungsgrads um rund 10 % sowie
- eine verbesserte Isolation von wärmeleitenden Komponenten.

Wir erwarten, dass wir mit den fortgesetzten Optimierungsmaßnahmen eine Energieeinsparung je nach Anlagentyp in absehbarer Zeit von bis zu 6 % erreichen können. Diese Einsparungsmaßnahmen greifen – aufgrund der unterschiedlichen Baujahre der im Feld befindlichen Anlage – meist nur beim Verkauf von Neuanlagen.

Mit den fortgesetzten Optimierungsmaßnahmen wird eine **Energieeinsparung von 6 %** erwartet.



Der Ablauf einer Fahrzeugwäsche im Detail. Näheres dazu im Nachhaltigkeitsbericht 2021.

Mit Kaltwasser Energie einsparen

SB-Waschanlagen sind beliebt: Sie ermöglichen es den Kunden, meist zu beliebiger Uhrzeit ihr Fahrzeug für kleines Geld auf Hochglanz zu bringen. Damit auch in Zeiten der Energiekrise dort Energie eingespart werden kann, bietet WashTec ein Umrüst-Kit zur Umstellung von Warmwasser- auf Kaltwasserbetrieb.

»Wie können wir unseren Kunden helfen, Energie zu sparen?« – die Frage ist nicht erst ein Thema, seitdem die Energiekosten im Jahr 2022 in vielen Ländern der Welt deutlich angestiegen sind. Doch gerade solche Ereignisse sind oft ein Anstoß, um im Produktportfolio nach den »Low-hanging-fruits« zu suchen: nach Einsparmöglichkeiten, die der Betreiber schnell realisieren kann, die nicht zu viel Aufwand erfordern und spürbaren Nutzen bringen. Auch WashTec machte sich im Frühjahr 2022 auf die Suche, in welchen Produktkategorien der Fahrzeugwäsche man den Kunden noch schnell erreichbares Potenzial zur Energieeinsparung erschließen könnte. Während die großen Portalanlagen und Waschstraßen schon lange mit Kaltwasser betrieben werden, sind die SB-Waschanlagen JetWash – also das Portfolio der Selbstbedienungsanlagen, bei denen der Fahrzeugnutzer selbst zur Sprühlanze greift – oft noch mit Warmwasserversorgung ausgerüstet.

Einsatz von Warmwasser – früher zwingend

Das reicht zurück auf die Anfänge der Selbstbedienungs-Waschanlagen, in denen Waschchemie in Pulverform zum Einsatz kam. Warmes Wasser löste die Pulversubstanzen beim Start des Waschvorgangs auf und das Waschprogramm konnte starten. Heute ist Waschchemie längst in flüssiger Form verfügbar und über große Kanister an die Waschanlage angeschlossen. Die passende Substanz für den jeweiligen Waschgang ist damit sofort bei der Programmvorwahl verfügbar. Doch das Warmwasser blieb ... Die Washkunden und ihre bisherigen Wascherfahrungen bauten auf dem Wissen auf, dass Warmwasser zur SB-Autowäsche gehört.

Es ist also durchaus ein Bewusstseinswandel nötig, um den Einsatz von Kaltwasser in diesem Marktsegment auf breiter Ebene einzuführen. Die WashTec Anlagen lassen sich – da war WashTec stets up-to-date – seit jeher mit Kaltwasser betreiben. Bisher allerdings war das Interesse der Betreiber, von der gelernten Erfahrung beim Kunden abzuweichen, wenig ausgeprägt. Umso wichtiger war es nun im Frühjahr 2022, diese Optionen zur Energie- und Kosteneinsparung ausführlich darzustellen, um weiterhin einen wirtschaftlichen Betrieb der SB-Anlagen zu ermöglichen und einen Beitrag zur Senkung des Energiebedarfs zu leisten.

Schnelles Lösungsangebot

Bereits im März 2022 starteten die Teams bei WashTec mit dem Projekt. Bisher mit Warmwasser betriebene SB-Anlagen sollten fit werden für den Kaltwasserbetrieb. Dies geschieht durch die dauerhafte Stilllegung des Warmwasserkreislaufs bei Neuanlagen oder im Nachrüstprojekt. Ein Umrüstsatz für die Wassererzeugung, die weiterhin aktive, thermostatgesteuerte Fußbodenheizung als Frostschutz sowie Kreislaufschaltungen und Frostschutzlösungen für die Washwerkzeuge – mehr wird nicht benötigt, um aus dem traditionellen Warmwasserkonzept einen energie- und kostensparenden Kaltwasserbetrieb zu machen. Und dazu gehört natürlich die passende Waschchemie für den SB-Betrieb, die das Team von AUWA für die Anwendung mit Kaltwasser getestet und freigegeben hat. Vorher: 48 °C an der Sprühlanze – nachher: 70 % Heizkosten gespart.

Kalkulation der Energiekosteneinsparung

Die Kosten für die Umrüstung stehen natürlich in direkter Relation zu den Nutzungszahlen, wenn der Anlagenbetreiber oder die Anlagenbetreiberin die Amortisationszeit berechnen möchte. Das Vertriebsteam von WashTec hat eine passende Kalkulation auf der Basis von Gas- bzw. Heizölkosten vom August 2022 erstellt und jährliche Kosteneinsparungen für 1-Platz bzw. 8-Platz-Anlagen zwischen 800 Euro und 6.400 Euro bei Gasbetrieb ermittelt. Beim Einsatz von Heizöl liegen die Einsparungen zwischen 1.000 und 8.200 Euro.

Erste Kunden haben auf das Angebot schon reagiert. Nur wenige Maßnahmen sind bei den seit 2008 betriebenen JetWash-Anlagen nötig, damit die Energieeinsparung beim Anlagenbetreiber wirksam wird. Mit detaillierter Information und Berechnungsmodellen ermitteln die Verkaufsteams die individuellen Einsparungen für ihre Kunden. Neben der Kosteneinsparung bedeutet das auch gleich einen Beitrag zum Klimaschutz, denn Energieeinsparung ist gleichbedeutend mit der Verringerung des CO₂-Ausstoßes.

	Einsparung p. a. Gas	Einsparung p. a. Heizöl
1-Platz-Anlage	812 €	1.036 €
2-Platz-Anlage	1.624 €	2.072 €
3-Platz-Anlage	2.438 €	3.108 €
4-Platz-Anlage	3.248 €	4.144 €
5-Platz-Anlage	4.060 €	5.180 €
6-Platz-Anlage	4.872 €	6.216 €
7-Platz-Anlage	5.684 €	7.252 €
8-Platz-Anlage	6.496 €	8.288 €

Einsparpotenzial beim Einsatz von Kaltwasser in einer JetWash-Anlage in Euro pro Waschplatz und Jahr gemäß Gas- und Heizölkosten (Stand August 2022)



Ökologisch verträgliche Chemie-Produkte für die Fahrzeugwäsche

Wichtigste Komponente für die perfekte Fahrzeugwäsche, neben Wasser, ist der zur Verschmutzung der Fahrzeuge passende Einsatz von Waschchemie. Wir möchten dazu beitragen, unsere Umwelt möglichst wenig zu belasten. Deshalb haben wir in unserem Standardsortiment Green Car Care – neben anderen Produkten – die Produktgruppe TecsLine gemäß nachhaltigen Anforderungen entwickelt: Sie wird aus Rohstoffen biogener Herkunft produziert.

Wir wenden für diese Produktgruppe nachvollziehbare Standards an, gemäß einem selbst definierten Kriterienkatalog für nachhaltige Waschchemie. Branchenweit sind keine allgemein gültigen Standards verfügbar. WashTec und AUWA bieten somit ihren Kunden das einzige vollständige Produktsortiment für die Fahrzeugwäsche an, das nachvollziehbare Nachhaltigkeitsstandards einhält. Wir lassen diese selbst auferlegten Standards mit Hilfe einer »Recipe & Production Control« für diese Produktlinie durch eine externe Prüforga-nisation kontrollieren und dokumentieren.

- Die eingesetzten waschaktiven Substanzen sind zu 100% auf biogener Basis formuliert – davon sind alle Palmkernöl-basierten Substanzen in MB-Qualität verarbeitet. MB – Mass Balance – ist ein Berechnungsverfahren. Es fasst den Einsatz von recycelten oder biobasierenden Rohstoffen kalkulatorisch zusammen und ordnet sie den Endprodukten zu. Die Reduzierung von Treibhausgasemissionen und Einsparung von fossilen Rohstoffen wird somit ebenfalls rechnerisch den Einzelprodukten zugeordnet. Für diesen wichtigen Grundstoff unserer nachhaltigen Waschchemie können wir somit bereits jetzt eine Lieferkette auf Basis biogener Rohstoffe dokumentieren.
- Die Produkte des Green Car Care-Sortiments werden grundsätzlich ohne Farbstoffe hergestellt.
- Alle AUWA-Rezepturen für die Fahrzeugreinigung sind frei von Nitrilotriessigsäure (NTA). Die Green Car Care-Rezepturen sind zudem frei von Halogenwasserstoffsäuren (HF, HCl), Phosphat und Kohlenwasserstoffen sowie SVHC (Substances of very high concern).



Zusätzlich zu der Definition der Inhalte gemäß nachhaltigen Kriterien setzen wir grundsätzlich auf Hochkonzentrate und sparen somit Transportvolumen.

Diese Green Car Care-Produkte mit 75 Wasch- und Pflegeprodukten (Stand: Dezember 2021) treffen auf großes Interesse. In unseren Vertriebsaktivitäten leisten wir intensive Beratung, um unser Sortiment Green Car Care weiter zu verbreiten.

Innovation durch digitale Angebote für umweltschonende Autowäsche

Mit Hilfe digitaler Lösungen lassen sich bei der Fahrzeugwäsche zahlreiche neue Geschäftsfelder erschließen. Wir haben unsere Leistungen und die digitalen Produkte my.shop, my.SmartSite, my.carwash, my.EasyCarWash in einer Plattform auf Basis der WashTec Cloud-Architektur gebündelt: Betriebs- und Serviceleistungen für den Waschanlagenbetreiber, Lösungen für die komfortable Auswahl von Waschprogrammen und Abo-Angebote für den Endkunden mit Zahlungsabwicklung sind in der cloudbasierten Softwarelösung mywashtec zusammengefasst.

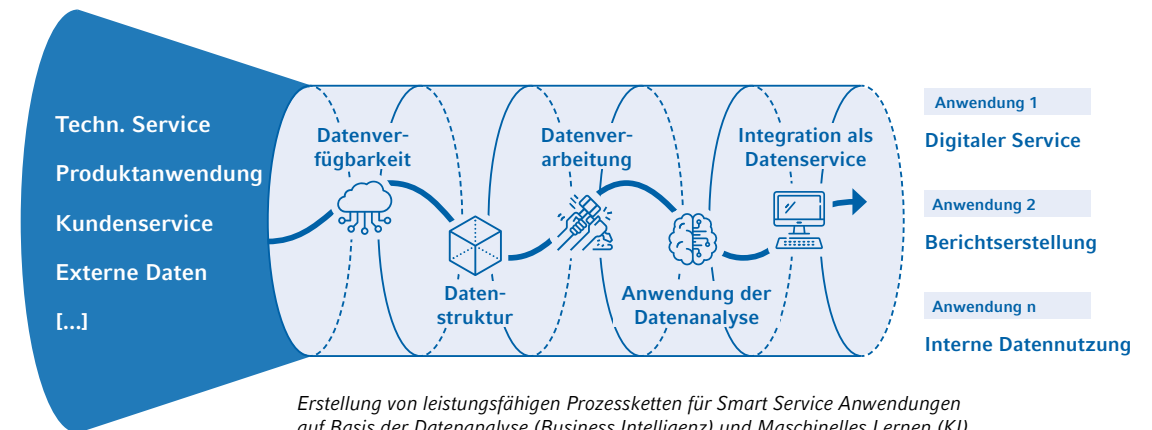
Anwender können für den nachhaltigen Betrieb ihrer Fahrzeugwaschanlage über die Plattform Online-Auswertungen nutzen und sich über die Wirtschaftlichkeit des Waschbetriebs informieren. Die automatische Anzeige von Berichten zu den aktuellen Betriebsdaten ermöglicht es, Störungsdaten zu analysieren und Handlungsempfehlungen abzuleiten. Ersatzteile und erforderliche Waschchemie werden angezeigt und mit der Verbindung zum Online-Shop auf Wunsch gleich beauftragt. Auf Basis der Datenanbindung unserer Anlagen wird Remote-Wartung mit Hilfe von Ferndiagnose möglich. Servicetechnikeinsätze vor Ort können deutlich reduziert oder mit Hilfe der Fehleranalyse genau vorbereitet werden.

Fernwartung unterstützt CO₂-Einsparung

Wir konnten mit Hilfe dieses Angebots im Jahr 2022 17 % aller Wartungsanfragen unserer mywashtec Kunden über Fernwartung lösen und damit ca. 14.000 t CO₂ einsparen. Mit der zunehmenden Verbreitung dieses cloudbasierten Angebots – insbesondere mit den Bausteinen my.SmartSite und my.carwash – erwarten wir eine weitere Reduzierung von Serviceeinsätzen vor Ort. Unsere Maßnahmen zur Optimierung aller Betriebs- und Verbrauchsdaten werden basierend auf den durch Sensoren übermittelten Daten kontinuierlich fortgeführt.

Diese digitalen Werkzeuge erlauben es, konkrete und valide Daten aus dem Tagesbetrieb von Fahrzeugwaschanlagen zu nutzen, um weitere Innovationen für die Fahrzeugwaschanlagen zu entwickeln. Darüber hinaus gelingt eine Reduktion von Wasser und Waschchemie durch verbesserte Sensorik und optimierte Maschinensteuerungssoftware, die den Wasser-

und Chemieauftrag präziser vornehmen kann. Abgesehen von den technischen Optimierungen, die wir mit Hilfe der Datenauswertungen erreichen, werden sich mit Hilfe von IT-gestützten Analysetools (Business Intelligence) und künstlicher Intelligenz (Artificial Intelligence) vertiefte Analysen von Fahrzeugwäschen ableiten sowie vorausschauend Werte ermitteln (z. B. Predictive maintenance) und dazu passende Szenarien berechnen lassen.



Mit der engen Anbindung unserer neu verkauften Anlagen an unsere mywashtec Plattform ist ein umfassendes Datensicherheitskonzept verbunden. Wir aktualisieren unsere Sicherheitsstandards kontinuierlich gemäß den gesetzlichen Vorgaben und unseren hohen internen Standards zur Datensicherheit. Für diese Aufgaben ist unser Cloud Operation Manager in kontinuierlicher Kommunikation mit Betreiberinnen und Betreibern der WashTec Anlagen. Wir realisieren so ein hohes Sicherheitsniveau bei der Anbindung der Fahrzeugwaschanlagen an unsere Plattform.

Sicherheit im Umgang mit Produkten

WashTec Maschinen werden gemäß Maschinenrichtlinie konstruiert und gebaut und nach Montage am Kundenstandort vor Ort mit einem CE-Kennzeichen versehen.

WashTec bietet mit der Übergabe der Maschine und Inbetriebnahme der Waschanlagen den Betreibern und Betreiberinnen Unterweisungen auf Basis der Betriebsanleitung und so genannter Quick-Guides an, um den sicheren Anlagenbetrieb zu unterstützen. Die Sicherheits-schulung ist verpflichtend bei der Inbetriebnahme vorgeschrieben und wird bei der Betriebsaufnahme dokumentiert. Die Dokumentation der Schulung ist Bestandteil unserer Übergabe- und Inbetriebnahmeunterlagen, die künftig auch digital über mywashtec.com abgerufen werden können. Die Sicherheitsinstruktionen sind über die Beschilderung an den relevanten Positionen in der Waschanlage und in der Betriebsanleitung verfügbar.



Um unsere Kunden auch im Betrieb zu unterstützen, bieten wir in drei Sprachen Videoschulungen zur sachgemäßen Wartung und Pflege an. Diese Schulungen sind auf unserer Website kostenlos verfügbar. Künftig soll unser Informationsangebot für Betreiberinnen und Betreiber unserer Waschanlagen erweitert werden: Über my.carwash sollen produktspezifische Wartungsvideos sowie der Online-Zugriff auf die Betriebsanleitung verfügbar werden.

Für Mitarbeitende und Händler haben wir E-Learning-Programme entwickelt, die über academy.washtec.com abgerufen werden können. Den Lernfortschritt dieser Benutzer unserer Trainings können wir in der Lernplattform nachvollziehen.

Durch den engen Kontakt unserer Servicemitarbeiter mit unseren Kundinnen erhalten wir kontinuierlich Rückmeldungen aus der Praxis, die in die Entwicklung einfließen und uns Impulse geben zur stetigen Verbesserung der Anlagensicherheit. Unser Serviceteam nutzt weiterhin auch die WashTec Message App (Safety App), um Informationen zur Anlagensicherheit intern zu übermitteln.



Die Videos zur sachgemäßen
Wartung und Pflege sind über
[https://www.washtec.de/services/
wartung-support/service-
videos/](https://www.washtec.de/services/wartung-support/service-videos/) abrufbar.



Maßnahmenplan | Ressourcenschonender Anlagenbetrieb

Wir wollen ...	Leistungskennzahlen	Zielgröße	Termin	Maßnahmen	Status Ende 2022
<p>... den ressourcenschonenden Betrieb von Fahrzeugwaschanlagen vorantreiben ...</p> <p>... durch einen möglichst geringen Wasserverbrauch unserer Anlagen im Kundeneinsatz.</p>	Liter Frischwasser pro Waschvorgang	Optimierter Frischwassereinsatz bei Tunnelanlagen um 10 % pro Wäsche und Fahrzeug	2023	Projekt Frischwasserreduktion für Tunnelanlagen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Projektdefinition, -start erfolgt ■ Projektfortschritte gemäß definiertem Zeitplan ■ Vorversuche ■ Identifikation von Einsparungspotenzial beim Frischwassereinsatz durch <ul style="list-style-type: none"> ■ standardmäßige Ausstattung von SmartCare Rolloveranlagen mit erweiterter Messtechnik sowie Einbindung erster Wasserrecyclinganlagen und ■ Pilotprojekt für Waschstraßen
		Datenschätzung zum Frischwasserverbrauch bei der Kaufentscheidung in Abhängigkeit der Waschprogramme verfügbar	2025	Ermittlung des tatsächlichen Frischwasserverbrauchs bei aktuellem Anlagenbetrieb	
		Kunden vom Nachhaltigkeitsansatz der Wasseraufbereitungsanlagen überzeugen	2025	Verstärkte Platzierung von Wasseraufbereitungsanlagen in den Vertriebsaktivitäten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vertriebsziele definiert ■ Definition von Kommunikationsmaßnahmen ■ 2022: Informationsmaterial erstellt und Mailingkampagnen durchgeführt
		Reduzierter Wassereinsatz in der Wasseraufbereitungsanlage	2025	Optimierungsprogramm für die Wasseraufbereitungsanlagen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Evaluierung von Optimierungspotenzial ■ Reduzierung des Frischwasserverbrauchs durch technische Maßnahmen vorbereitet

Maßnahmenplan | Sicherer Anlagenbetrieb und hoher Datenschutz

Wir wollen ...	Leistungskennzahlen	Zielgröße	Termin	Maßnahmen	Status Ende 2022
... unsere Kunden beim sicheren Betrieb unserer Waschanlagen unterstützen durch umfassende Schulungsprogramme bei der Inbetriebnahme und während des Anlagenbetriebs.	Dokumentation in Inbetriebnahme-protokollen	Erfüllungsgrad 100 %	jährliche Überprüfung	Durchführung der Sicherheitsschulung der Kunden/Betreiber ist als Pflichttermin mit Dokumentation in den Inbetriebnahmeunterlagen im CRM-System hinterlegt	<ul style="list-style-type: none"> ■ Dokumentation der Sicherheitsschulung bei der Inbetriebnahme als Pflichtbestandteil der Anlagenübergabe beim Kunden inkl. Archivierung bei der Auftragsdokumentation
	Anzahl zusätzlich durchgeführter Schulungen	Nutzungszahlen des E-Learning-Tools steigern	jährliche Überprüfung	Schulung neuer Mitarbeiter beim Betreiber über WashTec E-Learning oder durch den Service vor Ort	<ul style="list-style-type: none"> ■ Keine Kundenakzeptanz für Mitarbeiterschulungen beim Kunden; Mitarbeiterschulungen ohne Kenntnis von WashTec durch den Anlagenbetreiber
... Datenschutz und Datensicherheit im Unternehmen kontinuierlich sicherstellen. durch Erstellung eines aktualisierten WashTec Datenschutz- und Datensicherheitskonzepts, das alle Standorte und Funktionsbereiche weltweit einschließt.	Abschluss der Maßnahmen bzw. Dokumentation der wiederkehrenden Aufgabenschritte	Erfüllungsgrad 100 %	jährliche Überprüfung	Überprüfen der Berechtigungskonzepte für alle Softwareanwendungen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Maßnahmen-Definition abgeschlossen, standortübergreifendes Konzept in Arbeit ■ Definierter Workflow für die Anpassung und Überwachung aller Berechtigungskonzepte ■ Zyklische Überprüfung der Berechtigungen und ggf. Löschung
				Schulung aller relevanten Mitarbeiter mit Hilfe der WashTec Lernplattform inkl. Dokumentation aller Schulungen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schulungsplan geprüft ■ Awareness-Schulung der Mitarbeiter durchgeführt
				Nutzung von Modulbausteinen in der ERP-Software zur Sicherstellung der Datenschutzkonformität	<ul style="list-style-type: none"> ■ Konfiguration des Modulbausteins gestartet
				Einbindung eines Cloud Operations Managers in der Rolle eines Data Security Officers für höchste Sicherheit aller unternehmensweit genutzten Cloudplattformen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Cloud Operations Manager im Team von IT-Enterprise Solutions mit Fokus auf Sicherheit und die Weiterentwicklung aller unternehmensweit genutzten Cloudplattformen ■ Bestellung eines Informationssicherheitsbeauftragten geplant

Environmental sustainability

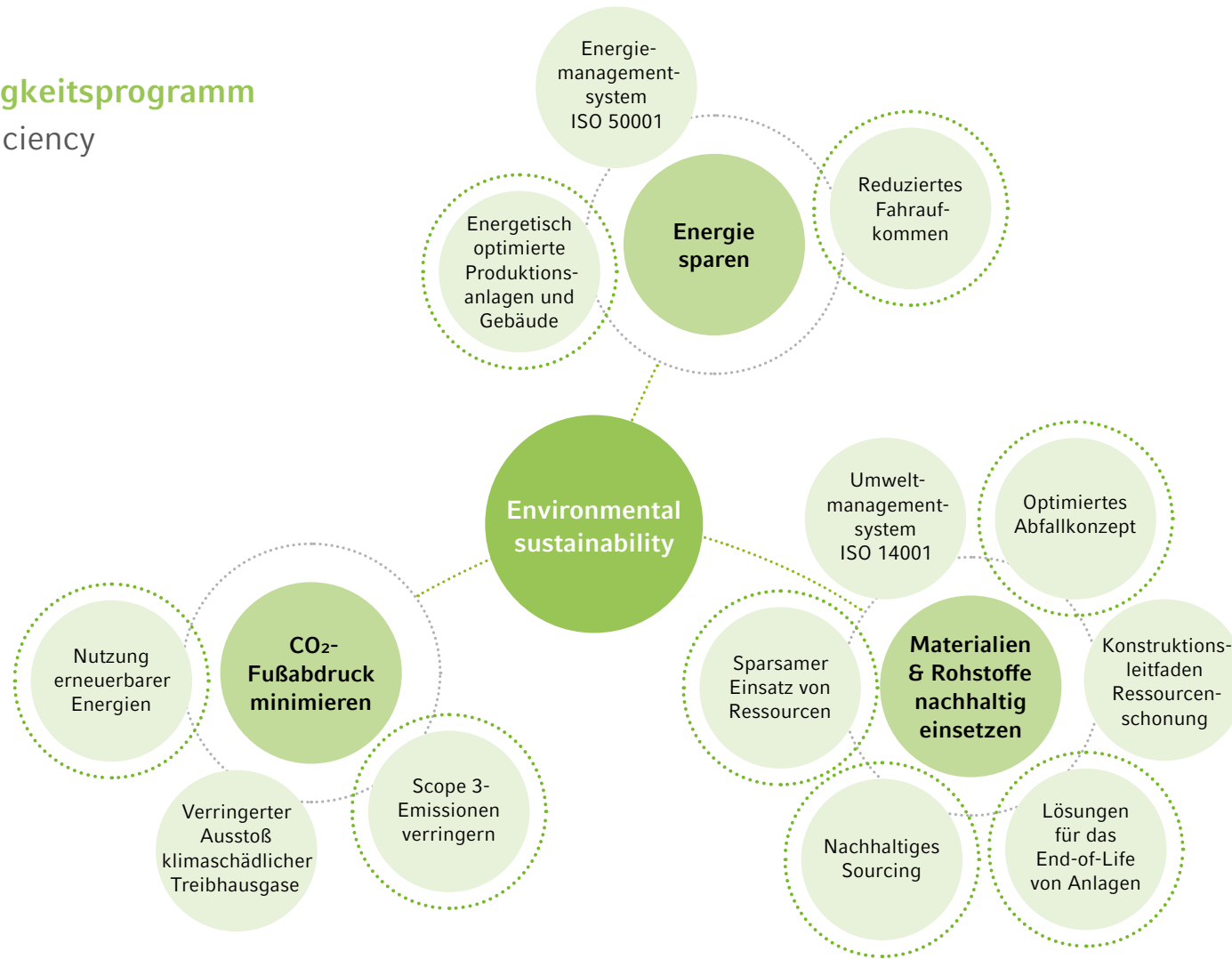
WashTec Nachhaltigkeitsprogramm Dedicated to eco-efficiency.....	50
Unser Umweltprogramm.....	51
Materialien & Rohstoffe nachhaltig einsetzen.....	55
Optimiertes Abfallkonzept.....	57
Energieeinsparung.....	61
CO ₂ -Fußabdruck minimieren.....	64
Maßnahmenpläne.....	69



Unsere unternehmerischen Aktivitäten betrachten wir auch vor dem Hintergrund der Sustainable Development Goals (SDG) der UN. Die jeweils für das Kapitel relevanten SDGs stellen wir hier dar.

WashTec Nachhaltigkeitsprogramm

Dedicated to eco-efficiency



Die mit einem Kreis gekennzeichneten Aktivitäten sind mit einem Maßnahmenplan hinterlegt. Die Maßnahmenpläne sind jeweils im Anschluss an das Kapitel angeordnet. Informationen ohne Hervorhebung mit Kreis werden im Text des nachfolgenden Kapitels erläutert.

Unser Umweltprogramm

Unser Managementansatz



Umweltthemen werden in unserem Nachhaltigkeitsprogramm mit hoher Priorität bewertet. Die Einordnung der einzelnen Umweltaspekte kann unserer Wesentlichkeitsmatrix auf der Seite 32 entnommen werden.

Eine der größten Herausforderungen unserer Zeit ist der Klimawandel, der das gesamte Wirtschaftsleben betrifft. Auch die Vorgaben der Agenda 2030 (SDG der UN) der Weltgemeinschaft umfassen zahlreiche Ziele, die auf eine ökologisch nachhaltige Entwicklung hinwirken. WashTec sieht sich in der Verantwortung, negative Klimaauswirkungen zu vermeiden und unvermeidbare Klimaauswirkungen so weit wie möglich zu minimieren.

Die umweltgerechte Ausgestaltung unserer Aktivitäten ergibt sich aus unserer gesellschaftlichen Verantwortung, Kundenforderungen und unserem eigenen Anspruch, unser Unternehmen nachhaltig aufzustellen. Zudem unterliegen wir gesetzlichen Vorgaben bezüglich unserer umweltrelevanten Aktivitäten. Dies sind insbesondere die Anforderungen der EU und Ländervorschriften, die in unserem Rechtskataster hinterlegt sind und in unserem täglichen Handeln angewendet werden.

WashTec unterstützt nachhaltige Initiativen und beteiligt sich an Netzwerken und Vereinbarungen zur Zusammenarbeit mit Kommunen und anderen Unternehmen. Hierzu zählt unter anderem der Umwelt- und Klimapakt Bayern, dem wir seit 1995 als Gründungsmitglied angehören. Seit dem Jahr 2021 sind wir Mitglied im Ökoprofit Club Augsburg. Wir stehen darüber hinaus in einem engen Austausch mit den Unternehmen in der Region Augsburg: Als Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Energie der Industrie- und Handelskammer (IHK) Schwaben tauscht sich WashTec zu Fokusthemen rund um Umwelt- und Klimaschutz aus. Seit 2022 sind wir zudem Mitglied in der Umweltallianz Hessen.

Wir unterscheiden zwischen dem Ressourcenverbrauch beim Betrieb unserer Maschinen und Anlagen sowie bei der Herstellung unserer Produkte. Für unsere Kundinnen und Kunden ist der Einsatz und Verbrauch von Ressourcen wichtig für die Effizienz und die Nachhaltigkeit des Betriebs. Diese Effizienz unserer Produkte unterstützt den wirtschaftlichen Erfolg unserer Kundinnen und Kunden und ist somit für WashTec ein wichtiges Verkaufsargument. Wir ordnen die ressourceneffiziente Gestaltung unserer Fahrzeugwaschanlagen deshalb dem Themenfeld Wirtschaft zu.

WashTec verfügt über ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 und ein zertifiziertes Energiemanagementsystem gemäß ISO 50001. Im Jahr 2022 wurde eine externe Re-Zertifizierung aller Managementsysteme erfolgreich abgeschlossen. Diese beiden Systeme spiegeln unsere Aufbau- und Ablauforganisation wider und stehen allen WashTec Mitarbeitern weltweit im so genannten WIP-System (WashTec integrated Processes) über das Firmenintranet zur Verfügung. Die dort integrierten Dokumente, Informationen und Vorgaben bündeln somit die Umwelt- und Energieaspekte rund um die operativen Prozesse unseres Unternehmens. Unsere Aktivitäten bezüglich aller Umweltaspekte fassen wir in unserem integrierten Managementsystem zusammen, da die Anforderungen und Aufgaben in den einzelnen Themenbereichen oft in einer engen Beziehung zueinanderstehen. Für alle Effizienzmaßnahmen rund um die Ressourcenschonung nutzen wir das Potenzial der Digitalisierung. Auch im Jahr 2022 wurden weitere, vormals papiergestützte Abläufe digitalisiert. Aufgaben, die eine Präsenz von Mitarbeitern vor Ort erforderten – im standortübergreifenden oder kundenbezogenen Austausch – stellten wir verstärkt auf digitale Lösungen um. Durch die regelmäßig stattfindenden Managementreviews und die monatliche Erhebung von Key-Performance-Indikatoren (KPI) erhalten wir kontinuierlich einen zeitnahen Überblick über unsere Verbrauchsdaten für Energie, Wasser, Verbrauchsmaterialien sowie das Wert- und Reststoffaufkommen und können auf Abweichungen oder Anomalien zeitnah reagieren. Weiterhin werden digitale Meetings durchgeführt, um Dienstreisen zu vermeiden. Zudem optimieren wir unsere Reiseaktivitäten, um die ökologischen Auswirkungen der Dienstreisen zu minimieren.

Bei WashTec ist ein standort- und bereichsübergreifendes Umwelt- und Energieteam eingesetzt. Es ist dafür verantwortlich, dass kontinuierlich unterjährig umwelt- und energierelevante Themen analysiert und Maßnahmen zur Steigerung der Nachhaltigkeit abgeleitet und umgesetzt werden. Die dafür erforderlichen personellen Ressourcen, Mittel und Investitionen werden im Rahmen der Budgetplanung definiert und freigegeben. Übergeordnet werden die Geschäftsleitungen der Landesgesellschaften und die zugeordnete Steuerungsebene über unsere umweltbezogenen Projekte und deren Ergebnisse informiert. Die Beschlussfassung über umweltbezogene Maßnahmen, auch mit Blick auf die Gesamtwirtschaftlichkeit, liegt beim Vorstand.

Umwelt- und Energieeffizienz bei WashTec beziehen sich grundsätzlich auf alle WashTec Standorte weltweit. Die Produktionsstandorte genießen derzeit für die Umsetzung umweltrelevanter Themen und ressourcenschonender Maßnahmen höchste Priorität. An allen deutschen Produktionsstandorten sowie in unserem Werk in Tschechien haben wir bereits einige Maßnahmen umgesetzt, die wir über Kennzahlen (KPIs) kontrollieren und im Umwelt- und Energiemanagementsystem abbilden. Im Rahmen der zertifizierten Prozesse führt WashTec neben den externen Audits auch interne Audits durch, in denen neben den Kernprozessen auch der Status der Umwelt- und Energieaktivitäten geprüft wird. Aus den dort ermittelten Potenzialen werden Maßnahmen definiert und im Rahmen der Projektplanung möglichst zeitnah umgesetzt.

Die Ressourcenschonung bei der Herstellung unserer Produkte umfasst alle Umweltaspekte – allerdings in unterschiedlicher Intensität. Wir konzentrieren uns auf

- die Reduzierung von Emissionen – insbesondere des CO₂-Fußabdrucks,
- Energieeinsparung,
- den sorgsamen Einsatz von Wasser sowie
- eine höchstmögliche Reduzierung von Abfällen und einen Wertstromkreislauf, wo machbar.

Unsere Ziele bezüglich dieser wesentlichen Aspekte sowie deren Kontext stellen wir detailliert auf den Seiten 55 bis 56 vor. Dort zeigen wir auch den Pfad zur Zielerreichung auf, wenn es sich um ein langfristiges Projekt handelt. Die Kennzahlen für die jeweiligen Aspekte orientieren sich an den themenspezifischen Standards des GRI. Die Umsetzung der Ziele im Umwelt- und Energiemanagement wird mit den Führungskräften verbindlich vereinbart, über den Steuerkreis nachgehalten und im Managementreview reportet. Darüber hinaus werden entsprechende Umwelt- und Energieschulungen über unser Onlinetool weltweit geschult. Der Durchführungsgrad der erfolgreich durchgeführten Schulung wird ermittelt und ist Bestandteil der Zielvereinbarungen mit unseren operativen Führungskräften.

Unsere Aktivitäten rund um Umweltschonung und Ressourceneffizienz inklusive relevanter Kennzahlen werden intern regelmäßig in der Betriebsversammlung, im Intranet und im WashTec Newsletter an unsere Belegschaft kommuniziert. Zudem finden Schulungen mit Hilfe unserer E-Learningplattform statt, um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu informieren, einzubeziehen und für laufende sowie weitere Aktivitäten zu sensibilisieren.



Für unser Umweltprogramm ist ein Maßnahmenplan bis 2025 hinterlegt. Die Aktivitäten zur Umwelt- und Ressourcenschonung wurden gemäß diesem Plan auch im Jahr 2022 weitergeführt und kontrolliert. Aktuell tragen 17 Kernprojekte dazu bei, dass wir das Thema »Ökologische Nachhaltigkeit« bei WashTec umsetzen. Im Jahr 2022 fand eine Modifizierung der Teilprojekte des Umweltprogramms statt, die alle Erkenntnisse seit dessen Auflage im Jahr 2020 einbezieht. Die Zielsetzung bleibt unabhängig davon unverändert. Für die Kontrolle der Erfolge haben wir Kennzahlen (KPI) zu unseren Reduktionszielen definiert sowie zusätzliche monatliche Kennzahlen innerhalb des Integrierten Managementreportings festgelegt.

Eine nochmals verstärkte Dringlichkeit erhielten die Energieeinsparungsmaßnahmen aufgrund der Alarmstufe des »Notfallplans Gas« der Bundesregierung im Juni 2022 sowie den Verordnungen für kurz- und mittelfristige Energiesparmaßnahmen im September 2022. Auch WashTec war und ist gefordert: Der Energiebedarf sollte zusätzlich zu den bereits beschlossenen Maßnahmen in unserem Umweltprogramm kurzfristig noch weiter reduziert werden. Besondere Relevanz hat diese Aufgabe insofern, als unser wirtschaftlicher Betrieb –

17 Kernprojekte
tragen aktuell
zur Umsetzung
des Themas
»Ökologische
Nachhaltigkeit«
bei WashTec bei.

die Herstellung und Montage von Fahrzeugwaschanlagen – nicht in eine geschützte Kategorie fällt mit bevorzugter Versorgung im Falle einer bei Strom- bzw. Gasmangellage. Der Ausblick für das Jahr 2023 zeigt (Stand Januar 2023) bereits, dass WashTec die Vorgaben der von der Bundesregierung erlassenen Energieeinsparverordnung erreicht.

Dazu wurde eine WashTec »Taskforce Energie« gegründet und mit den erforderlichen Kompetenzen und Handlungsbefugnissen ausgestattet. Es wurden weitere mögliche Einsparpotenziale identifiziert und mittels stringenter Maßnahmenpläne zeitnah umgesetzt.

Für die Erfolgskontrolle zu unserem Reduktionsziel der CO₂-Emissionen und der Intensität der Treibhausgasemissionen müssen wir veränderte Rahmenbedingungen einbeziehen. Die aktuelle Inflationssituation auf den Beschaffungsmärkten spiegelt sich in unseren Umsatzzahlen wider, so dass die normierte CO₂-Emission pro Mio. Euro Umsatz weniger Aussagekraft besitzt. Wir haben für die Darstellung der Zahlen für das Jahr 2022 beschlossen, weitere Kennzahlen zu ermitteln und zu veröffentlichen, um die Effizienz der Maßnahmen und unseren Fortschritt bei der Einsparung von CO₂ realistisch zu beurteilen. In unserer Darstellung der aktuellen Werte haben wir deshalb die CO₂-Emission pro Mitarbeiter sowie pro tausend Arbeitsstunden mit aufgenommen. So können wir Unschärfen einer Kennzahl, die etwa aufgrund von inflationsbedingten Preissteigerungen und Währungseffekten auftreten, relativieren und die erreichte Leistung besser beurteilen.

Innerhalb der regulären Maßnahmenliste zur Transparenz des Energiebedarfs sind nun alle WashTec Standorte weltweit in unserem Erfassungssystem vollumfänglich integriert. Wir dokumentieren die gesamten Energieverbrauchsdaten für die Länder mit Produktionsstandorten – wie bisher – und erfassen ab 2022 auch die Daten aller Vertriebs- und Service-

standorte in der WashTec Gruppe weltweit. Damit kommen wir dem Ziel, den Nachhaltigkeitsbericht unternehmensweit aufzustellen, einen deutlichen Schritt näher. Unsere Energieeffizienzziele bleiben dennoch vorerst auf die Produktionswerke bezogen, da die Vertriebs- und Servicestandorte hauptsächlich Emissionen aus dem Fuhrpark verursachen. Die Emissionen aus dem Fuhrpark in den jeweiligen Ländern können derzeit noch nicht durch z. B. Elektromobilität verringert werden.

Die Aktivitäten in unseren weiteren – als wesentlich eingestuft – Aktivitäten, »Nachhaltiger Material- und Rohstoffeinsatz« und »Optimiertes Abfallkonzept« waren nicht von außerordentlichen Entwicklungen betroffen. Wir zeigen den Fortschritt in diesen Aufgabefeldern im jeweiligen Kapitel auf.

Im Jahr 2022 fanden 4 (Vorjahr: 4) umweltbezogene Schulungen statt, an denen jeweils durchschnittlich 1.320 Personen (Vorjahr: 526) erfolgreich teilnahmen.

Unser Weg zu verbesserter Energieeffizienz und zur Reduktion des CO₂-Fußabdrucks, Scope 1 und Scope 2

In unserem Umwelt- und Energiekonzept 2025 haben wir uns folgende Ziele, bezogen auf das Basisjahr 2019, gesetzt:

- Reduzierung des Energieverbrauchs um 13 % pro Mio. € Umsatz in den nach ISO 50001 zertifizierten Produktionswerken
- Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks um 30 % pro t/Mio. € Umsatz in den Ländern mit Produktionswerken

Unsere Zielerreichung im Jahr 2022:

- Energieverbrauch: Reduzierung gegenüber dem Basisjahr um 18,5 % pro Mio. € Umsatz
- CO₂-Fußabdruck: Reduzierung bezogen auf das Basisjahr um 17,5 % für den absoluten Wert, bzw. um 25 % pro Mio. € Umsatz.

Die Einzelmaßnahmen in Bezug auf diese Ziele sind auf den Seiten 61–62 und 64–66 dargestellt. Als Basisjahr haben wir das Jahr 2019 ausgewählt, da dieses Geschäftsjahr ohne pandemiebedingte Einschränkungen den Normalbetrieb repräsentativ abbildet.



Die wesentlichen Aspekte im Themenfeld »Environmental sustainability«

Materialien und Rohstoffe nachhaltig einsetzen

Die Prüfung unserer Lieferantenbeziehungen zur Anwendung des Lieferkettensorgfaltpflichtengesetzes (LkSG) umfasst auch die Betrachtung der umweltbezogenen Risiken gemäß den Minamata-, Stockholm- und Basel-Konventionen. Das Scoring aller Risikobewertungen hat ergeben, dass wir keine hochriskanten Transaktionen in unseren weltweiten Beschaffungsprozessen durchführen. Näheres dazu haben wir auf Seite 14 erläutert. In unserem Konstruktionsprozess legen wir für neue Anlagenkonzeptionen die im Jahr 2022 neu entwickelte Konstruktionsrichtlinie Energieeffizienz zugrunde. Damit wird den üblichen Kriterien Funktion, Qualität, Zeit- und Kostenbedarf noch das Kriterium Energieeffizienz als Einflussgröße im Konstruktionsprozess und im Projektmanagement hinzugefügt. Die Konstruktionsrichtlinie bezieht sich insbesondere auf einen konstruktiv zu realisierenden, energiesparenden Betrieb unserer Produkte und den Einsatz von energiesparenden Lösungen. Wir stellten diese Aktivitäten im Kapitel »Erfolg mit nachhaltigen Produkten und Services« dar.

Die Einflussmöglichkeiten der Produktentwicklung auf die Nachhaltigkeit der Produkte wurden für sieben Stufen detailliert definiert:

- Materialauswahl
- Effizienz der Produkte im Kundeneinsatz
- Vermeidung von Abfall
- Langlebigkeit
- Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks unvermeidbarer Abfälle
- Serviceeinsätze
- Reparierbarkeit



Für die breite Information aller Mitarbeiter in Entwicklung und Produktion wurde dieser Kriterienkatalog in einer Schulung für das Leitungsteam der Entwicklung mit sieben Mitarbeitenden eingeführt. Das Leitungsteam soll als Multiplikator für das gesamte Entwicklungsteam fungieren.

Sparsamer Einsatz von Ressourcen

Die Ressource Wasser ist für die Nutzung von Fahrzeugwaschanlagen ein Schlüsselfaktor. Bei der Herstellung der Anlagen benötigen wir kein Wasser. Wir haben vor einigen Jahren im Werk Augsburg die Nassprüfung eingestellt und führen nur noch Trockenprüfungen durch. Die Wertschöpfungskette Wasser im WashTec Geschäftsmodell umfasst drei Verbrauchsarten.



Betrieb von
Fahrzeug-
waschanlagen



Herstellung unserer
Waschemie am
Standort Grebenau



Trinkwasserverbrauch
an verschiedenen
Standorten



Siehe Kapitel
»Economic Sustainability«
(siehe Seite 37)

Im Jahr 2022 bezogen unsere Produktionsstätten weltweit 20.669 m³ (Vorjahr: 19.019 m³) Wasser von den kommunalen Versorgern, ein Plus von 8,6 %. Die Abgabe an Abwasser – ohne Regenwasser – in unseren Produktionsstätten in Deutschland und Tschechien lag bei 7.392 m³ (Vorjahr: 9.086 m³), ein Minus von 18,6 %. Die Differenz zwischen dem Wasserbezug und der Abgabe an Abwasser basiert im Wesentlichen auf der Nutzung von Wasser zur Herstellung unserer Waschchemikalien am Standort Grebenau. Wir erhalten an allen Standorten Süßwasser über die kommunale Wasserversorgung und geben das Abwasser entsprechend an die Kläranlagen der örtlichen Wasserversorger ab. Auswirkungen bestehen aufgrund des gesteuerten Wasserbezugs und -rückführungsprozesses nicht. Regenwasser sowie Oberflächenwasser wird an allen Standorten über das örtliche Kanalsystem den Kläranlagen zugeführt. An keinem Standort werden Gewässer oder verbundene Lebensräume vom Oberflächenabfluss bzw. Abwassereinleitungen beeinträchtigt.



Den Wasserverbrauch unserer Produktionsstätten zeigen wir auf der Seite 60. Die im vorangegangenen Bericht dargestellte Praxis der Entsorgung von Spülflüssigkeiten am Standort Grebenau mit Hilfe einer Fachfirma ist nach Errichtung eines Abwassertanks seit Oktober 2022 in Verbindung mit der bereits existierenden Wasseraufbereitungsanlage nicht mehr erforderlich. Das Abwasser kann nun wieder über das Abwassernetz der Gemeinde entsorgt werden. Das Wasser ist nicht mit toxischen Stoffen belastet.

Den Ansatz zum schonenden Ressourcenverbrauch durch den Einsatz wiederverwertbarer Materialien haben wir in einem Pilotprojekt im Jahr 2022 bei einzelnen Bestandteilen unserer Anlagen geprüft: Der Austausch von Materialien bzw. Werkstoffen in klassischen Konstruktionsbauteilen ist mit der Anforderung nach langer Lebensdauer in den Anlagen nicht vereinbar. Der Einsatz von Recyclaten kann für viele Bauteile in einer Fahrzeugwaschanlage aus Qualitätsgründen derzeit nicht realisiert werden. Es ist möglich, dass wir in Teilen unserer Anlagen auf Bauteile mit Recyclatanteil zugreifen, wenn der Zulieferer die gewünschte Qualität sicherstellen kann. Ein Beispiel dafür ist das Projekt des Energieketten-Recyclings, das wir noch genauer ausführen.

Biogene Rohstoffe aus der Gruppe der thermoplastischen Kunststoffe können derzeit die geforderte hohe Belastbarkeit der Bauteile in den Waschanlagen nicht gewährleisten. Unabhängig vom Einsatz neuer, ressourcenschonender Materialien prüfen wir auch mögliche Materialeinsparungen. Ein laufendes Projekt dazu ist die Einsparung von Lack bei der Pulverschichtung unserer Anlagen.

In unserem Teilprojekt »Reduktion des Papierverbrauchs« zeigt sich nach den großen ersten Erfolgen seit 2019 weiterer Fortschritt. Im Jahr 2022 sparten wir weitere 100.000 Blatt Papier ein – ein Minus von 5 % gegenüber 2021 und von 40 % gegenüber 2019. Unser Vorhaben zur Digitalisierung von Montage- und Inbetriebnahmeunterlagen lässt sich nur langsam umsetzen, da die Anforderungen in den Ländern teilweise sehr unterschiedlich sind und wir zeitgleich mit der Digitalisierung auch den Inhalt und die Sprachausführung optimieren. Wir werden das mögliche, noch zu erschließende Potenzial zur Ressourcenschonung weiter analysieren, die kontinuierliche Verringerung unseres Papierverbrauchs gegenüber dem Basisjahr 2019 mit einem Verbrauch von rund 3,3 Mio. Blatt weiterverfolgen.

Bei der Entsorgung unserer Altanlagen haben wir eine nachhaltige Nutzung von Rohstoffen im Kreislauf geprüft. Die Verwertung der verbauten Materialien mit einem Gewicht von 1.565 t (Vorjahr: 1.203 t) übernimmt unser Entsorgungspartner. Das Plus von ca. 23 % erklärt sich aus dem erhöhten Absatzvolumen, das sich auch bei der Rücknahme von Altanlagen zeigt. Bisher werden dort nach regelgerechter Trennung der Wertstoffe die Abfallfraktionen der Altanlagen sachgerecht entsorgt. Wir arbeiten dabei stets nach der Abfallhierarchie und arbeiten bei verschiedenen Komponenten an einer sekundären Nutzungsmöglichkeit bzw. Wiederaufbereitung. Um schrittweise eine verbesserte Nutzung der dort angelieferten Wertstoffe zu erreichen, haben wir für das Jahr 2023 ein Vorhaben zum Recycling der verbauten Energieketten – die bisher thermisch verwertet wurden – gestartet. Das Konzept sieht vor, dass die verbauten Energieketten bei der Anlagendemontage gesondert gesammelt werden und an den Hersteller der Energieketten zurückgeschickt werden. Wir erwarten, dass auf diese Weise ca. 3,3 t Kunststoff jährlich im Kreislauf geführt werden können. Dieses Projekt bildet die Grundlage für weiterführende Überlegungen, auch andere kunststoffhaltige Materialien aus Altanlagen einem Recyclingpfad zuzuführen.

Optimiertes Abfallkonzept

Wir konzentrieren uns im Abfallmanagement auf unsere Produktionsstandorte. Hierfür haben wir gemäß den gesetzlichen Vorgaben einen Betriebsbeauftragten für Abfall eingesetzt. Abfall fällt hauptsächlich bei der Produktion unserer Waschanlagen an. Seit 2022 erfassen wir neben den Ländern Deutschland und Tschechien auch die Abfallzahlen der Werke USA und China. Die weiteren Standorte sind als reine Vertriebs- und Servicestandorte bezüglich des Anfalls von Abfall weniger relevant. Die Mitarbeitenden an diesen Standorten werden durch Schulungen auf die sachgerechte Trennung von Abfällen hingewiesen.

Für Maßnahmen zur Minimierung bzw. Vermeidung von Abfallmengen rufen wir monatlich die Werte der Abfallströme ab und dokumentieren die Getrennsammelquote als eine unserer Zielgrößen im IMS-Kennzahlenreporting. Abweichungen werden gemäß dem PDCA-Zyklus analysiert und durch zusätzliche Maßnahmen behoben. Die Abfallmengen entnehmen wir den Gewichtsübersichten aus den Rechnungen bzw. Gutschriften unserer Entsorger. Die Verwertung oder Entsorgung der jeweiligen Abfallfraktion übernehmen in Deutschland und Tschechien ausschließlich Entsorgerfachbetriebe oder nach der ISO 14001 zertifizierte Fachunternehmen. Die Gültigkeit der Entsorger-Zertifikate überwachen wir mit einer Software und fassen rechtzeitig vor Ablauf nach.

Für die Herstellung und den Vertrieb unserer Anlagen und Produkte setzen wir folgende Hauptmaterialien ein:

- Stahl, Aluminium, Edelstahl
- Kunststoff, z. B. technische Thermoplaste (POM, ABS, PA6) und Standard-Thermoplaste (PE-LD, PP, S-PVC)
- Farben und Lacke
- Elektronikkomponenten inkl. Kabel
- Verpackungsmaterialien (Holz, Folie, Karton)
- Waschchemikalien

Die verwendeten Materialien und resultierenden Abfälle werden gemäß den Vorschriften gelagert und entsorgt. Für die verwendeten Materialien und das Abfallvolumen daraus erkennen wir – mit Ausnahme der Waschchemikalien – keine erheblichen tatsächlichen und potenziellen Auswirkungen.

Zur Produktion von Waschchemikalien am Standort Grebenau beziehen wir den Großteil der Grundstoffe in großvolumigen Transporten, die direkt von Tank zu Tank eingelagert werden, ohne Anfall von Abfall. Die Waschchemikalien geben wir in Kanistern mit einem Volumen von üblicherweise 10 bzw. 25 Litern an unsere Kunden ab. Die leeren Kanister unterliegen der Spezifikation für »Gefährliche Abfälle«. Die ordnungsgemäße Entsorgung der Verkaufsbehälter wird in den Betriebsanweisungen gemäß der Gefahrstoff-Verordnung vorgegeben. Unsere Außendienstmitarbeiter weisen darüber hinaus in Verkaufs- und Beratungsgesprächen auf die Entsorgungsoptionen hin.

In Deutschland geben wir diese Kanister in einem Rücknahmesystem zur Entsorgung innerhalb eines dualen Systems ab. Wir erkennen auch für diese Abfallkategorie keine Auswirkungen, da die Kanister nach dem Behandlungsprozess der Entsorger einer Wiederverwendung zugeführt werden können.

Während die Ergebnisse bei der Reduzierung des Abfallvolumens stagnieren, konnte die Getrennsammelquote erhöht werden. 2022 lag der Wert der Getrennsammelquote in Deutschland bei 85 % (Vorjahr 79 %), bei einem Gesamtabfallaufkommen von 3.448 t (Vorjahr: 2.316 t inkl. Altanlagen). Betrachtet man für den Standort Deutschland die Abfallfraktionen ohne die zurückgenommenen Altanlagen, lag das Abfallaufkommen bei 1.536 t (Vorjahr: 1.077 t). Die Mehrmengen im Abfallaufkommen stehen in direktem Zusammenhang mit den im Jahr 2022 höheren Produktionsmengen bei der Anlagen- und Chemikalienproduktion. Die Getrennsammelquote in Tschechien liegt bei 96 % im Jahr 2022, die Werte für China und USA liegen aufgrund der dort herrschenden Entsorgungssituation – bei ca. 50 %.

Am Standort Grebenau mussten bis Oktober 2022 die Spülflüssigkeiten als gefährliche Abfälle entsorgt werden, was sich für die Jahre 2021 und 2022 in einer Erhöhung der ausgewiesenen Mengen zeigt. Mit 569 t (Vorjahr: 320 t) hat sich das Volumen der gefährlichen Abfälle um 78 % im Jahr 2022 erhöht. Mit der Errichtung eines Vorlagebehälters und der bereits bestehenden Wasseraufbereitung verbesserte WashTec im Jahr 2022 die Rahmenbedingungen für die kontinuierliche Abgabe der Spülflüssigkeiten an das kommunale Netz. Die örtliche Kläranlage am Standort Grebenau konnte ab Oktober 2022, nach den Umbaumaßnahmen bei WashTec, die anfallenden Spülflüssigkeiten wieder aufnehmen. Ab 2023 wird sich der Wert um ca. 340 t reduzieren.

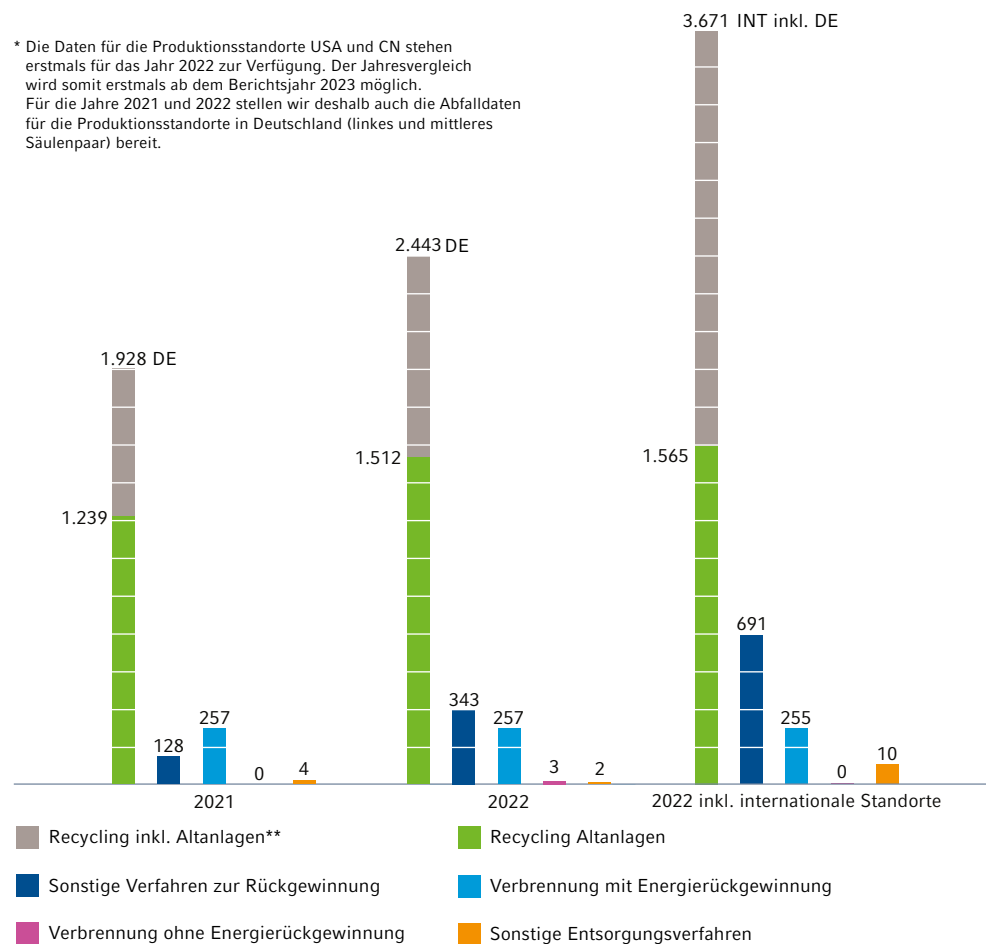
Ein besonderer Handlungsschwerpunkt liegt beim Verpackungsaufkommen. Das Potenzial zur Ausweitung von Mehrwegverpackungen, die Wiederverwendung von Füll- und Verpackungsmaterial wird derzeit weiterentwickelt. Bei der ökologischen Bewertung und Straffung der Verpackungsvielfalt besteht Handlungsspielraum. Das Projekt Pendelverpackungen zwischen den Werken wurde wie geplant fortgeführt. Die Verpackungsmaterialien der Fraktionen Papier/Pappe/Kunststoff (PPK) und Schaumstoff (bei Elektronikteilen) konnten wir so reduzieren. Um hier unsere Aktivitäten zu verstärken, haben wir ein externes Projekt mit dem Projektpartner Industrie- und Handelskammer (IHK) Schwaben und der Universität Augsburg begonnen. Ziel dieses Vorhabens ist es unter anderem, potenziell nachhaltigere Verpackungsmaterialien einzusetzen. Das Projekt startete im Oktober 2022 – die Ergebnisse werden im ersten Quartal 2023 erwartet.



Am Standort Grebenau nutzen wir großvolumige Tanks für die Lagerung der Grundstoffe für unsere Waschchemie.

Nicht-gefährliche Abfälle – alle Produktionsstandorte*, nach Entsorgungsart in t

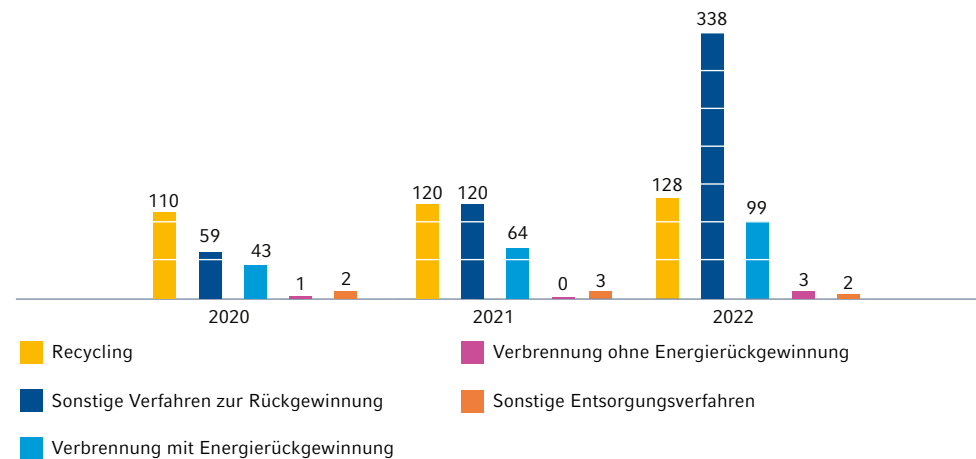
* Die Daten für die Produktionsstandorte USA und CN stehen erstmals für das Jahr 2022 zur Verfügung. Der Jahresvergleich wird somit erstmals ab dem Berichtsjahr 2023 möglich. Für die Jahre 2021 und 2022 stellen wir deshalb auch die Abfalldaten für die Produktionsstandorte in Deutschland (linkes und mittleres Säulenpaar) bereit.


Gefährliche Abfälle* – nach Entsorgungsart**** in t**

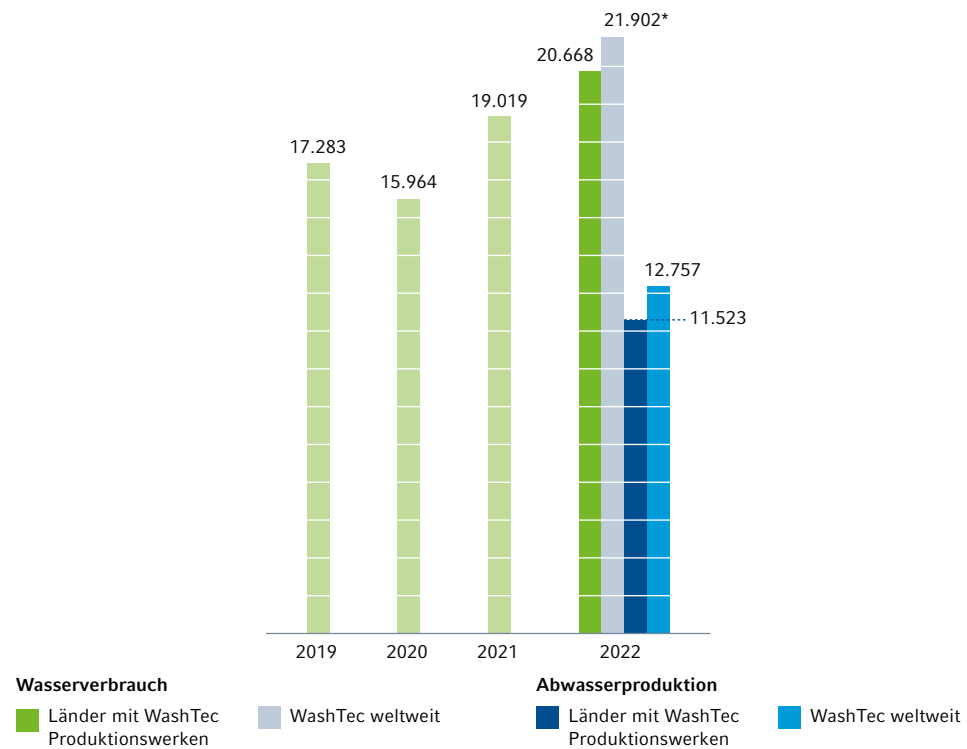
** Die hier dargestellten Zahlen für die Altanlagen-Rücknahme beziehen sich auf Deutschland und Österreich sowie einen Teil der Anlagenrücknahmen in Frankreich. Die Altanlagenrücknahme über WashTec in den Ländern Dänemark, Niederlande, Norwegen, Großbritannien und teilweise Frankreich wird mit diesen Zahlen nicht dargestellt. Die Anlagen werden dort vor Ort verschrottet.

*** Gefährliche Abfälle fallen in Deutschland, Tschechien und China an.

**** Die Entsorgungsart Deponierung wird bei WashTec nicht angewendet.



Wasserverbrauch und Abwasserproduktion – im m³



* Die Zahl schließt für 2022 die Vertriebsstandorte Australien, Italien, Dänemark, Großbritannien und Niederlande ein. Die Wasserdaten der weiteren Standorte werden mit Rechnungsstellung gemeldet und lagen zum Zeitpunkt der Berichterstellung für 2022 noch nicht vor.

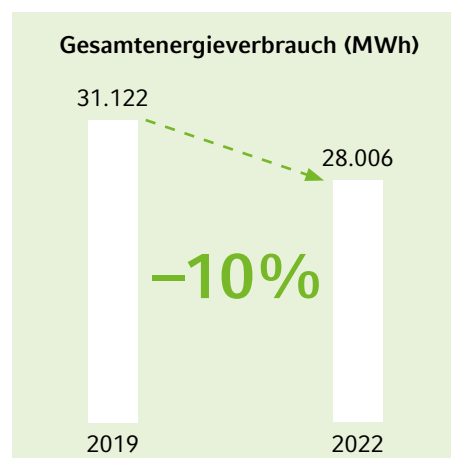


Energieeinsparung

Mit dem Ausbau weiterer Messsensorik im Jahr 2022 und der 2021 neu eingeführten Energiedatensoftware haben wir eine hohe Transparenz unserer Energieverbrauchsdaten erreicht. Diese Transparenz hat dazu beigetragen, dass wir vor dem Hintergrund einer prognostizierten Gasmangellage die richtigen Projekte rund um Energieeinsparung mit hoher Priorität starten konnten. Bezieht man die derzeit steigenden Energiepreise mit ein, sind nun auch Energieeffizienzmaßnahmen wirtschaftlich, die bei einer zuvor durchgeführten Evaluierung einen deutlich zu langen ROI ausgewiesen hatten. Bereits für das Jahr 2022, in dem wir unterjährig diese zusätzlichen Einsparungsmaßnahmen gestartet hatten, erreichten wir für die Produktionswerke in Deutschland und Tschechien eine Einsparung von 18,3 % beim Wärmeenergie- und Stromverbrauch im Vergleich zu 2021. Die Maßnahmen, die wir aufgrund der Anordnung der Bundesregierung zusätzlich realisiert haben, werden zu einem Großteil auch anschließend im Regelbetrieb der Produktionsstätten fortbestehen. Das betrachten wir als einen sehr großen Erfolg, der auch zur Motivation der Belegschaft beigetragen hat.

Energieverbrauch

Der Gesamtenergieverbrauch in den Ländern unserer Produktionsstätten und den dort betriebenen Vertriebs- und Serviceleistungen (Fuhrpark) im Jahr 2022 lag bei 28.006 MWh (Vorjahr: 29.329 MWh). Das entspricht einer Reduzierung von 3.117 MWh bzw. 10 % gegenüber dem Basisjahr 2019 für unser Einsparziel. Unsere Fahrzeugflotte mit einem Energieverbrauch von 16.393 MWh (Vorjahr: 16.067 MWh) ist weiterhin der größte Energieverbraucher.



Die nun tagesgenaue Verfügbarkeit von Energieverbrauchsdaten insbesondere am Standort Augsburg hat umfassende Erkenntnisse zu sonst schwer oder nicht erkennbaren Einsparpotenzialen ermöglicht und entsprechende Projekte zugelassen. Neben den im Bericht 2021 genannten Aktivitäten wie Umrüstung auf LED-Beleuchtung und Erweiterung der Fernwärmeversorgung erschloss die Taskforce Energie in den Produktionswerken weitere Einsparpotenziale.

Die Hauptaktivitäten betreffen die Reduktion des Wärmebedarfs in den Produktionswerken und umfassten

- die Verlängerung der Abschaltzeiten der Fernwärmeversorgung,
- eine Optimierung der Temperaturparameter im Lackierprozess,
- das Absenken der Temperaturen in Hallen- und Büroflächen,
- die Inbetriebnahme von entsprechender Technik zur Abwärmenutzung als Sekundärenergie sowie
- das Herunterfahren von Temperaturen in Gängen, Fluren und unbesetzten Räumen, die Räumung kompletter Gebäude für die Dauer von Betriebsferien und Bündelung von Personal in einzelnen Produktions- und Verwaltungsbereichen

Die Einzelmaßnahmen zur Einsparung von Wärmeenergie erreichten im Jahr 2022 einen Wert von ca. 808 MWh.

Die Berechnung der Einsparungen beruht auf Messungen und Vergleichen mit dem Vorjahresverbrauch. Bei unterjährig begonnenen Maßnahmen wurden prozentuale Schätzungen, Herstellerangaben bei der Einführung neuer technischer Lösungen und eine Hochrechnung auf die Einsparung auf das Gesamtjahr genutzt.

Parallel zu den Projekten rund um die Reduktion der Wärmeenergie hat sich WashTec auch zum Ziel gesetzt, den Stromverbrauch weiter zu reduzieren. Mit

- der Optimierung von Grund- und Spitzenlast,
- den Verbesserungen im Druckluftsystem,
- der Modernisierung veralteter elektrischer Geräte,
- einer fortlaufenden Modernisierung von Produktionsmaschinen und Infrastruktur sowie
- der Optimierung der Schaltzeiten von Be- und Entlüftungsanlagen

reduzieren wir die bezogene Strommenge kontinuierlich und erreichen damit nicht nur unsere internen Ziele, sondern tragen auch unseren Teil dazu bei, die Einsparziele der Bundesregierung zu realisieren. Eine erste Abschätzung aller Stromeinsparmaßnahmen hat eine Einsparung beim Stromverbrauch von 741 MWh im Jahr 2022 ergeben.

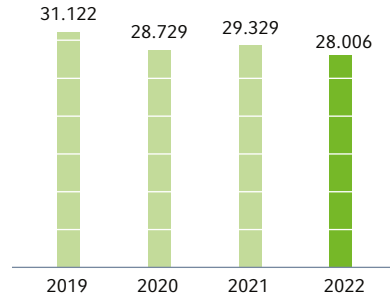
Die vollständige Energie-/CO₂-Reduktion der 2022 realisierten Maßnahmen werden erst in vollem Umfang im Jahr 2023 ersichtlich, da die Realisierung der Einzelprojekte über das Jahr verteilt waren und somit im Jahr 2022 nur anteilig zur Energieeinsparung beitrugen. Wir erwarten deshalb noch deutliche Reduzierungen im Energieverbrauch und entsprechend

Einsparung beim
Stromverbrauch
2022:
741 MWh*

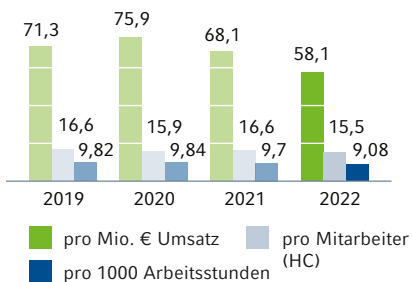
*Hochrechnung auf volles Jahr

im CO₂-Aufkommen in den folgenden kompletten Geschäftsjahren, wenn die Projekte ganzjährig wirken. Nach dem Erfolg und den positiven Erkenntnissen am Hauptsitz Augsburg, wurde die Erweiterung der Messsensorik auf die Werke Grebenau, Recklinghausen und Tschchien ausgeweitet. Wir gehen davon aus, dass wir analog zum Hauptsitz in Augsburg, auch dort z. B. mit Informationen zu Lastspitzen, Grundlast, oder Temperaturwerten weiteres Einsparpotenzial identifizieren und erschließen können. Mit den in unserem Maßnahmenplan auf Seite 67 verankerten Aktivitäten – mit Zieltermin 2025 – sind wir, auch aufgrund der hohen Dringlichkeit, gut vorangekommen. Der Projektstatus und die Ergebnisse sind dort dargestellt und werden monatlich nachverfolgt.

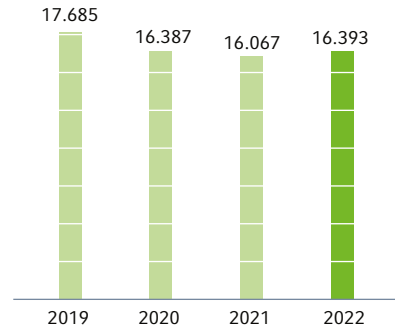


Gesamtenergieverbrauch DE, CZ, USA und CN (Produktionsländer) inkl. Fuhrpark* in MWh/a


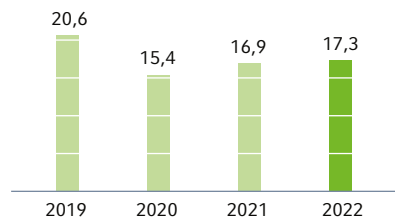
Der Gesamtenergieverbrauch lag im Jahr 2022 bei 28.006 MWh; im Vergleich zum Basisjahr 2019 eine Einsparung von 3.116 MWh bzw. eine Reduzierung um 10,0 %. Dieser Wert ist bereinigt um die an das örtliche Netz abgegebene Menge Strom aus der Photovoltaikanlage in Grebenau.

Gesamtenergieverbrauch DE, CZ, USA und CN (Produktionsländer) in MWh/normiert


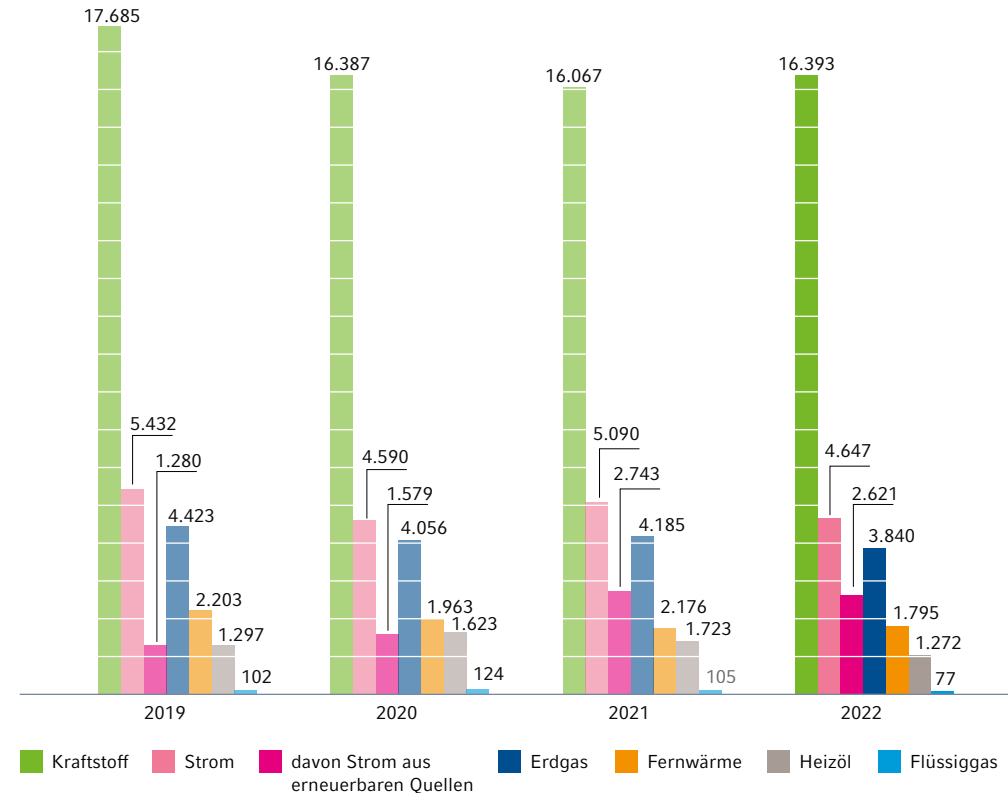
Der Gesamtenergieverbrauch aller Werke (inkl. Fuhrpark des Landes) im Jahr 2022 lag bei 58,1 MWh pro Mio. € Umsatz.

Energieverbrauch Kraftstoff DE, CZ, USA und CN (Produktionsländer) Fuhrpark in MWh/a


Der größte Energieträger bei WashTec ist Kraftstoff aus dem Fuhrpark (inkl. Stapler) mit einem Anteil von 58,5 %. Gegenüber dem Basisjahr 2019 reduzierten wir den Energieverbrauch bei Kraftstoff um 7,3 %.

Eingespeister Strom – Photovoltaikanlage Grebenau in MWh/a


Die Photovoltaikanlage in Grebenau speiste 17,3 MWh in das örtliche Netz ein.

Energieverbräuche DE, CZ, USA und CN (Produktionsländer) nach Energiearten in MWh


Übersichten und Zahlen, die mit einem * versehen sind, umfassen alle Daten, die bis Mitte Februar 2022 zur Auswertung vorlagen. Im Einzelfall wurden diese Daten durch Schätzungen bzw. Hochrechnungen ergänzt. Im Bericht 2023 könnten sich ggf. geringfügige Wertkorrekturen ergeben.

CO₂-Fußabdruck minimieren

Im Jahr 2020 wurde erstmals der CO₂-Fußabdruck für WashTec unternehmensübergreifend für alle Länder mit Produktionsstandorten berechnet, d. h. für die Standorte in Deutschland, Tschechien, China und die USA. Berechnet werden die Daten auf Grundlage des Greenhouse Gas Protocols sowie mit Hilfe der Datenbank »GEMIS« und »DEFRA«. Die dabei zur Ermittlung herangezogenen Kategorien, begrenzen sich auf Scope 1 »direkte Treibhausgasemissionen und Entzug direkter Treibhausgasemissionen« und Scope 2 »indirekte Treibhausgasemissionen aus importierter Energie«. Dies sind Emissionen aus eigener Wärmeproduktion, eigenem Fuhrpark inklusive der unter der Kontrolle von WashTec stehenden Leasingfahrzeuge, der Klimatisierung, zugekaufter Fernwärme sowie zugekauftem Strom. Nicht inbegriffen ist der Scope 3 »indirekte Treibhausgasemissionen entlang der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette«. Im Sinne einer gut lesbaren Darstellung nutzen wir für die direkten Treibhausgasemissionen gemäß Scope 1 aus dem Greenhouse Gas Protocol und für die indirekten Emissionen den Begriff Scope 2.

Wir gleichen unsere CO₂-Emissionen nicht mit dem Kauf von Zertifikaten aus. Unsere Ergebnisse beruhen auf eigenen Aktivitäten zur Reduzierung unserer Energie- und Strombedarfe.

Nutzung erneuerbarer Energien

Unser Ziel, die Reduzierung der CO₂-Emissionen für unsere Länder mit Produktionsstandorten bis 2025 um 30 % pro Mio. Euro Umsatz, bezogen auf das Basisjahr 2019, zu senken, ist weiterhin gültig. Im Geschäftsjahr 2022 erreichten wir eine Einsparung von 187 t CO₂e (Vorjahr 464 t) und einen Gesamtwert von 7.034 t CO₂e (Vorjahr: 7.221 t) bei den Scope-1- und Scope-2-Emissionen. Das entspricht für die absoluten Werte einer Reduktion von 17,5 % bezogen auf das Basisjahr 2019. Der normierte Wert der Emissionen lag bezogen auf den Umsatz bei 14,6 t/CO₂e (Vorjahr: 16,8 t/CO₂e) und damit gegenüber dem Basisjahr um 25 % niedriger. Dass wir hier im Zahlenvergleich unserem Ziel schon recht nahekommen, liegt auch an dem inflationsbedingt gesteigerten Umsatz. Wir bieten deshalb im Grafikeil noch zusätzliche Kennzahlen an – CO₂-Emissionen pro Mitarbeiter und pro 1.000 Arbeitsstunden, um das Erreichte besser einordnen zu können.

Wir stellen bereits jetzt über den Zeitraum 2025 hinaus Planungen an, wie und wann WashTec in den Ländern mit Produktionsstandorten klimaneutral werden kann. Der Zeitpunkt der an den Standorten (inkl. Service und Vertrieb) erreichbaren Klimaneutralität hängt einerseits ab von der Realisierung eigener Projekte, wie

- einer konsequenten Reduzierung unserer Energieverbräuche,
- der Umstellung der Heizungssysteme,
- Modernisierung der eingesetzten Technik und Technologien, zum Beispiel Flachbettlaser, Kompressoren, LED-Beleuchtung, Kleingeräte,
- einer verstärkten Abwärmenutzung in geeigneten Produktionsbereichen,
- dem Ausbau der Stromversorgung mit Photovoltaik-Systemen,
- einer Umstellung der Betriebsmittel unserer internen Logistik (Flurförderzeuge – Stapler)

sowie andererseits von den Möglichkeiten im jeweiligen Land, wie

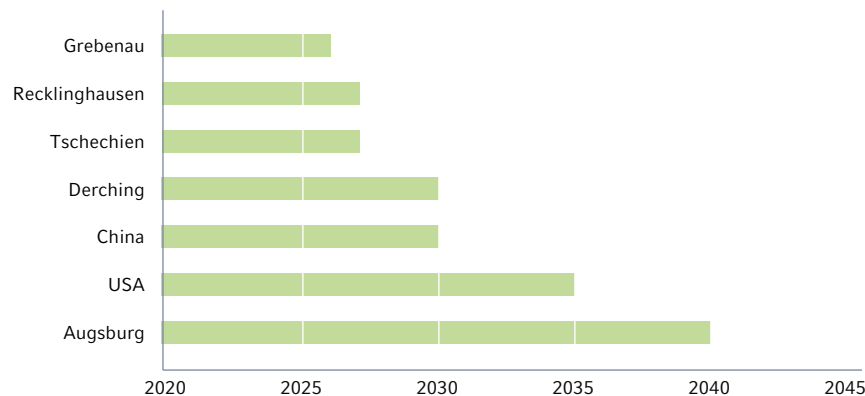
- Verfügbarkeit emissionsfreier Energien und
- lokalen Förderprogrammen, z. B. in China,
- Ladeinfrastrukturen der Länder und
- allgemeine Philosophie der Länder hinsichtlich klimafreundlichen Verkehrs.

Jedoch ist auch die Frage, welcher Energiemix von unseren Versorgern bei der Wärme- und Stromversorgung realisiert wird, ein entscheidender Faktor bei der Umsetzung unserer Strategie zur Klimaneutralität. Derzeit bietet unser FernwärmeverSORGER am Standort Augsburg einen Energiemix mit einem CO₂-Äquivalent von 0,097 kg CO₂e/kWh an und beeinflusst damit das Erreichen der Klimaneutralität bei WashTec. Aktuell bedeutet das, dass WashTec erst ab 2040 klimaneutral sein kann. Wir stehen mit den Energieerzeugern selbst sowie mit einer wissenschaftlichen Arbeitsgruppe im Auftrag der Modellregion Augsburg im Austausch, um diesen Termin von 2040 vorzulegen. Der Plan ist, hier das Jahr 2035 zu erreichen.

Für den Strombezug haben wir alle Standorte in Deutschland bereits seit 2021 auf zertifizierten Ökostrom umgestellt, der zu 100 % aus Wasserkraft erzeugt wird. Weiterhin verfolgen wir die Entwicklung rund um den Fahrzeugmarkt sowie die dazugehörige Infrastruktur in den Ländern mit WashTec Niederlassung, um die optimalen Fahrzeugtechnologien und Techniken einzusetzen und die Emissionen aus Fahrzeugverkehr zu reduzieren. Nur so kann der größte Energieträger und CO₂-Emittent bei WashTec schrittweise optimiert werden.

Unser derzeitiges Szenario für die standortbezogenen Planungen zur Klimaneutralität

Zeitpunkt der Klimaneutralität



Unter aktuellen Rahmenbedingungen: Klimaneutralität ab 2040 möglich! Falls die Fernwärme bereits 2035 CO₂-neutral wird, ist auch WashTec CO₂-neutral. Ziel BRD: klimaneutral ab 2045.

Mobilitätskonzept und Fuhrparkumstellung

Für die Umstellung auf nachhaltige Mobilität wurde im Rahmen des Mobilitätskonzepts ermittelt, welches Potenzial öffentliche Verkehrsmittel oder digitale Tools für Meetings haben. Zusätzlich werden im Jahr 2023 die Möglichkeiten zur Reduzierung der fahrzeuggebundenen Mobilität analysiert. Hierzu wurden bereits Mobilitätsbudgets in die Car Policy aufgenommen. Das bedeutet, alternativ zum Dienstwagen kann ein Mobilitätsbudget gewählt werden. Das Budget kann dann vom Mitarbeiter in Eigenregie für jegliche Form von Mobilität genutzt werden.

Dort, wo wir noch nicht auf fahrzeuggebundene Mobilität verzichten können, setzen wir unsere Elektrifizierungsstrategie fort und installieren Ladeinfrastruktur, z. B. in den deutschen Werken. Elektromobilität wird im Rahmen der Car Policy auch durch vom Unternehmen finanzierte Ladepunkte bei den Mitarbeitern zuhause unterstützt. Lösungen für Lademöglichkeiten, wenn keine Ladeinfrastruktur bei Mitarbeitern zuhause installiert werden kann, sind ebenfalls in der Planung. Wir forcieren die Umstellung auf E-Fahrzeuge weiter, trotz der langen Lieferzeiten der Automobilhersteller und der Neuregelung der Umweltprämie für E-Autos.

Für die Servicefahrzeuge haben wir den Einsatz von Elektro-Transportern geprüft und werden dazu im Jahr 2023 eine Umsetzungsstrategie erarbeiten, die jedoch vom Fortschritt der E-Technologie-Entwicklung im Bereich Transporter (Gewicht, Zuladung, Reichweite) und der vorhandenen Ladeinfrastruktur und -dauer abhängig ist.

Darüber hinaus wird die Mobilität als Ganzes betrachtet, so dass auch bezüglich der Mitarbeitermobilität nachhaltige Angebote geplant sind. Hierzu sind in Deutschland Verhandlungen mit der Gewerkschaft im Jahr 2023 geplant, in denen die Rahmenbedingungen für die Mitarbeitermobilität verhandelt werden.

Durch die nun verstärkt genutzte innerbetriebliche Kommunikation mit Hilfe digitaler Tools konnten wir den Reiseverkehr zwischen den Produktionsstandorten sowie zum Austausch mit Lieferanten, Dienstleistern oder sonstigen interessierten Parteien verringern. Im Hinblick auf die Kommunikation mit unseren Kundinnen und Kunden bieten wir innerhalb unseres digitalen Produktportfolios Remote Service-Angebote, um die Reisetätigkeit zu minimieren. Den Erfolg dieser Lösungen stellen wir im Kapitel »Economic sustainability« auf Seite 45 dar.

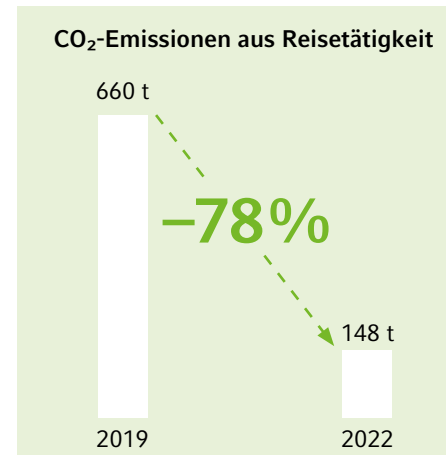


Ausblick Scope-3-Emissionen

Wir ermitteln Scope-3-Emissionen aus vorgelagerten und nachgelagerten Aktivitäten gemäß den Kategorien des GRI-Standards für die

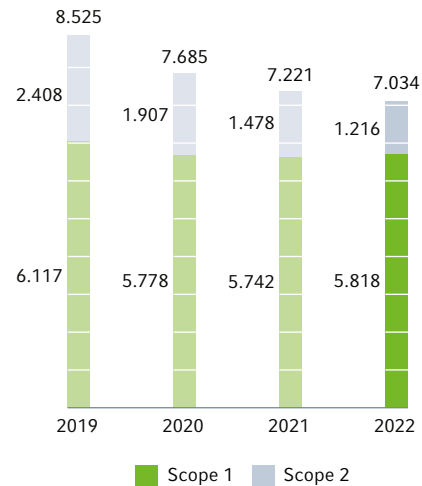
- Kategorie 3: Indirekte THG-Emissionen aus Transport (vorgelagert), Dienstreisen, Arbeitsweg der Mitarbeiter
- Kategorie 4: Indirekte THG-Emissionen aus von der Organisation genutzten Produkten (Verpackung, nicht gefährliche Abfälle, gefährliche Abfälle, Druckerpapier)

derzeit unter anderem auf der Basis von Annahmen und Hochrechnungen. Wir nutzen diese Daten, um den Erfolg unserer Einsparungsmaßnahmen nicht nur aufgrund der absoluten Zahlen bei Materialeinsparungen, zugekauften Transportleistungen oder Mitarbeiterwegen zu beurteilen. Damit schätzen wir auch die Auswirkungen ab, die wir bezüglich unserer Emissionen erwarten. Da wir aber hier nicht alle Standorte vollumfänglich erfassen und bezüglich der Datenpräzision noch Zugeständnisse machen, veröffentlichen wir diese Daten derzeit nicht. Erkennbar ist in unserer internen Sicht, dass die Maßnahmen in den einzelnen Aktionsfeldern wie Abfallaufkommen, Verpackungen, Arbeitsmaterialien sich deutlich auf die Scope-3-Emissionen auswirken.

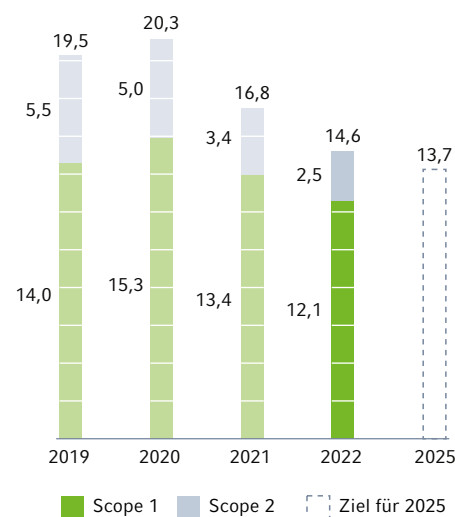


zu 2021 höheren Flugaufkommen: Trotz des gestiegenen Kilometervolumens von 651.302 km (Vorjahr: 169.893 km), konnten wir aufgrund des hohen Langstreckenaufkommens einen niedrigeren CO₂-Emissionswert von 0,23 kg CO₂e/Kilometer (Vorjahr: 0,26 CO₂e/km) erreichen. Die CO₂-Emissionen aus Flugreisen lagen im Jahr 2022 bei 147,9 t (Vorjahr: 44,1 t), gegenüber 659,5 t im Jahr 2019.

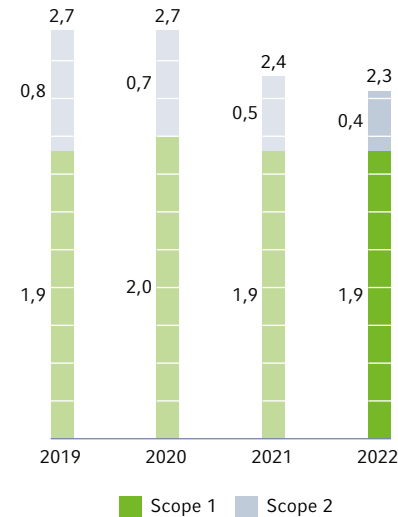
Hinreichende Sicherheit haben wir bereits bei unseren CO₂-Emissionen aus Reisetätigkeit. Sie pendeln sich auf niedrigem Niveau ein und bleiben weiterhin deutlich unter den Jahreswerten vor der Pandemie. Wir konnten die veränderten Konzepte unter anderem in der neuen Meeting-Kultur auch nach dem Ende der Pandemie-bedingten Restriktionen aufrechterhalten. Somit erreichten wir auch im Jahr 2022 einen um 78 % reduzierten Wert im Vergleich zu 2019. Kampagnen und entwicklungsbezogene Projekte wie die Einführung der SmartCare-Serie in den USA zeigen sich in dem für das Jahr 2022 im Vergleich

**CO₂-Fußabdruck WashTec (Scope 1+2)
in t**


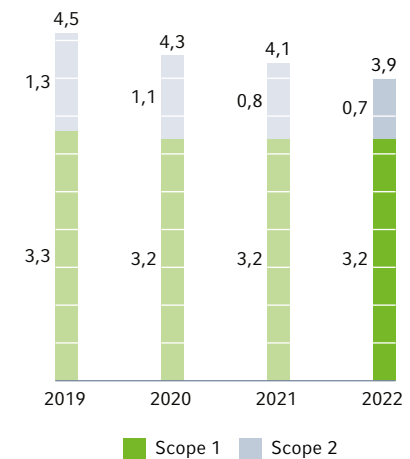
Die CO₂-Emissionen der WashTec Produktionswerke inkl. Fuhrpark lagen bei 7.034 t CO₂-Äquivalent. Das entspricht einer Verringerung um 1.491 t, bzw. 17,5 % gegenüber dem Basisjahr 2019.

**CO₂-Fußabdruck WashTec (Scope 1+2)
in t/Mio. € Umsatz**


Der CO₂-Fußabdruck lag im Jahr 2022 bei 14,6 t/Mio. € Umsatz. Das Ziel, unseren CO₂-Fußabdruck um 30 % zu senken bis zum Jahr 2025 bedeutet perspektivisch eine Zielgröße von 13,7 t CO₂-Emissionen – basierend auf dem Umsatz von 437 Mio. € im Jahr 2019.

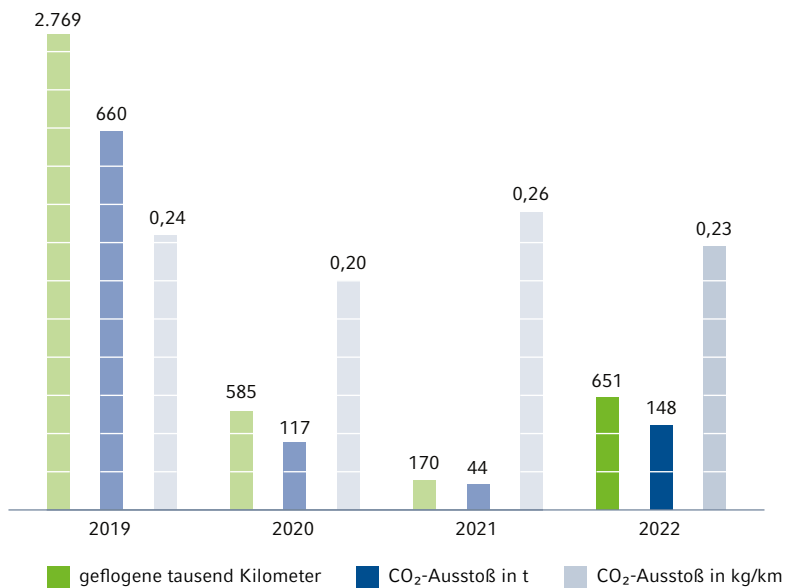
**CO₂-Fußabdruck WashTec (Scope 1+2)
pro 1.000 Arbeitsstunden in t**


Die CO₂-Emissionen der WashTec Produktionswerke inkl. Fuhrpark pro 1.000 Arbeitsstunden lagen bei 2,3 t CO₂-Äquivalent. Das entspricht einer Verringerung um 14,8 % gegenüber dem Basisjahr 2019. Die Zielgröße für 2025 errechnet sich aus dem 30 %-Reduktionsziel, bezogen auf 2019.

**CO₂-Fußabdruck WashTec (Scope 1+2)
pro Mitarbeiter in t**


Die CO₂-Emissionen der WashTec Produktionswerke inkl. Fuhrpark pro Mitarbeiter lagen bei 3,9 t CO₂-Äquivalent. Das entspricht einer Verringerung um 13,3 % gegenüber dem Basisjahr 2019. Die Zielgröße für 2025 errechnet sich aus dem 30 %-Reduktionsziel, bezogen auf 2019.

CO₂-Fußabdruck WashTec aus Flugreiseverkehr (Scope 3)
in geflogenen tausend Kilometern/Tonnen/Kilogramm pro Kilometer



Im Jahr 2022 lag der CO₂-Ausstoß aus Flugreisen bei 148 t. Das entspricht einem CO₂-Ausstoß pro geflogenen Kilometer in Höhe von 0,23 kg.

Im Jahr 2022 wurde unsere Ladeinfrastruktur im Werk Augsburg um 12 neue Ladeplätze für Elektrofahrzeuge erweitert (zusätzlich zu den bereits bestehenden 4).



Maßnahmenplan | Materialien und Rohstoffe nachhaltig einsetzen

Wir wollen ...	Leistungskennzahlen	Zielgröße	Termin	Maßnahmen	Status Ende 2022
<p>... Ressourcen sparsam einsetzen ...</p> <p>... durch die verstärkte Nutzung von umweltfreundlichen bzw. nachhaltigen Materialien und Rohstoffen.</p>			Ist-Aufnahme bis 12.2022	Einsatz von Recyclaten, wiederaufbereiteten (Roh-)Stoffen, wiederverwertbaren Stoffen und nachhaltigeren Stoffen prüfen	<p>Projekt in der Ideenphase</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Der Einsatz von Recyclaten wurde geprüft ■ Datenqualität zum Recyclinganteil sowie zur Rückverfolgung der Recyclatanteile in bezogenen Produkten nicht ausreichend belastbar, um Entscheidung zur Substitution von Materialien zu ermöglichen ■ Projektfortsetzung erst, wenn hinreichende Sicherheit zur Recyclatqualität vorliegt ■ Prüfung des Einsatzes biogener Rohstoffe im Jahr 2022 mit positivem Ergebnis abgeschlossen ■ Optionen zum Einsatz der Stoffe in Prüfung
<p>... nachhaltiges Sourcing verstärken ...</p> <p>... durch Material- und Rohstoffbezug basierend auf internationalen Sozial- und Umweltstandards.</p>	Anteil unterzeichneter Dokumente »WashTec Verhaltenskodex«	100% Unterzeichnungsquote für Produktionsmaterial und -prozesse		<p>Ökologische und ökonomische Anforderungen bei der Vergabe einhalten</p> <p>Verpflichtung der Lieferanten zur Einhaltung des WashTec Verhaltenskodex für Lieferanten (Supplier Declaration)</p>	<p>Muster für Vergabeprozesse beinhaltet ökologische Kriterien</p> <p>Verpflichtungserklärung wird standardisiert eingefordert</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Prozess der Aktualisierung der Verpflichtungserklärung basierend auf neuer Version des Supplier Code of Conduct in Abstimmung

Maßnahmenplan | Optimierte Abfallkonzept

Wir wollen ...	Leistungskennzahlen	Zielgröße	Termin	Maßnahmen	Status Ende 2022
<p>... das End-of-Life von Anlagen im Beschaffungsprozess berücksichtigen ...</p> <p>... durch Prüfung des kompletten Lebenszyklus der Materialien und Rohstoffe.</p>	Quote »Recycling vs. Entsorgung«			Erhöhung der Recycling-Quote bei Altmaschinen	<ul style="list-style-type: none"> Entscheidungskriterium Recyclingfähigkeit beim Komponenteneinsatz hinterlegt Projekt zur Wiederverwendung von Komponenten aus ausgemusterten Maschinen als Brauchteile gestartet, insbesondere für Servicezwecke
<p>... ein optimiertes Abfallkonzept verfolgen ...</p> <p>... durch eine systematisch reduzierte Abfallmenge und eine durchgängig hohe Getrennsammelquote erreichen.</p>	t Abfall/ Umsatz Getrennsammelquote	90 % Getrennsammelquote im Werk Augsburg	2025	<p>Strikte Getrennsammlung von Abfallfraktionen basierend auf umfassendem Informations- und Schulungsprogramm bei Mitarbeitern, Dienstleistern und Lieferanten sowie Übertragung auf andere Standorte</p> <p>jährlich</p> <p>Reduktion der Abfallmenge sowie schwer recyclebarer Verpackungen z.B. durch Einsatz von wiederverwendbaren Pendelverpackungen zwischen den Werken</p> <p>Reduzierung des Papierabfallaufkommens</p>	<ul style="list-style-type: none"> Getrennsammelquote erhöht auf 85 % Schulung von Personal, die den Wertstoffhof in Augsburg bedienen, erfolgt Pendelverpackungen zwischen Recklinghausen und Tschechien, sowie Recklinghausen und Augsburg eingeführt Papierverbrauch DE in 2022 nochmals um 100T Blatt reduziert (39 % Reduktion zu 2019) Reportingsystem inkl. Einführung von Verfahrensanweisungen verfügbar für die Werke DE und CZ im Jahr 2021 Verpackungsanweisung definiert, in die Standard-Qualitäts-Sicherungs-Vereinbarung der Lieferanten integriert Reduktion des Abfallaufkommens um 13 % im Vergleich zu 2020, Reduktion um 37 % ggü. 2019

Maßnahmenplan | Energie sparen

Wir wollen ...	Leistungskennzahlen	Zielgröße	Termin	Maßnahmen	Status Ende 2022
<p>... energetisch optimierte Produktionsanlagen und Gebäude nutzen ...</p> <p>... durch Verschiebung von Diesel-/Gas-/Heizölversorgung hin zu Strom und alternativen Energieträgern.</p>	Energieverbrauch MWh p.a. und pro Mio. € Umsatz	13 % Einsparung beim Energieverbrauch MWh pro Mio. € Umsatz in den nach ISO50001 zertifizierten Werken (DE) (Basisjahr 2019: 40,1 MWh/Mio. € Umsatz)	2025	<p>Stromverbrauch</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Abschalten bzw. Austausch veralteter Technik ■ Verbessern der LED-Umrüstungsquote (Beleuchtung) auf 100 % ■ Detektion von Druckluft-Leckagen sowie Optimierung der Kompressoren am Standort Augsburg ■ Grund- und Spitzenlastoptimierung am Standort Augsburg, Grebenau und Recklinghausen. ■ Optimierung und Wirkungsgraderhöhung der Strom-Infrastruktur am Standort Augsburg <p>Wärmeenergieerzeugung und -verbrauch: Umstellung auf effiziente und nachhaltige Heizsysteme</p> <p>Energiemanagement: Einführung einer Energiedatenmanagement-Software zur transparenten Erfassung des Verbrauchs</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ca. 1,3 Mio kWh in 2022 zu 2021 eingespart ■ Gesamtenergieverbrauch: 28.006 MWh (produzierende Werke) bzw. 37.784 MWh (gesamt inkl. Tochtergesellschaften) ■ Gesamtenergieverbrauch weltweit 58,1 MWh pro Mio. € Umsatz ■ Gesamtenergieverbrauch in den nach ISO 50001 zertifizierten Werken (DE): 31,1 MWh pro Mio. € Umsatz (–22,4 % ggü. Basisjahr) ■ Pandemiebedingte Maßnahmen wie Stoßlüften/Heizen in 2020/2021 reduzieren Einsparpotenzial ■ Software im Dezember 2021 eingeführt
<p>... ein reduziertes Fahraufkommen erreichen ...</p> <p>... durch optimierte Tourenplanung für Servicemitarbeiter.</p>	Kraftstoffverbrauch des Fuhrpark MWh p. a.	100 % E-Mobilität	2030	<p>Mobilitätskonzept mit Routenoptimierung</p> <p>E-Carpolicy für Firmenwagen und Servicefahrzeuge</p>	<p>Ladeinfrastruktur an den Standorten DE geschaffen</p> <p>Carpolicy mit E-Fahrzeugen aktiv. Erste E-Fahrzeuge im Einsatz, weitere im Zulauf.</p> <p>Kraftstoffverbrauch 2022 (DE): 7.036 MWh/a (–18,6 % ggü. Basisjahr)</p>

Maßnahmenplan | CO₂-Fußabdruck minimieren

Wir wollen ...	Leistungskennzahlen	Zielgröße	Termin	Maßnahmen	Status Ende 2022
<p>... verstärkt erneuerbare Energien nutzen ...</p> <p>... durch den Wechsel unseres Strom-anbieters.</p> <p>... durch die Errichtung bzw. Erweiterung von PV-Anlagen den Anteil an eigenerzeugtem Strom deutlich steigern.</p>	tCO ₂ e/Jahr absolut sowie pro Mio. € Umsatz	ca. 13,7 tCO ₂ /1Mio. € Umsatz (Basis: Umsatz 2019)	2025	<p>Energieversorgung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Energieversorgung auf der Basis von zertifiziertem Ökostrom an den Werksstandorten in Deutschland ■ Errichtung bzw. Erweiterung von PV-Anlagen an den Standorten Augsburg und Grebenau ■ Prüfung Verfügbarkeit für Standorte USA, CZ, CN ■ Optimierung der Wärmeerzeugung an den Standorten Augsburg und Grebenau <p>Innerbetrieblicher Transport:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Umrüstung der innerbetrieblichen Flurförderfahrzeuge auf Elektroantrieb mit Ladeinfrastruktur 	<ul style="list-style-type: none"> ■ 100 % Ökostrom in den Werken DE Vertrag in 2022 für 2023 geschlossen ■ Reduktion der CO₂-Emissionen (absolut) um 14,9 % auf Basis 2019 ■ 100 % Ersatz aller Dieselstapler inkl. Tankstelle in den Werken DE und CZ
<p>... unseren CO₂-Fußabdruck (Scope 3) für Reisen und Arbeitswege reduzieren</p> <p>... durch ein neues Mobilitätskonzept und eine Fuhrparkumstellung.</p>	tCO ₂ e/Jahr absolut aus Flug-Reisen		2025	<p>Mobilität von Mitarbeitern:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Umstellung Poolfahrzeuge auf E-Kfz ■ Forcierung von digitalen Kommunikationslösungen <p>Angebot von Remote Service-Lösungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ mywashtec-Angebote <p>Erarbeitung eines Mobilitätskonzepts:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Carpolicy ab 2025: E-Kfz als Standardangebot ■ Reisepolicy Bindung an Nachhaltigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reduktion der Poolfahrzeuge um 40 % und 100 % Umstellung zumindest auf Hybrid-Antrieb ■ Vollständig digitale Kommunikationslösungen weltweit eingeführt (2020) ■ Betriebsvereinbarung Mobiles Arbeiten (2021) ■ Einsatz von Elektrofahrzeugen im Vertriebsgebiet Österreich

Social sustainability

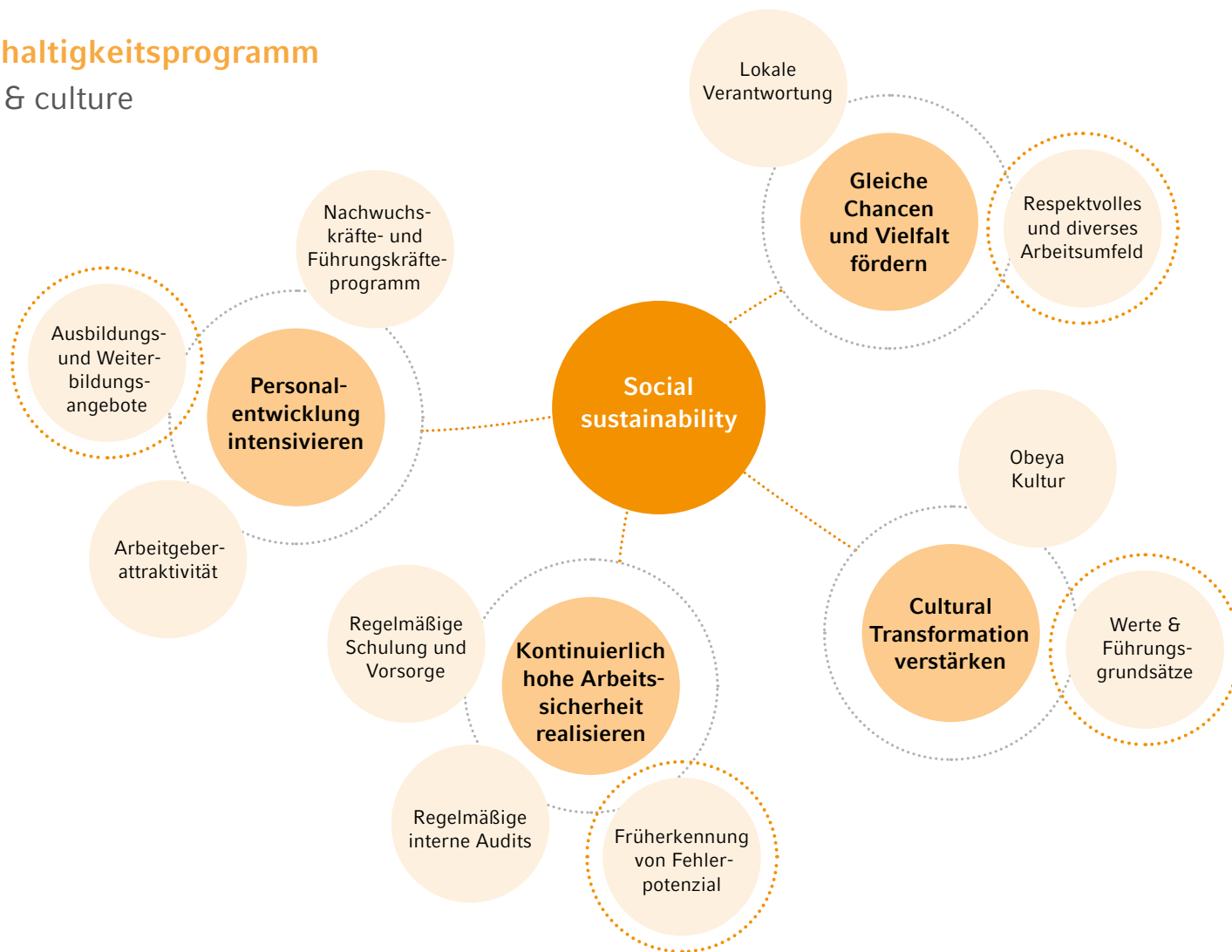
WashTec Nachhaltigkeitsprogramm Care for people & culture	74
Unser Programm für Mitarbeitende & Soziales	75
Cultural Transformation	77
Personalentwicklung intensivieren	78
Gleiche Chancen und Vielfalt fördern	81
Wir bei WashTec	82
Kontinuierlich hohe Arbeitssicherheit realisieren	85
Maßnahmenpläne	89



Unsere unternehmerischen Aktivitäten betrachten wir auch vor dem Hintergrund der Sustainable Development Goals (SDG) der UN. Die jeweils für das Kapitel relevanten SDGs stellen wir hier dar.

WashTec Nachhaltigkeitsprogramm

Care for people & culture



Die mit einem Kreis gekennzeichneten Aktivitäten sind mit einem Maßnahmenplan hinterlegt. Die Maßnahmenpläne sind jeweils im Anschluss an das Kapitel angeordnet. Informationen ohne Hervorhebung mit Kreis werden im Text des nachfolgenden Kapitels erläutert.

Unser Programm für Mitarbeitende & Soziales

Unser Managementansatz

Eine kollaborative und enge Zusammenarbeit mit und unter unseren Mitarbeitenden und die daraus entstehenden Belange haben bei unserer Ermittlung wesentlicher Nachhaltigkeitsaspekte hohe Bewertungen erhalten.

Eine den Mitarbeitenden zugewandte Unternehmenspolitik ist die Grundlage für unseren wirtschaftlichen Erfolg und damit maßgeblich für unseren Unternehmenserfolg. Zu unserer gesellschaftlichen Verantwortung gehört es, ein verlässliches Angebot an Arbeitsplätzen sowie Berufsausbildungsplätzen zu schaffen und zu erhalten. Wir berücksichtigen dabei die gesetzlichen Vorgaben der einzelnen Standorte. Das sind beispielsweise:

- die Tarifverträge des jeweiligen Standorts sowie Mindestlohn-Vorgaben,
- Gleichbehandlungsgesetze bzw. Anti-Diskriminierungsverordnungen (AGG),
- Regeln zur Vergabe von Führungspositionen sowie zu Arbeitnehmer-Rechten Führungspositionen in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst,
- die Arbeitsplatz-Regularien und
- Vorgaben der Berufsgenossenschaft.

Mitarbeitende & Soziales

Da alle Aktivitäten rund um eine verantwortliche Gestaltung unserer Beziehung zu unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als eng ineinandergreifendes Maßnahmenpaket betrachtet werden müssen, fassen wir unseren Managementansatz zum Themenschwerpunkt »Mitarbeitende & Soziales« zusammen. Dies dient der hohen Transparenz rund um die strategische Positionierung unserer Personalaktivitäten und erlaubt es, einen kompletten Ansatz für alle

Standorte zu entwickeln und zu implementieren. Faktoren, die unsere HR-Strategie bestimmen, sind die Globalisierung unserer Aktivitäten und die Anpassung an sich schnell verändernde Arbeitsprozesse. Daraus resultieren veränderte Aufgaben, Rollen und vor allem Fähigkeiten und Kenntnisse. Ein weiterer Faktor ist die Altersstruktur der Beschäftigten. Hinzu kommen noch die Möglichkeiten, durch die Digitalisierung Ort und Art der Mitarbeit zu flexibilisieren. Gemeinsam mit den Verantwortlichen an den einzelnen Unternehmensstandorten erarbeiten wir die erforderlichen Maßnahmen.

Unsere erfolgreiche Unternehmensentwicklung basiert auf einem genauen Überblick über den Bedarf und das Potenzial unserer Beschäftigten an allen Standorten. Der Bereich Human Resources (HR) im Verantwortungsbereich des Vorstandsvorsitzenden koordiniert die standortübergreifenden Maßnahmen. Die Umsetzung übernimmt der HR-Verantwortliche vor Ort. Die Vorgaben unseres Handelns für unsere HR-Strategie basieren auf unserem Unternehmensleitbild, unseren Unternehmensleitlinien sowie den gesetzlichen Vorgaben an unseren Unternehmensstandorten.

Die Entwicklung unseres Programms für Mitarbeitende & Soziales basiert insbesondere auf:

- partizipativen Arbeitsformen, wie z. B. Obeya-Teams
- einer konsistenten und langfristig orientierten Beschäftigungspolitik,
- der konstruktiven Kommunikation zwischen Arbeitgeberin und Arbeitnehmenden,
- intensiver Ausbildung und beruflicher- und Weiterbildung sowie
- Gleichbehandlung, Chancengleichheit und Vielfalt.

Zusätzlich zu unseren Aktivitäten für die erfolgreiche Entwicklung unserer Teams, haben wir punktuell auch Maßnahmen für soziale Projekte definiert. Wichtig ist uns dabei ein möglichst regionaler Ansatz. Wir listen unsere Förderprojekte auf der Seite 81 auf. Unser soziales Engagement besteht aus Einzelmaßnahmen und folgt keinem starren Konzept.



Mit unserem ersten Nachhaltigkeitsbericht für das Jahr 2021 haben wir unsere Aktivitäten im Themenfeld Mitarbeitende & Soziales dargestellt. Diese sind Teil eines 5-Jahres-Plans mit Maßnahmen für unsere Unternehmensentwicklung. Aufgrund der aktuellen Krisensituation ausgelöst durch den russischen Angriffskrieg in der Ukraine mit den damit verbundenen Entwicklungen auf den Energie- und Beschaffungsmärkten war es im Jahr 2022 notwendig, die Aufwendungen des Unternehmens für die im Bereich Human Resources geplanten Aufgaben einzuschränken. Unser Maßnahmenplan bleibt gültig. Die zeitliche Planung wurde jedoch angepasst.

Zur konsequenten Ausrichtung unserer Aktivitäten hin zu einem respektvollen und regelgerechten Umgang mit Mitarbeitenden und allen Geschäftspartnern haben wir im Jahr 2022 die Charta der Vielfalt unterzeichnet. Damit verpflichtet sich WashTec zur unternehmensübergreifenden, konsequenten Berücksichtigung der Diversität in allen Geschäftsprozessen. Die Einhaltung dieser Vorgaben wird über die Geschäftsführungen der jeweiligen Niederlassungen bzw. dort benannte Personen kontrolliert.

Im Innenverhältnis bewirkt zudem die Entwicklung unserer Unternehmenskultur mit Obeya-Teams, dass sich Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in verschiedenen Unternehmensebenen mit den Anforderungen einer wertschätzenden und zukunftsorientierten Arbeitswelt auseinandersetzen. Alle Maßnahmen sind im kontinuierlichen Verbesserungsprozess in der Organisations- und Personalentwicklung verankert. Als Kommunikationswerkzeuge nutzen wir verpflichtende Schulungen – etwa bei der Information über das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) – sowie unsere internen Plattformen. Für den Fall von Verstößen kann ein etablierter Beschwerdeprozess genutzt werden, den wir mit einem vorgeschalteten Beratungsprozess ergänzen. Alle Mitarbeitenden und Arbeitskräfte in Leiharbeitsverhältnissen haben an den Schulungen teilgenommen. Neu eingetretene Kolleginnen und Kollegen werden im Rahmen des Einarbeitungsprozesses geschult.



Die wesentlichen Aspekte im Themenfeld »Social sustainability«

Cultural Transformation

Das Projekt Cultural Transformation zur Weiterentwicklung der Unternehmenskultur ist Grundlage für die zukunftsorientierte Ausrichtung von WashTec. Der Vorstand hat in einer Klausur das Leitbild der WashTec im März 2023 weiterentwickelt. Dieses neue Leitbild definiert unser Selbstverständnis der Fokussierung auf den Kundennutzen, den Umgang mit Kunden, Lieferanten und untereinander. Der Vorstand stellt das Leitbild dem Führungskreis erstmalig im April 2023 vor und diskutiert in diesem Kreis das damit verbundene Selbstverständnis für unser Handeln und die Führung der Mitarbeitenden.

Für die geplanten Aktivitäten im Themenfeld »Cultural Transformation« ist der Bereich Human Resources (HR) verantwortlich. Wir haben uns das Ziel gesetzt, anhand des Leitbildes die neuen Unternehmenswerte im Unternehmen weiterzuentwickeln.

Veränderte Prioritäten bei der Betrachtung von Arbeits- und Lebensalltag sowie die neuen Erfahrungen aus der Pandemie zur innerbetrieblichen Zusammenarbeit beeinflussen unsere Arbeitsorganisation. Wir möchten diese Veränderungen aktiv aufnehmen und für unser Team und das Unternehmen eine solide und verlässliche Struktur schaffen.

Führungsgrundsätze

Mit der Weiterentwicklung des Leitbildes werden auch die Führungsgrundsätze angepasst.

Die Diskussion und Schulung zu den Führungsgrundsätzen sind nach der Schulung des neuen Leitbildes vorgesehen. Dazu wird auch das bisherige Trainingskonzept zur Vermittlung der Führungsgrundsätze überarbeitet. Neue Impulse, wie das Führen agiler Projektteams werden integriert. Ein aktualisierter Zeitplan für diese Aufgaben wird durch die Personalentwicklung erarbeitet.

Obeya Kultur

Das Konzept der Obeya Kultur bewährt sich. Zusätzlich zu den acht Obeya Teams, die bis 2021 gegründet wurden, hat im Jahr 2022 das Obeya Team New Work die Arbeit aufgenommen. Die Teammitglieder entwickeln Lösungen für ein attraktives Arbeitsumfeld wie ein Pilotprojekt zum Thema »Buchbare Arbeitsplätze« für die agile Projektarbeit. Als Ergebnis erwarten wir konkrete Hinweise darauf, welche Maßnahmen bei WashTec machbar sind, um ein modernes und flexibles Arbeitsumfeld für die Mitarbeitenden zu schaffen. Mit dieser neuen Büroorganisation am Standort Augsburg bis Ende 2023 wird ein weiterer Beitrag zum Energieeffizienzziel der WashTec durch Bündelung von Arbeitsplätzen geleistet.

Durch die unterstützenden internen Maßnahmen, die auf unserer Obeya-Kultur basieren, stellen wir jetzt schon eine schrittweise Veränderung der Unternehmenskultur hin zu einem neuen kooperativen Arbeitsumfeld fest. Die Ausbildung der Multiplikatoren unserer Obeya-Arbeitsweise wurde im Jahr 2022 erfolgreich abgeschlossen. Das Team an Multiplikatoren umfasst 33 Personen – davon sind 22 Kolleginnen und Kollegen an den internationalen Standorten aktiv.

Personalentwicklung intensivieren

Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit in deutschen Produktionsstätten lag im Jahr 2022 bei 15,7 Jahren (Vorjahr: 16,4) und bezogen auf WashTec weltweit bei 12,2 Jahren (Vorjahr: 12,7). Es muss schrittweise ein jüngeres Team aufgebaut werden. Im Berichtsjahr lag das durchschnittliche Alter der Belegschaft an den deutschen Standorten bei 45,8 Jahren (Vorjahr: 45,9 Jahre) sowie weltweit bei 45,6 Jahren (Vorjahr: 46,1 Jahre). Bei Neueinstellungen im Jahr 2022 konnten wir insgesamt einen Pool an jüngeren Fachkräften gewinnen und uns so unserem Ziel nähern, den Altersdurchschnitt Schritt für Schritt zu senken. 2023 werden wir im Hinblick auf die Senkung des Durchschnittsalters nur wenig vorankommen, da zunächst keine Neuausschreibung von Stellen – mit Ausnahme der Gewinnung von Auszubildenden – geplant ist.

Arbeitgeberattraktivität

Unsere Attraktivität als Arbeitgeber entwickeln wir weiter mit den Aspekten »Faire Entgeltmodelle«, »Gute Work-Life-Balance« und »Lösungen für den Berufsausstieg«. Als Mitglied des Arbeitgeberverbands Gesamtmetall übernehmen wir den Tarifabschluss mit der IG Metall für die Jahre 2023/2024 und bieten somit am Standort Deutschland ein attraktives und breit akzeptiertes Entgeltmodell. Für die internationalen Standorte orientieren wir uns an Tarifvorgaben der einzelnen Länder bzw. bieten attraktive Entlohnungsmodelle an, die den örtlichen Arbeitsmärkten entsprechen.

Unser Maßnahmenpaket zur Darstellung der Arbeitgeberattraktivität war erfolgreich: Mit Hilfe von verstärkter Social Media-Präsenz erhöhten wir die Aufmerksamkeit für WashTec. Die neugestaltete Karriere-Website ging planmäßig im zweiten Halbjahr 2022 online und integriert Statements eigener Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die als Testimonials nach draußen wirken. Zwar kann WashTec in der aktuellen Situation nicht unmittelbar Nutzen ziehen, etwa durch Neueinstellungen, aber wir erwarten einen positiven Langzeit-Effekt für die zukünftige Wahrnehmung unseres Unternehmens als Arbeitgeber. Ein nächstes Ziel ist es, diese neu gestaltete Recruiting-Website in die Webauftritte unserer Ländergesellschaften zu integrieren. Die Karriere-Website soll bis Oktober 2023 in allen Ländergesellschaften eingeführt werden.

Ausbildungs- und Weiterbildungsangebote

Für die Nachwuchsgewinnung essentiell sind die Teilnahmen an Veranstaltungen zur Information von Schulabgängern. Die Aktivitäten auf Ausbildungs- und Karrieremessen führen wir deshalb fort. Durch eine Betriebsbesichtigung in Kooperation mit der Werner-von-Siemens-Mittelschule, Augsburg und der Präsenz auf den drei Messen »Fit for Job«, »Pyramid« und »Azubi Spot« sowie dem »Girl's Day« erreichten wir erhöhte Aufmerksamkeit für eine Ausbildung bei WashTec. Die Ausbildungsberufe Fachinformatiker und Fachlagerist, die wir in unser neu strukturiertes Ausbildungsangebot aufgenommen haben, möchten wir ab 2023 besetzen. Bereits gestartet ist das Projekt Duales Studium – hier bieten wir seit 2022 ein neues Ausbildungskonzept an, das wir bereits mit einem Schulabsolventen besetzen konnten.

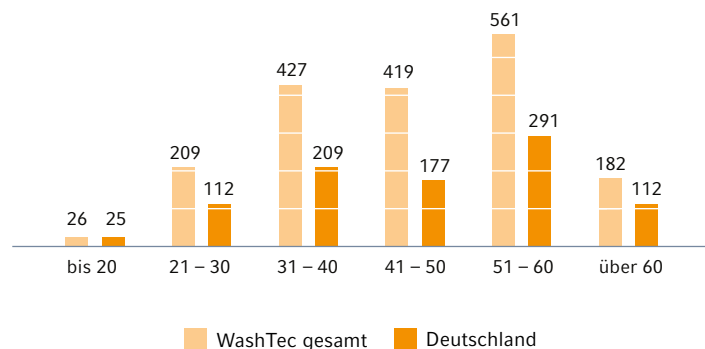
Durch den neu gestalteten Auswahlprozess – wie wir das im Vorbericht angekündigt hatten – ermitteln wir an einem Bewerbungstag nun die Eignung von interessierten Schulabgängerinnen und -abgängern durch ein strukturiertes Auswahlverfahren und schlagen passende Ausbildungsberufe vor. WashTec befindet sich am Standort Augsburg im Wettbewerb mit zahlreichen Unternehmen mit technischer Ausrichtung – unser erstes Ziel war es deshalb, dass der Ausbildungsbetrieb WashTec verstärkt wahrgenommen wird.

Um die Aufmerksamkeit für WashTec noch zu verstärken, werden wir uns 2023 aktiv in Fachrunden mit dem Schwerpunkt »Arbeitgeber der Region« einbinden. Durch Cross-Mentoring-Projekte fördern wir zusätzlich dazu die Wahrnehmung und das Image von WashTec. Wir beabsichtigen dazu eine Zusammenarbeit mit der Steinbeis Business Academy.

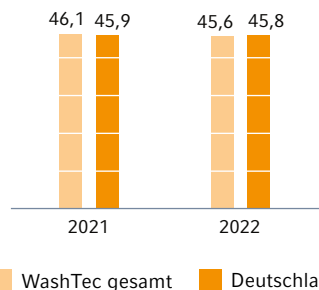
Nachwuchskräfte- und Führungskräfteprogramm

Der Entwicklung unserer Nachwuchs- und Führungskräfte kommt weiterhin eine hohe Bedeutung zu. Das bis 2025 geplante Entwicklungsprogramm setzt auf der Schulung des neuen Leitbildes durch den Vorstand auf gefolgt durch ein neu gestaltetes Training zu unseren Führungsgrundsätzen. Darüber hinaus ist es geplant, die Schritte für das innerbetriebliche Entwicklungsprogramm unserer Mitarbeitenden im Jahr 2023 zu definieren, inklusive internationaler Programme für die Nachwuchskräfte-Entwicklung.

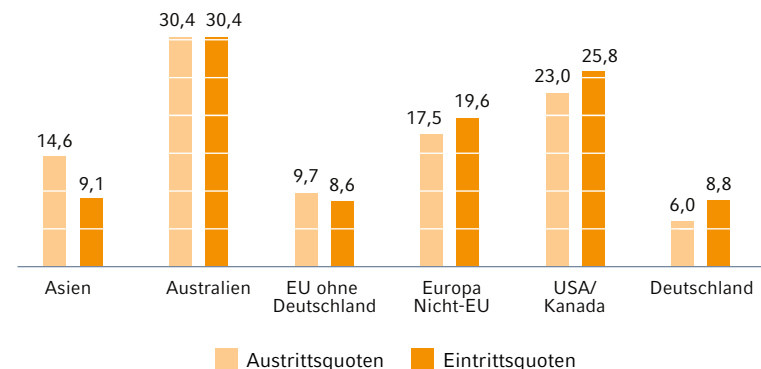


Altersstruktur – alle Standorte, 2022


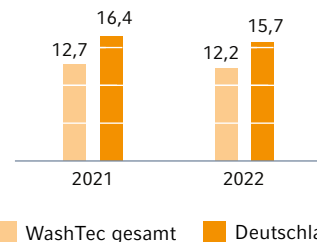
Der Darstellung der Altersstruktur für alle WashTec Standorte weltweit und für die Standorte in Deutschland weist eine weitgehend ähnliche Verteilung der Mitarbeiter in den einzelnen Altersgruppen auf.

Durchschnittsalter in Jahren


Das durchschnittliche Alter unserer Belegschaft beträgt an unseren deutschen Standorten 45,8 Jahre und an allen Standorten weltweit 45,6 Jahre.

Eintritts- und Austrittsquoten international, 2022


Die Eintritts- und Austrittsquoten der einzelnen Standorte zeigen wir gebündelt bezogen auf die einzelnen Weltregionen. Die Zahl der Austritte schließt auch das altersbedingte Ausscheiden von Mitarbeitenden ein.

Betriebszugehörigkeit in Jahren


Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit unserer Beschäftigten liegt am Standort Deutschland bei 15,7 Jahren und für alle Standorte weltweit bei 12,2 Jahren.

Die Daten zu unseren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen decken die komplette Belegschaft ab. Wir berichten hier über die Personalzahlen aller WashTec Standorte. Das schließt auch die Vertriebsniederlassungen ein.

Gleiche Chancen und Vielfalt fördern

Die Bedeutung der Vielfalt wurde ab 2022 durch unser Obeya Team Diversity im Unternehmen stark herausgearbeitet. Mit der Selbstverpflichtung zur konsequenten Berücksichtigung der Diversität in unseren Geschäftsprozessen durch Unterzeichnung der Charta der Vielfalt im Oktober 2022 haben wir als Unternehmen unsere Haltung zu Diversity nach außen unterstrichen.

Diversity Maßnahmenkatalog

Das Diversitätskonzept ist nun im Unternehmen breit bekannt und die damit verbundenen Grundlagen wurden in einer Schulung mit 13 Diversitätsbotschaftern und -botschafterinnen vertieft. Das Team besteht nun aus 23 Personen. Neu hinzugekommen sind im Jahr 2022 unter anderem auch Mitarbeitende von deutschen Standorten. Die Abdeckung von internationalen Standorten erfolgt über unser Programm zur Charta der Vielfalt.

Unsere Maßnahmen im Jahr 2022 umfassten insgesamt sechs Schulungen zum Thema Diversity. Es wurden alle Mitarbeitenden sowie Leiharbeitenden zu 100 % geschult. Die Formate decken sowohl Arbeitskräfte ab, die in der Produktion ohne PC-Arbeitsplatz tätig sind sowie Workshops für Gruppen bis 25 Personen. Die dabei behandelten Themen umfassen »Alltagsdiskriminierung«, »LGBTQ+«, »Umgang mit Privilegien«, »Sexualisierte Gewalt am Arbeitsplatz« sowie »Achtsamer und grenzwahrender Umgang«.

Die Anforderungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) wurden in einem umfangreichen E-Learning-Programm aufbereitet. Die Teilnahme an diesem E-Learning-Programm war verpflichtend für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit PC-Arbeitsplatz sowie für Führungskräfte. Zusätzlich dazu veranstalteten wir persönliche Workshops und Schulungen für die Teams ohne PC-Arbeitsplatz. Wir erreichten eine Durchführungsquote von 90 %. Die noch nicht geschulten Personen – wie neu eingetretene Mitarbeitende sowie Leiharbeitskräfte – erhalten einen Termin im Jahr 2023 und werden im Rahmen der Einarbeitungszeit geschult. In Summe konnten wir die zehn geplanten Fortbildungen und Schulungen wie geplant realisieren.

Chancengleichheit

Das Thema Chancengleichheit ist weiterhin von der Frage geprägt, wie der Anteil weiblicher Beschäftigter gesteigert werden kann. Die im Nachhaltigkeitsbericht 2021 dargestellte Situation eines niedrigen Frauenanteils besteht fort. Im Jahr 2022 lag die Frauenquote bei 19 % in Deutschland und bei 17 % für WashTec weltweit (Vorjahr: 19 % bzw. 18 %). Im Jahr 2022 wurden keine Neubesetzungen bei Führungspositionen vorgenommen, der Frauenanteil liegt hier bei sowie 17,7 % für alle Standorte (Vorjahr: 14,3 %). Derzeit können wir nur bei Nachbesetzungen ggf. den Frauenanteil erhöhen.

Die Frage der Entgeltgleichheit zwischen männlichen und weiblichen Arbeitnehmern haben wir plangemäß in den Landesgesellschaften geprüft und die Bestätigung erhalten, dass die Entgeltstruktur dort dieser Anforderung entspricht.

Lokale Verantwortung

Unser Engagement im Bunten Kreis e.V., Augsburg, bleibt Bestandteil unserer Aktivitäten für die Gesellschaft. Die regionale Fokussierung auf soziale Projekte ist uns wichtig und wird von der Belegschaft getragen. Der Ziegelhof des Bunten Kreises ist das als Zentrum für tiergestützte Therapie und Pädagogik. Dort engagierten sich unsere Auszubildenden 2022 bei der Renovierung einer Holzhütte, in der die betreuten Kinder auch an kalten oder regnerischen Tagen ihre Therapiestunden in geschützter Atmosphäre erhalten können.

Die Unterstützung der Fachberatungsstelle Wildwasser e.V. setzten wir 2022 fort. Diese Institution berät Betroffene, Angehörige und Fachkräfte zu sexualisierter Gewalt. Vom Hilfs- und Präventionsprogramm dieser Einrichtung in Augsburg profitierte auch WashTec: Unsere Auszubildenden konnten sich in Workshops zu achtsamem und grenzwahrendem Umgang fortbilden und ein wichtiges Thema unseres Diversity-Programms für sich erschließen.

Unsere Zielgrößen für den Frauenanteil in Vorstand, Aufsichtsrat und in den Führungsebenen sowie den Erfüllungsgrad veröffentlichen wir im Geschäftsbericht 2022 auf Seite 102/103.



Wir bei WashTec

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen finden, die zu WashTec passen und WashTec als Arbeitgeber bekannter machen...

... so einfach ist das Vorhaben skizziert, das Ende 2021 vom Human Resources-Team gestartet wurde. Als wichtiger Bestandteil dieses Projekts sollte unter anderem auch eine komplett neue Karriere-Website entwickelt werden. Wo bisher ein nüchternes »Unsere Stellenangebote« stand, wird nun – seit Oktober 2022 – ein sympathisches Bild gezeigt und ein Einblick, welche Personen hinter welchen Aufgaben stecken.

Doch wie kam es zu diesem neuen Bild von WashTec? Mit »Wir gestalten eine neue Karriere-Website« ist es nicht getan, denn auch der Rahmen hinter dem Bild muss passen. WashTec erarbeitete für dieses Vorhaben, unterstützt von einer auf HR-Themen spezialisierten Agentur, eine komplett neue Employer-Branding-Strategie. Ein initialer abteilungsübergreifender Workshop ermittelte zunächst die zentralen Attraktivitätsfaktoren von WashTec. Zu diesem Zweck gab es Gespräche mit dem Management, die Einbindung verschiedener Peer Groups sowie internationale Interviews um die simple Frage zu beantworten: „Was macht WashTec aus?“

Die Aufgabe zur Arbeitgeber-Neupositionierung war nicht einfach: Das bisher vor allem in der Außenwirkung als traditioneller Maschinenbauer wahrgenommene Unternehmen sollte so als ein modernes und attraktives Unternehmen präsentiert werden. Teamwork, Digitalisierung sowie Authentizität sollten im neuen Arbeitgeber-Bild dargestellt werden. Das entwickelte Selbstbild zeigt ganz klar die Dynamik der Mitarbeitenden und ihre Kreativität, die sie im Beruf und in ihrer Freizeit ausleben. Dieses Selbstverständnis wurde mit dem Arbeitgeberversprechen »Auf dem Sprung« zur Grundlage für die neue Arbeitgeber-Kampagne. Diese Kampagne wird an allen internationalen Standorten ausgerollt und dort mit Testimonials der Arbeitnehmenden vor Ort bestückt.



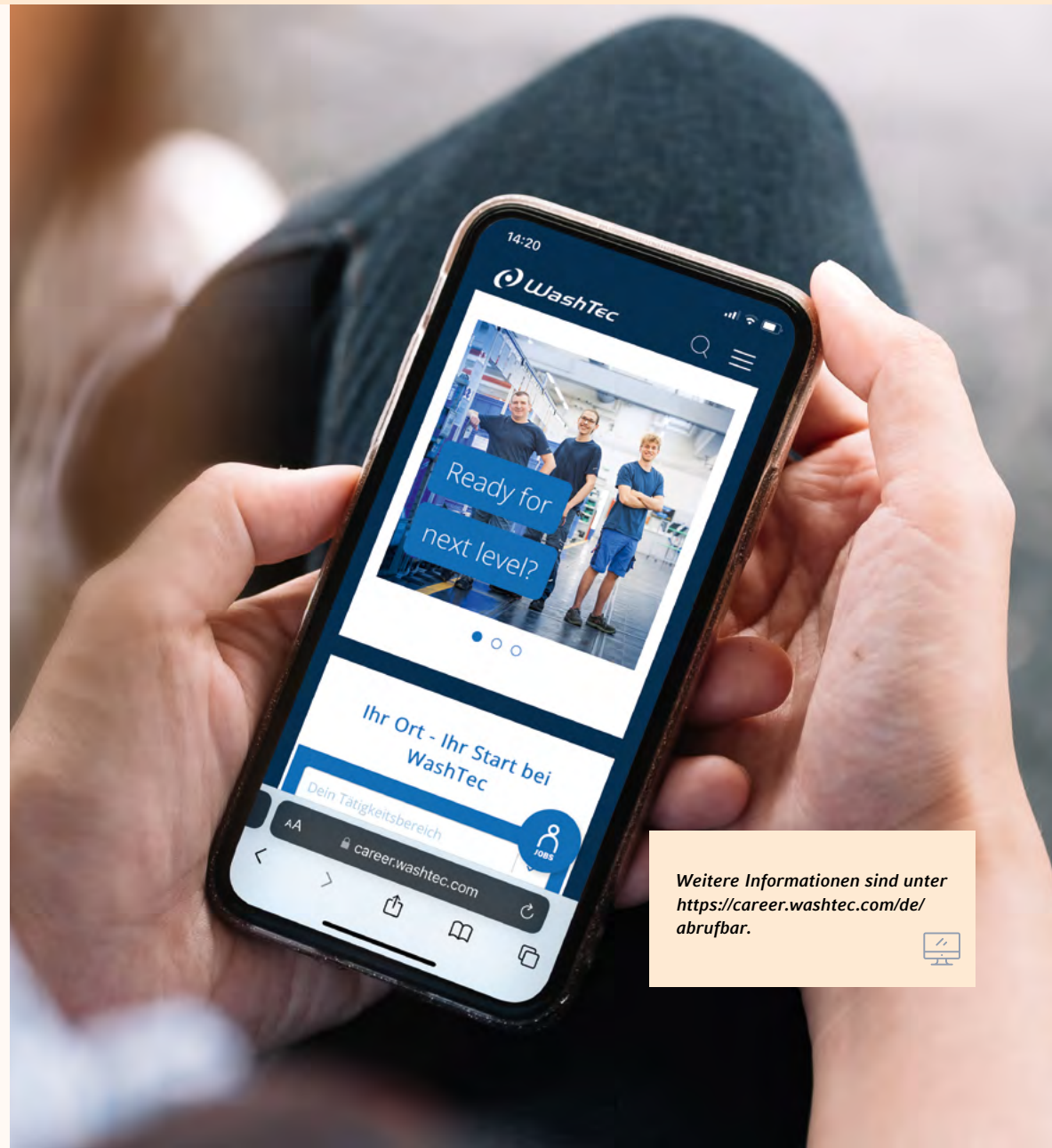
Das große Mitmach-Projekt

Erst jetzt, mit dieser Basis, konnte die eigentliche Arbeit am Webauftritt beginnen. Die Leit-idee »Wir sind am Start! Du auch?« ist für alle Website-Besucher der Impuls, dass ihre Fähigkeiten für WashTec interessant sein können. Um in der Präsentation die Persönlichkeiten im Unternehmen authentisch darzustellen, traf das Website-Team sehr schnell die Entscheidung, nur mit eigenen Mitarbeitern aufzutreten und auf Stock-Material bei der Bildsprache komplett zu verzichten. Eine ganz eigene Dynamik entwickelte danach der Aufruf an die Belegschaft per Newsletter und Aushang, als Teilnehmer der Kampagne ihre Persönlichkeit für WashTec sprechen zu lassen. Bereits bei dieser ersten Auflage von WashTec Stories konnten wir eine Resonanz von 27 Personen in Augsburg verzeichnen. Für die weiteren nationalen und internationalen Standorte starten wir ähnliche Aktionen in den Jahren 2023 und 2024. Auch jetzt noch ist den Projektleitern eine gewisse Überraschung anzumerken, dass sie mit dieser Kampagne eine solch breite Rückmeldung aus dem Kreis der Mitarbeitenden erhalten haben.

Fotoshootings, kleine persönliche Interviews mit Hilfe der Agentur und die bewusste Verbindung zwischen dem Berufsleben und den privaten Interessen waren die Bausteine im Kommunikationspaket mit den Testimonials aus den eigenen Reihen. Mit ihren ehrlichen und nahbaren Statements schaffen die ausgewählten Personen die Brücke zu den externen Talenten, denn sie tragen mit ihren Hobbys und Interessen dazu bei, dass WashTec die Arbeitswelt der Zukunft mit Hilfe engagierter und vielfältig interessierter Personen gestalten kann.

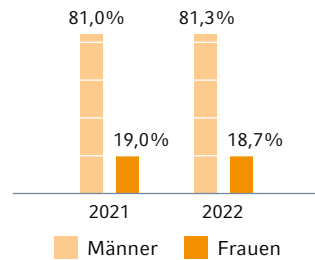
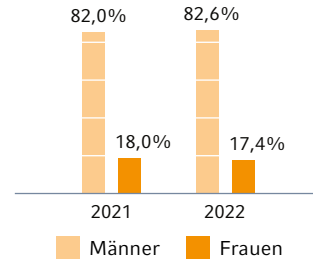
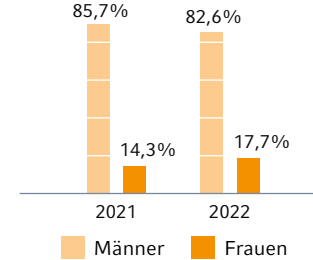
Alle Infos für die Bewerbung

Neben den Statements aus dem Kreis der Auszubildenden, Studierenden im Werkstudium und Berufserfahrenen gibt die neue Karriere-Website auch handfeste Information: Welche Stellen sind aktuell ausgeschrieben? Welche Ausbildungsberufe bietet WashTec an? Und welche Leistungen können die Bewerberinnen und Bewerber bei den ausgeschriebenen Stellen erwarten? Für erste Erfolgsmessungen ist es noch zu früh – die Website ist nun etwa ein halbes Jahr online – doch bereits jetzt zeigt sich, dass der Informationsgewinn über die Website im Vorstellungsgespräch thematisiert wird und zur positiven Atmosphäre beim oft aufregenden ersten Kennenlernen bei den Bewerberinnen und Bewerbern beiträgt.



Weitere Informationen sind unter <https://career.washtec.com/de/> abrufbar.



**Genderverteilung
(Deutschland)**

**Genderverteilung
(alle Standorte inkl. Deutschland)**

**Genderverteilung Führungsebenen
(alle Standorte inkl. Deutschland)**


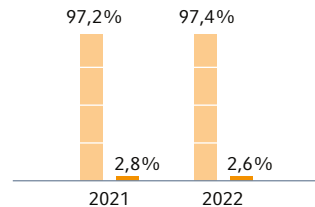
Die Entwicklung unserer Key-Performance-Indicator bei den Personalzahlen weist eine langsame Dynamik auf. Wir nutzen die Zahlen aus dem Jahr 2021 als Basis für die Bewertung unseres künftigen Fortschritts.

Die Grundgesamtheit für die hier ausgewiesenen Anteile beträgt für die Standorte in Deutschland 899 Personen und für die internationalen Standorte 883 Personen.

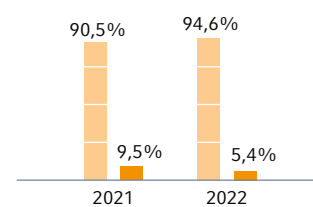
Unser Personalmanagementsystem erlaubt es uns, die Mitarbeiterinformation nach m/w/d auszuwerten. Derzeit ist keine Person in unserer Beschäftigtenliste mit der Geschlechterbezeichnung d verzeichnet.

Der Anteil an Frauen in unserer Belegschaft ist mit 18,7 % und 17,4 % an den deutschen und internationalen Standorten annähernd gleich hoch. Entsprechend liegt der Anteil an Männern bei 81,3 % bzw. 82,6 %.

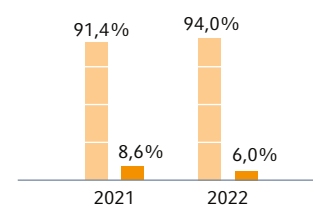
164 Personen bilden unseren Führungskreis an allen Standorten in Deutschland und in allen internationalen Niederlassungen (Vorjahr: 145). 17,7 % unserer Führungskräfte sind weiblich.

**Ausbildungsquote
(Deutschland)**


Arbeitnehmende
Auszubildende

**Mitarbeitende mit Arbeitnehmerüberlassungs-
vertrag (Deutschland)**


Belegschaft im Vertragsverhältnis mit WashTec
Arbeitnehmende im ANÜ-Vertragsverhältnis

**Mitarbeitende mit Arbeitnehmerüberlassungs-
vertrag (alle Standorte inkl. Deutschland)**


Belegschaft im Vertragsverhältnis mit WashTec
Leiharbeitnehmende

WashTec bildet aus: 3 % unserer Belegschaft an den deutschen Standort sind Auszubildende.

Zur Unterstützung unserer Belegschaft binden wir fallweise Beschäftigte im Leiharbeitsverhältnis ein: Die Quote beträgt in Deutschland und an den internationalen Standorten rund 6 %.

Kontinuierlich hohe Arbeitssicherheit realisieren

Wir setzen unsere Aktivitäten rund um hohe Arbeitssicherheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie unserer Kundinnen und Betreiber unserer Fahrzeugwaschanlagen mit unveränderter Intensität fort. Die Vorgaben für die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz werden mittels Systemaudits, Inspektionen und Begehungen gemäß unserem Integrierten Managementsystem geprüft und nachgehalten.

Wir unterliegen bezüglich der Arbeitssicherheit den jeweiligen lokalen gesetzlichen Vorgaben wie z.B. in Deutschland der Arbeitsstättenverordnung und den Vorgaben der Berufsgenossenschaft sowie den Anforderungen aus dem von uns eingeführten Arbeitsschutzmanagementsystem nach dem SCC-Standard (Safety Certificate Contractors). Der SCC-Standard gilt für alle unseren europäischen Serviceorganisationen. In Nordamerika, China und Australien haben wir neben der Erfüllung der rechtlichen Anforderungen auch den Anspruch, unser internes Arbeitssicherheitsniveau sicherzustellen. Deshalb erfassen wir alle arbeitssicherheitsrechtlichen Kennzahlen weltweit, kontrollieren und berichten diese im Rahmen des Berichtswesens der integrierten Managementsysteme. Die Aufgaben rund um Arbeitssicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz decken alle Standorte der WashTec ab und erfassen somit auch alle Beschäftigten unserer Gruppe. Darüber hinaus verfolgen wir auch die Aktivitäten der von uns beauftragten Subkontraktoren auf den Baustellen weltweit. Für die Installationsaufgaben am Kundenstandort muss unser Montagepersonal aktuelle Sicherheitspässe basierend auf dem BBS-Ansatz (Behavior Based Safety) mit sich führen, die Auskunft über die aktuellen, jährlich wiederholten Sicherheitsschulungen (jährlich wiederholend), der eingesetzten Personen geben.

Unser Maßnahmenprogramm beinhaltet ein umfassendes Präventionsprogramm und niederschwellige Meldeangebote bei Beinaheunfällen sowie ein Inspektionsprogramm gemäß dem Standard SCC-Sicherheits-Certifikat-Contractors. Unverändert ist unser Ziel von 0 Arbeitsunfällen in unseren Geschäftsaktivitäten. Um dieses Ziel nach Möglichkeit zu erreichen, haben wir in unsere Organisation Sicherheitsfachkräfte und Sicherheitsbeauftragte integriert. Diese haben die Aufgabe, als Ansprechpartner, Multiplikator und unterstützende Fachkraft die Bereiche in allen Belangen rund um die Arbeitssicherheit zu beraten und zu unterstützen.

Im Berichtsjahr 2022 lag die Zahl der Arbeitsunfälle mit mehr als einem Ausfalltag in Höhe von 4,22 pro 1 Mio. Arbeitsstunden niedriger als im Vorjahr (4,94). Hier greifen die Maßnahmen bezüglich des Einsatzes der zugelassenen WashTec Schutzausrüstung, Inspektionen und schwerpunktbezogener Schulung, basierend auf den gemeldeten Vorfällen und Beinaheunfällen aus dem Jahr 2021. Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf den nichtfinanziellen Leistungsindikator »Unfallhäufigkeitsrate« ergaben sich im Geschäftsjahr 2022 nicht. Auch im Jahr 2022 mussten wir keine Arbeitsunfälle mit schweren oder tödlichen Verletzungen verzeichnen. Die Unfallhäufigkeitsrate wird konzernweit erhoben und ist im Managementreview die wichtigste Kennzahl im Bereich Arbeitssicherheit. Der Branchendurchschnitt der Berufsgenossenschaft lag für 2021 bei 21,5 Unfällen pro 1 Mio. Arbeitsstunden (Vorjahr: 20,69).

Trotz großer Umsicht und umfassender Prävention bleibt immer ein Restrisiko für potenzielle Arbeitsunfälle bestehen. Wir überwachen deshalb die Kennzahl und die Art der Verletzungen monatlich und wirken kurzfristig mit passenden Maßnahmen, z.B. Schulungen oder Unterweisungen bei erkannten Schwerpunkten entgegen.

Interne Audits und Inspektionen

Unsere SCC-Audits decken unsere deutschen Standorte sowie die internationalen Standorte Österreich, Dänemark, Spanien, Tschechien, China, Italien, Norwegen, Niederlande, Frankreich und Großbritannien ab.

Alle weiteren internationalen Standorte werden durch den ortsansässigen Arbeitssicherheitsbeauftragten betreut und überwacht. Dieser ist im Rahmen der Matrixorganisation in die IMS-Organisation eingebunden und in der Aufbauorganisation benannt.

Weiterhin prüfen wir über das SCC-Management auch unsere Subkontraktoren und können damit auch die Arbeitssicherheitsmaßnahmen vor Ort für fremd vergebene Aufträge sicherstellen. Die Inspektionen sind Bestandteil unseres QHSE-Managementprozesses (Quality Health Safety Environment). Für unsere Auditprozesse setzen wir zugelassene Auditoren ein und nutzen einen Auditfragenkatalog zur Bewertung der Leistungen. Potenziale werden erfasst und in unserem Maßnahmentool bis zur Umsetzung nachgehalten.

Im Jahr 2022 wurden neben den internen Audits auch das jährliche externe Audit in 3 Ländern durchgeführt (Vorjahr: 3). Die Audits fanden in Deutschland, Italien und Österreich statt. Als Bestandteil des SCC-Managements führen wir auch QHSE-Inspektionen gemäß einem Auditplan in den Werken in Deutschland und Tschechien sowie im Bereich Service durch. Ab 2023 weiten wir die QHSE-Inspektionen im Service auf unsere internationale Vertriebsorganisation aus. Die Inspektionen, basierend auf SCC-Standard und gegebenenfalls auch Kundenanforderungen, werden zentral geplant und über die WashTec Message-App dem jeweiligen Vorgesetzten zugewiesen.

Die Abweichungen bei den Inspektionen in 2022 betrafen 19 Kategorien (Vorjahr: 16) und ergaben ein durchweg hohes sicherheitstechnisches Niveau. Der Anteil von Inspektionen ohne Abweichung lag im Durchschnitt bei 99 % in den Werken und 95 % im Service

(Vorjahr: 99 % im Werk und 97 % im Service). Für Abweichungen wurde ein Maßnahmenkatalog erstellt und abgearbeitet: Er enthielt formale Aspekte, sofortige Unterweisungen sowie gezielte Schulungen zu einzelnen arbeitsorganisatorischen Abweichungen.

Regelmäßige Schulung und Vorsorge

Bestandteil einer wirkungsvollen Unfallprävention ist die regelmäßige Gefährdungsanalyse gemäß unserem QHSE-Managementsystem. Wir berichten die Ergebnisse der Gefährdungsanalysen sowie die Maßnahmenkataloge daraus in unserem monatlichen Managementreview an die Unternehmensleitung.

Die 2021 eingeführte WashTec Learning-Plattform. Sie wird kontinuierlich genutzt, um u. a. Erkenntnisse aus den Gefährdungsbeurteilungen zu schulen und den Wissensstand mittels Prüfung abzufragen.

Unterstützt werden diese Analysen durch Schulungen und arbeitsplatzbezogene Unterweisungen, die als Pflichttermin definiert sind. Bestandteil jeder Schulung ist eine Prüfung als Nachweis dafür, dass das Lernziel erreicht wurde. Das 2021 eingeführte Schulungstool wurde 2022 vermehrt auch von anderen Bereichen wie Global Service, HR, Legal und Produkt-Units zur Wissensvermittlung genutzt. Es wurden im Jahr 2022 14 Arbeitssicherheitsschulungen mit insgesamt 11.972 Schulungsteilnehmenden, inkl. Leiharbeitnehmer, durchgeführt. Durch die Erweiterung auf andere Bereiche hat sich auch der Kreis der Schulungsteilnehmer erweitert. Die Schulungen werden für alle Standorte angeboten und in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Norwegisch, Dänisch und Holländisch durchgeführt. Die Anzahl der Arbeitssicherheitsschulungen erreichte im Jahr 2022 wieder ein sehr hohes Niveau und ist als KPI für unsere Führungskräfte Teil des erfolgsorientierten Entgelts. Unsere Zielgröße einer globalen Durchführungsquote von 95 % wurde auch im Jahr 2022 erreicht.

Unsere internationalen Standorte werden im Bereich Arbeitssicherheit von festen Ansprechpartnern betreut, z. B. durch regelmäßige Online-Meetings bzw. Besuche. Sicherheitsrelevante Vorfälle und Anfragen von Tochtergesellschaften, Händlern oder auch Key-Account-Unternehmen werden zeitnah bearbeitet. Die Schulungsmaßnahmen zum Thema Arbeitssicherheit decken alle Standorte und deren Teams ab.

Auch die Maßnahmen des Gesundheitsmanagements werden im Bereich Arbeitssicherheit betreut. Das umfasst arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen am Standort Deutschland für die Werke Augsburg, Grebenau und Recklinghausen gemäß den Vorgaben der Unfallversicherungsträger. Im Jahr 2022 haben wir 197 Untersuchungen durchgeführt (Vorjahr: 292). Der Rückgang ergibt sich aus den im Jahr 2021 durchgeführten Corona-Impfungen, welche nur einmalig angeboten wurden. Zusätzlich zu diesen Maßnahmen unterstützen wir die Gesundheitsversorgung unserer Mitarbeiter durch das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM): Das umfasst u. a. Maßnahmen zur Luftverbesserung am Arbeitsplatz, Kurse zur Rauchentwöhnung sowie Darmkrebsvorsorgeuntersuchungen. Die im Rahmen der COVID-19-Pandemie notwendigen Maßnahmen zum Gesundheitsschutz unserer Belegschaft wurden gemäß den Vorgaben der Bundesregierung stets angepasst. Weiterreichende Maßnahmen zum Gesundheitsschutz der Mitarbeiter, die über das gesetzliche Maß hinausgehen, werden auch weiterhin von WashTec angeboten.

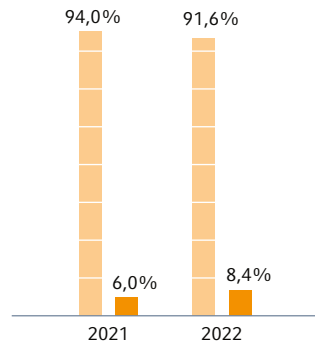
Die im Jahr 2022 vorliegende Krankheitsquote von 8,4 % (Vorjahr: 6,0 %) spiegelt die allgemeine Entwicklung am Standort Deutschland wider: Gemäß einer Erhebung der AOK zeigte sich eine Pandemie-bedingte Steigerung der Krankheitstage, die insbesondere durch eine höhere Anzahl von Atemwegserkrankungen erklärt wird.

Früherkennung von Fehlerpotenzial

Wir wollen das Ziel, 0 Unfälle in unseren Unternehmensaktivitäten, mit stringenten und konsequenten Maßnahmen erreichen. Ein wichtiger Aspekt dabei ist es, Beinahe-Unfälle zu erkennen und aus ihnen die richtigen Abhilfemaßnahmen abzuleiten. Dafür nutzen wir eine Meldefunktion in der WashTec Safety App, mit deren Hilfe die Beschäftigten Informationen zu Gefährdungssituationen schnell und strukturiert abgeben können. Auf diese Weise erhalten wir aktuelle Rückmeldungen aus dem Arbeitsalltag in verschiedenen Meldekategorien.

Im Jahr 2022 erreichten uns 615 Near Miss-Meldungen aus allen WashTec Standorten inklusive China (Vorjahr: 804). Der Rückgang der Meldungen ist vor allem begründet durch weniger Anwesenheit der Mitarbeiter an den Standorten und einem Update der in der Eigenregie programmierten App mit Ausfall von ca. 4 Wochen. Die Meldefunktionen in der App wurden im Jahr 2022 mit einem neuen Kamera-Plugin zur verbesserten Verarbeitung von Bildern in der App ausgerüstet. Auf diese Weise unterstützen wir unser Personal vor Ort mit einfachen Methoden jede auch nur geringste Gefährdung in ihren Arbeitsprozessen einfach zu melden. Zudem wurde eine weitere Funktion eingerichtet, die es den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ermöglicht, externe Beschwerden zeitnah und vor Ort zu erfassen. Diese Funktion – als Teil unseres Stakeholdermanagements – wurde im Rahmen einer Schulung »Beschwerde-management per Message App« mit 770 Mitarbeitern im Unternehmen ausgerollt.

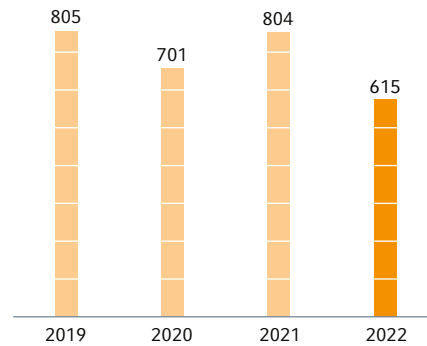
Gesundheitsquote, pro 1.000 Arbeitsstunden (Deutschland)



- Anwesenheitsquote
- Anteil arbeitsunfähiger Personen

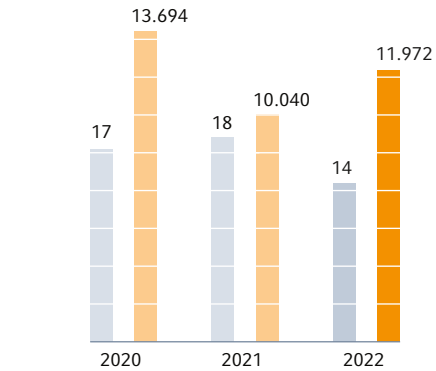
Im Jahr 2022 verzeichneten wir eine Fehlzeitenquote von 8,4 %.

Near Miss-Meldungen



Im Jahr 2022 wurde 615 Near Miss-Meldungen über die App abgegeben.

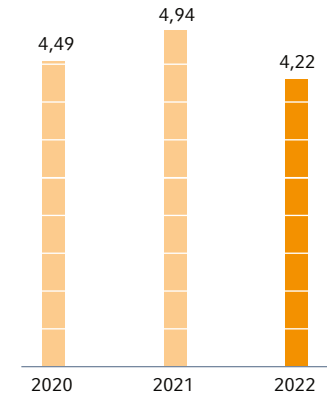
Arbeitssicherheitsschulungen (alle Standorte)



- Schulungen
- Teilnahmen

WashTec führte im Jahr 2022 14 Schulungen mit insgesamt 11.972 Teilnehmenden zu den Themen HSE (Health, Security, Environment) durch.

Arbeitsunfälle pro Mio. Arbeitsstunden



Branchendurchschnitt der Berufsgenossenschaft für 2021: 21,5

Maßnahmenplan | Cultural Transformation verstärken

Wir wollen ...	Leistungskennzahlen	Zielgröße	Termin	Maßnahmen	Status Ende 2022
<p>... unsere WashTec Werte kontinuierlich fortschreiben und an die Anforderungen einer agilen und digitalen Unternehmenswelt anpassen ...</p> <p>... durch Fortentwicklung und gruppenweite Implementierung unserer Kernwerte.</p>		Führungsvertrauen und wertebasierte Zusammenarbeit sowie hohe Identifikation mit dem Unternehmen	Ende 2023	<p>Cultural Transformation</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Zieldefinition und Umsetzung des kulturellen Wandels mit Unterstützung durch externe Spezialisten ■ Projekt zur Weiterentwicklung des neuen Unternehmensbilds 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Projektinhalte erarbeitet und Freigabe durch Aufsichtsrat in Q1/2023 erfolgt ■ Workshop mit internem Projektteam zur Erarbeitung eines neuen Leitbilds durchgeführt ■ Erarbeitung Leitbild Q1/2023 ■ Gruppenweite Einführung des neuen Leitbilds im Jahr 2023
<p>... unsere Werte und Führungsgrundsätze für eine digitale und diverse Arbeitswelt gruppenweit aktualisieren ...</p> <p>... durch Projekte zur Einführung und Umsetzung einer modernen Unternehmenskultur.</p>		Internationale hierarchie- und bereichsübergreifende Projektteams	Ende 2023	<ul style="list-style-type: none"> ■ Weiterentwicklung der Unternehmens- und Führungskultur über Obeya Leadership & Spirit 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Projektentwicklung und Gründung des Obeya Leadership & Spirit ■ Einführung der Obeya Arbeitsmethoden mit acht definierten Obeya Teams ■ Gründung Obeya für moderne Arbeitsformen und Förderung interdisziplinärer Projektteams

Maßnahmenplan | Personalentwicklung intensivieren

Wir wollen ...	Leistungskennzahlen	Zielgröße	Termin	Maßnahmen	Status Ende 2022
<p>... unsere Aus- und Weiterbildungsangebote aktualisieren ...</p> <p>... durch Neuorganisation der gewerblichen und kaufmännischen Ausbildung.</p>			2023	Erweiterung des Ausbildungsangebots um weitere Berufsbilder, zweijährige Ausbildungen sowie akademischer Ausbildungen (Verbundstudium, BA)	Weitere Ausbildungsangebote erarbeitet: <ul style="list-style-type: none"> ■ Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d) ■ Abschluss einer Kooperationsvereinbarung für Verbundstudium und duales Studium mit der Allgäuer Hochschule Kempten
			2022	Modernisierung und Digitalisierung der Ausbildung	
			2022	Angepasster Recruitingprozess <ul style="list-style-type: none"> ■ Bewerbertag mit Assessmentelementen und Beratung sowie Feedback durch Ausbilder ■ Einsatz eines Testverfahrens (online) inkl. Feedback 	Bewerbertag erfolgreich durchgeführt mit 13 Teilnehmern
<p>... WashTec als Arbeitgeber bekannter machen ...</p> <p>... durch transparente und zielgruppenorientierte Kommunikation im Innen- und Außenverhältnis.</p>		<ul style="list-style-type: none"> ■ Nennung von WashTec in relevanten Medien ■ Anzahl der Kommunikationsaktivitäten 	kontinuierlich	<ul style="list-style-type: none"> ■ Definition der Employer Value Proposition sowie Kernbotschaften für die definierten Zielgruppen ■ Authentische Arbeitgeberbotschaft mit Wiedererkennungswert und eine nachhaltige Positionierung von WashTec auf dem Stellenmarkt ■ Interne und externe Kommunikation mit Pressemeldungen zu Messeauftritten und Events, Geschäftsberichte, Quartalsmitteilungen und Hauptversammlung, Aktionstagen wie Girls' Day/Boys' Day, Nachhaltigkeitsbericht, Auszeichnungen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Arbeitgeberpositionierung sowie Kernbotschaften erarbeitet ■ Strategie definiert ■ Relaunch der Karrierewebsite für die Standorte in Deutschland ■ Kontinuierliche Kommunikation gemäß Kommunikationsplan erfolgt
			2023	<ul style="list-style-type: none"> ■ Erweiterung der Karriere Website für die internationalen Standorte 	

Maßnahmenplan | Gleiche Chancen und Vielfalt fördern

Wir wollen ...	Leistungskennzahlen	Zielgröße	Termin	Maßnahmen	Status Ende 2022
... ein respektvolles und diverses Arbeitsumfeld schaffen durch einen Diversity Maßnahmenkatalog.	Beschwerden nach AGG	0	dauerhaft	Diversitätskonzept allgemein (Prävention, Kommunikation, Reaktion) <ul style="list-style-type: none"> ■ Schulung zum AGG für Belegschaft, Führungskräfte und Betriebsrat 	Beschwerdeprozess etabliert
	Anzahl der Newsletter, Vorstandsbriefe, Betriebsversammlung	3 Newsletter 1 Vorstandsbrief 2 Betriebsversammlungen	dauerhaft	Kommunikation, um das Bewusstsein zu schärfen und damit die Gleichbehandlung zu stärken <ul style="list-style-type: none"> ■ Newsletter zum Thema Diversität (Erklärung des Begriffs Diversität, Vorstellung des Diversitätsgremiums etc.) ■ Vorstellung des Diversitätskonzepts in Teilen auf der Betriebsversammlung 	<ul style="list-style-type: none"> ■ 4 Newsletter ■ 1 Vorstandsbrief ■ Pressemitteilung zur Unterzeichnung der Charta der Vielfalt ■ Vorstellung des Diversitätsteams in den Abteilungen ■ Umfrage zum Status Quo bei den Mitarbeitenden ■ 2 Betriebsversammlungen
	Anzahl neuer Botschafterinnen und Botschafter	Ziel: Alle Bereiche	dauerhaft	<ul style="list-style-type: none"> ■ Botschafterinnen und Botschafter für Diversität gewinnen ■ Kommunikation (Newsletter, Betriebsversammlung etc.) ■ persönliche Gespräche 	<ul style="list-style-type: none"> ■ 26 Botschafterinnen und Botschafter – weitere Bereiche z.B. Produktion abgedeckt

Maßnahmenplan | Kontinuierlich hohe Arbeitssicherheit realisieren

Wir wollen ...	Leistungskennzahlen	Zielgröße	Termin	Maßnahmen	Status Ende 2022
<p>... frühzeitig Fehlerpotenzial in unseren betrieblichen Abläufen erkennen ...</p> <p>... durch nachhaltiges und standardisiertes Verfolgen aller sicherheitsrelevanten Ereignisse.</p>	Anzahl Arbeitsunfälle pro Mio. Arbeitsstunden mit Arbeitsausfall >1 Tag	0	Laufend / jährlich	<p>Kontinuierliche Qualitätssicherung durch Inspektionen (Werk, Service und Montage)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Ausbildung von Sicherheitsfachkräften und Sicherheitsbeauftragten über die BG ■ Ausbildung von Ersthelfern und Auffrischkurse ■ Sicherheitsschulungen in den Werken, im Außendienst und beim Service 	<ul style="list-style-type: none"> ■ 4,22 Arbeitsunfälle ■ Anzahl der durchgeführten Sicherheitsschulungen: 14 im Jahr 2022 aus dem Bereich HSE mehrsprachige Schulungen – verstärkt in den Landesgesellschaften im Vergleich zu 2021
	Anzahl der Near Miss-Meldungen je Mitarbeiter weltweit	0,4	Laufend / jährlich	<p>Meldequalität kontinuierlich auf einem hohen Niveau halten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ QHSE-App auf internationaler Basis für eine verbesserte Meldequalität nutzen ■ Ableiten und Umsetzung der erkannten Potenziale aus den Inspektionen, Beinaheunfällen und Unfällen und Umsetzung in Form von Hilfsmitteln, Trainings und/oder technischen Änderungen ■ Verbesserung der Rückmeldequalität an den Meldenden zur Steigerung der Akzeptanz 	<ul style="list-style-type: none"> ■ 0,33 Near Miss Meldungen pro Mitarbeiter, bedingt durch systemische Probleme ■ Nutzerverhalten identisch während der Verfügbarkeit
	Anzahl Vorsorgeuntersuchungen in den Werken in Deutschland	<ul style="list-style-type: none"> ■ 100 % Erfüllungsgrad Pflichtuntersuchungen ■ Angebot von 2 weiteren Untersuchungen oder vergleichbaren Aktionen 	Laufend / jährlich	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vorsorgeuntersuchungen ■ Tätigkeit in Verbindung mit Fahrzeugsteuerung ■ Bildschirmtätigkeit ■ Zusätzliche freiwillige Untersuchungen werden angeboten und geplant. ■ Programme zur Gesunderhaltung über innerbetriebliche Kommunikationsmedien beworben 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Angebot und Durchführung einer Darmkrebsvorsorgeuntersuchung für deutsche Mitarbeiter (ca. 4 % Auffälligkeit zur weiteren Untersuchung) ■ Angebot und Durchführung von Nichtraucherseminaren ■ Gesetzliche Vorgaben bezogen auf Alter und Ergebnis umgesetzt ■ Durchführung von 65 COVID-19-Impfungen für Mitarbeiter im Jahr 2021 zusätzlich zu öffentlichem Impfangebot ■ Freiwilliges Angebot von Gesundheitsuntersuchungen z. B. Augenuntersuchungen beim Betriebsarzt

GRI-Index

Anwendungserklärung		WashTec berichtet die in diesem GRI-Index genannten Informationen für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2022 unter Bezugnahme auf die GRI-Standards.	Referenz		
Verwendeter GRI 1		GRI 1: Grundlagen 2021	Nachhaltigkeitsbericht 2022, Seite		
Anwendbare Branchenstandards		keine			
Allgemeine Angaben 2021					
GRI 2:	2-1	Organisatorische Details	9		
Allgemeine Angaben 2021	2-2	Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	28	52, 54, 116	
	2-3	Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit, Kontaktstelle	28-29		
	2-4	Richtigstellung und Neudarstellung von Informationen	28-29		
	2-5	Externe Prüfung	29		
	2-6	Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	9-11, 13, 35-36	60, 66-69	
	2-7	Angestellte	12, 80		
	2-8	Mitarbeiter:innen, die keine Angestellten sind	12		
	2-9	Führungsstruktur und Zusammensetzung		96-97, 159	
	2-10	Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans		97-103	Satzung WashTec AG
	2-11	Vorsitzender des höchsten Kontrollorgans		160-161	
	2-12	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen		81-82	Geschäftsordnung Aufsichtsrat 2022, S. 8
	2-13	Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	26, 29	96, 113-115	
	2-14	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	29	11, 13	
	2-15	Interessenkonflikte		98	
	2-16	Übermittlung kritischer Anliegen	25		
	2-17	Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans		99-102	
	2-18	Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans		164-167	
	2-19	Vergütungspolitik		14, 97, 162-163	Vergütungsbericht 2022, S. 7-9
	2-20	Verfahren zur Festlegung der Vergütung		14	Vergütungsbericht 2022, S. 3-6

			Nachhaltigkeitsbericht 2022, Seite	Geschäftsbericht 2022, Seite	Andere Referenzdokumente
Allgemeine Angaben 2021					
	2-21	Verhältnis der Jahresgesamtvergütung			Vergütungsbericht 2022, S. 20
	2-22	Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	6–7, 19–22		
	2-23	Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	14, 16–17, 23–24		
	2-24	Einbeziehung politischer Verpflichtungen	14, 23–25		
	2-25	Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	24–25		
	2-26	Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	25		
	2-27	Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	23–24		
	2-28	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	12		
	2-29	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	27		
	2-30	Tarifverträge	12, 78		
Wesentliche Themen					
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-1	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	28–31		
	3-2	Liste der wesentlichen Themen	32		
Economic Sustainability					
3-3	Managementansatz Erfolg mit nachhaltigen Produkten und Services		34–36, 47–48		
GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016	201-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	11		
GRI 204: Beschaffungspraktiken 2016	204-1	Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten	13		

			Nachhaltigkeitsbericht 2022, Seite	Geschäftsbericht 2022, Seite	Andere Referenzdokumente
3-3	Managementansatz Ressourcenschonender Anlagenbetrieb		37–40, 47		
GRI 303: Wasser und Abwasser 2018	303-1b,c,d	Wasser als gemeinsam genutzte Ressource – Auswirkungen	37–39		
GRI 302: Energie 2016	302-5	Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	40, 42–43, 45		
3-3	Managementansatz Sicherer Anlagenbetrieb und hoher Datenschutz		46, 48		
GRI 416: Kundengesundheit und -sicherheit 2016	416-1	Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit	46		
GRI 417: Marketing und Kennzeichnung 2016	417-1	Anforderung für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung	46, 57		
Environmental Sustainability					
3-3	Managementansatz Environmental Sustainability		50–54		
3-3	Managementansatz Materialien & Rohstoffe nachhaltig einsetzen		55–56, 69		
GRI 301: Materialien 2016	301-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	55–56		
	301-2	Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe	56		
	301-3	Wiederverwertete Produkte und ihre Verpackungsmaterialien	56–58		
3-3	Managementansatz Optimiertes Abfallkonzept		57, 70		
GRI 303: Abfall 2020	306-1	Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	57–59		
	306-2	Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	57–58		
	306-3	Angefallener Abfall	57–59		
	306-4	Von Entsorgung umgeleiteter Abfall	59		
	306-5	Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall	59		

			Nachhaltigkeitsbericht 2022, Seite	Geschäftsbericht 2022, Seite	Andere Referenzdokumente
GRI 303: Wasser und Abwasser 2018	303-1a	Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	56		
	303-5	Wasserentnahme	56, 58, 60		
	303-4	Wasserrückführung	56, 58, 60		
3-3	Managementansatz Energiesparen		61–62, 71		
GRI 302: Energie 2016	302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	61–63		
	302-3	Energieintensität	63		
	302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	61–63		
3-3	Managementansatz CO ₂ -Fußabdruck minimieren		64–66, 72		
GRI 305: Emissionen 2016	305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	64–65, 67		
	305-2	Indirekte THG-Emissionen (Scope 2)	64–65, 67		
	305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	65–66, 68		
	305-4	Intensität der Treibhausgasemissionen	64, 67		
	305-5	Senkung der Treibhausgasemissionen	64–66		
Social Sustainability					
3-3	Managementansatz Social Sustainability		74–76		
3-3	Managementansatz Cultural Transformation verstärken		77, 89		
3-3	Managementansatz Personalentwicklung intensivieren		78–79, 90		
GRI 401: Beschäftigung 2016	401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	80		
	401-2	Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden			CSR-Bericht 2021, S. 65
GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016	404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe			CSR-Bericht 2021, S. 65

			Nachhaltigkeitsbericht 2022, Seite	Geschäftsbericht 2022, Seite	Andere Referenzdokumente
3-3	Managementansatz Gleiche Chancen und Vielfalt fördern		81, 91		
GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016	405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	80–81, 84	97, 99	
	405-2	Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern	81		
3-3	Managementansatz Kontinuierlich hohe Arbeitssicherheit realisieren		85–87, 92		
GRI 403: Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz 2018	403-1	Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	85		
	403-2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	85–88		
	403-4	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	87–88		
	403-5	Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	86–88		
	403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	87–88		
	403-8	Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz abgedeckt sind	86		
	403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	85, 88		



WashTec AG
Argonstraße 7
86153 Augsburg
Deutschland
Telefon +49 821 5584-0
www.washtec.de
washtec@washtec.com

Herausgeber WashTec AG
Konzept, Text Büro Benseler
Fotos WashTec AG
Druck Peschke Solutions GmbH